

- Hauptausschuss -

Hiermit werden Sie

zur 14. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Ratzeburg am Montag, 30.11.2015, 18:30 Uhr, in den Ratssaal

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----------|---|----------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 31.08.2015 | |
| Punkt 4 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 4.1 | Stellenbesetzung von Leitungsfunktionen | SR/BerVoSr/246/2015 |
| Punkt 5 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 6 | Haushaltsplan 2016, hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushalts auf den Haushalt der Stadt | SR/BeVoSr/279/2015 |
| Punkt 7 | Festsetzung der Realsteuerhebesätze außerhalb der Haushaltssatzung | SR/BeVoSr/280/2015 |
| Punkt 8 | Haushaltsplan 2016; hier: Stellenplan 2016 | SR/BeVoSr/283/2015 |
| Punkt 9 | Haushaltsplan 2016; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss | SR/BeVoSr/281/2015 |
| Punkt 10 | Haushaltsplan 2016, hier: Investitionsprogramm 2015 bis 2019 | SR/BeVoSr/278/2015 |
| Punkt 11 | Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee" - Aufnahme | SR/BeVoSr/262/2015 |
| Punkt 12 | Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Domhof" - Aufnahme | SR/BeVoSr/263/2015 |
| Punkt 13 | Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) | SR/BeVoSr/216/2011/6 |
| Punkt 14 | Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2015 der Ratzeburger | SR/BeVoSr/081/2010/5 |

| | | |
|----------|--|----------------------|
| Punkt 15 | Wirtschaftsbetriebe Tourismusabgabe a) Beschluss über die Kalkulationsgrundlagen 2016 b) I. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe | SR/BeVoSr/153/2014/1 |
| Punkt 16 | Vorauskalkulation der Abwassergebühren 2016 | SR/BeVoSr/234/2011/5 |
| Punkt 17 | XIV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung) | SR/BeVoSr/235/2011/4 |
| Punkt 18 | XII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlambeseitigung) | SR/BeVoSr/236/2011/4 |
| Punkt 19 | Vorauskalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2016 | SR/BeVoSr/237/2011/5 |
| Punkt 20 | XIII. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg | SR/BeVoSr/238/2011/5 |
| Punkt 21 | Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2016 | SR/BeVoSr/240/2011/5 |
| Punkt 22 | Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2016 | SR/BeVoSr/241/2011/5 |
| Punkt 23 | Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2016 | SR/BeVoSr/044/2013/4 |
| Punkt 24 | Anträge | |
| Punkt 25 | Anfragen und Mitteilungen | |

Voraussichtlich nicht Öffentlicher Teil (Vorschlag der Verwaltung)

| | |
|------------|---|
| Punkt 26 | Beteiligung der Stadt Ratzeburg an Gesellschaften |
| Punkt 26.1 | Herzogtum Lauenburg Service und Marketinggesellschaft mbH (HLMS) |
| Punkt 26.2 | BQG Personalentwicklung GmbH |
| Punkt 26.3 | Kreismusikschule |

Klaus-Stefan Clasen
Vorsitzender

17.11.2015 **Finanzausschuss**
Kurzbeschluss: **mehrheitlich beschlossen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- . **Haushaltsplan 2016; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss**
Vorlage: SR/BeVoSr/281/2015 SR/BeVoSr/281/2015

17.11.2015 **Finanzausschuss**
Kurzbeschluss: **einstimmig beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- . **Haushaltsplan 2016, hier: Investitionsprogramm 2015 bis 2019**
Vorlage: SR/BeVoSr/278/2015 SR/BeVoSr/278/2015

17.11.2015 **Finanzausschuss**
Kurzbeschluss: **einstimmig beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- . **Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee" - Aufnahme**
Vorlage: SR/BeVoSr/262/2015 SR/BeVoSr/262/2015

28.09.2015 **Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**
Kurzbeschluss: **einstimmig abgelehnt**

Ja 0 Nein 10 Enthaltung 1 Befangen 0

- . **Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Domhof" - Aufnahme**
Vorlage: SR/BeVoSr/263/2015 SR/BeVoSr/263/2015

28.09.2015 Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
Kurzbeschluss: einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- . **Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)**
Vorlage: SR/BeVoSr/216/2011/6 SR/BeVoSr/216/2011/6

- . **Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2015 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe**
Vorlage: SR/BeVoSr/081/2010/5 SR/BeVoSr/081/2010/5

06.10.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
Kurzbeschluss: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **Tourismusabgabe**
a) Beschluss über die Kalkulationsgrundlagen 2016
b) I. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe
Vorlage: SR/BeVoSr/153/2014/1 SR/BeVoSr/153/2014/1

06.10.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
Kurzbeschluss: mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 2

- . **Voraus kalkulation der Abwassergebühren 2016**
Vorlage: SR/BeVoSr/234/2011/5 SR/BeVoSr/234/2011/5

06.10.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
Kurzbeschluss: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **XIV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)**
Vorlage: SR/BeVoSr/235/2011/4 SR/BeVoSr/235/2011/4

06.10.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
Kurzbeschluss: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **XII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung)**
Vorlage: SR/BeVoSr/236/2011/4 SR/BeVoSr/236/2011/4

06.10.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
Kurzbeschluss: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2016**
Vorlage: SR/BeVoSr/237/2011/5 SR/BeVoSr/237/2011/5

06.10.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
Kurzbeschluss: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **XIII. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg**
Vorlage: SR/BeVoSr/238/2011/5 SR/BeVoSr/238/2011/5

06.10.2015 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing
Kurzbeschluss: einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2016**
Vorlage: SR/BeVoSr/240/2011/5 SR/BeVoSr/240/2011/5

| | |
|-----------------------|---|
| 06.10.2015 | Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing |
| Kurzbeschluss: | einstimmig beschlossen |

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2016**
Vorlage: SR/BeVoSr/241/2011/5 SR/BeVoSr/241/2011/5

| | |
|-----------------------|---|
| 06.10.2015 | Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing |
| Kurzbeschluss: | einstimmig beschlossen |

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

- . **Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2016**
Vorlage: SR/BeVoSr/044/2013/4 SR/BeVoSr/044/2013/4

Berichtsvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 20.11.2015

SR/BerVoSr/246/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Herr Ralf Weindock

FB/Az: FB 1 / 010 03

Stellenbesetzung von Leitungsfunktionen

Zusammenfassung:

Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnisnahme.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ralf Weindock am 19.11.2015

Bürgermeister Voß am 20.11.2015

Sachverhalt:

Im Rahmen der Neu- bzw. Nachbesetzung von Leitungsfunktionen bei der Stadtverwaltung Ratzeburg (Leitung des Fachbereiches „Zentrale Steuerung und Bürgerdienste“ -FB 1- und Leitung des Fachbereiches „Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften“ -FB 6-) und nach erfolgten Stellenausschreibungen in mehreren Online-Jobbörsen und bundesweit in Printmedien wird wie folgt berichtet:

A) Leitung Fachbereich 1:

- 22 Bewerbungseingänge, davon 9 Frauen (= 41%) und 13 Männer (=51%)
- Einladung des in Frage kommenden Personenkreises nach getroffener Vorauswahl zu Vorstellungsgesprächen (8 Personen, dav. 2 Frauen und 6 Männer; nach Absagen noch 1 Frau und 4 Männer) am 17.11. und 18.11.2015 (Durchführung der Vorstellungen in Form eines Assessment-Centers durch externe Fachbegleitung).

B) Leitung Fachbereich 6:

- 9 Bewerbungseingänge, davon 3 Frauen (= 33%) und 6 Männer (=67%)
- Einladung des in Frage kommenden Personenkreises nach getroffener Vorauswahl zu Vorstellungsgesprächen (7 Personen, dav. 2 Frauen und 5 Männer; nach Absagen noch 2 Frauen und 2 Männer) am 12.11. und 13.11.2015 (Durchführung der Vorstellungen in Form eines Assessment-Centers durch externe Fachbegleitung).

Nach Auswertung der jeweils von den Bewerbern/Bewerberinnen im Assessment-Center erreichten Gesamtergebnisse wurde ermittelt, dass in beiden Fällen keiner der Teilnehmer/-innen die sonst für solche herausgehobenen Führungspositionen übliche und erforderliche Mindestpunktzahl erreicht haben.

Nach ausführlicher Beratung und unter Abwägung aller Belange hat sich die Auswahlkommission (Bürgermeister, der jeweilige Fachdienst- bzw. stellv. Fachbereichsleiter, Personalratsvorsitzender und externer Fachbegleiter) gegen die Einstellung von Bewerbern aus dem vorgestellten Personenkreis entschieden. Zu Beginn des Jahres 2016 wird ein erneutes Ausschreibungsverfahren in die Wege geleitet mit dem Ziel, die Stellen sobald wie möglich zu besetzen.

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 04.11.2015

SR/BeVoSr/279/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Finanzausschuss | 17.11.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Herr Werner

FB/Aktenzeichen: 20 12 01/2016

Haushaltsplan 2016, hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushalts auf den Haushalt der Stadt

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,
 der Hauptausschuss empfiehlt und
 die Stadtvertretung beschließt,
 den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des Haushaltsplan 2016 des
 Schulverbandes
 a) zuzustimmen,
 oder b) nur begrenzt (bis zu einer Höhe von€) zuzustimmen,
 oder c) nicht zuzustimmen.

 Bürgermeister

 Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 02.11.2015

Bürgermeister Voß am 04.11.2015

Sachverhalt:

Für den Schulverband Ratzeburg ist der Entwurf des Haushaltsplanes 2016 erstellt und den Mitgliedsgemeinden zur Kenntnis gegeben worden, damit diese die finanziellen Auswirkungen auf ihre Haushalte prüfen und bewerten können.

Für die Stadt Ratzeburg ergeben sich folgende Schulverbandsumlagen

| Jahr | Schullast | Schulbaulast | Vermögenshaushalt |
|----------|----------------|--------------|-------------------|
| 2016 | 1.803.538,34 € | 678.728,65 € | 0,00 € |
| Zusammen | 2.482.266,99 € | | |
| 2016 | 2.694.134,85 € | | 0 |
| 2017 | 2.724.610,50 € | | 0 |
| 2018 | 2.712.844,12 € | | 0 |

Die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Schulverbandshaushalt ergibt sich für 2016 aus den Anmeldungen der einzelnen Fachbereiche; für 2017 bis 2019 wurden zunächst die Werte aus 2016 angenommen und dann hochgerechnet. Die auf Ratzeburg entfallenden Umlagen des Verwaltungshaushaltes sind in den Entwurf des städtischen Haushaltes eingearbeitet.

Für den Vermögenshaushalt werden zwar keine Umlagen erhoben, jedoch führen vorgesehene Kreditfinanzierungen zu einer weiteren Erhöhung der Baulastumlage im Verwaltungshaushalt der kommenden Jahre; diese sind in den jetzt vorliegenden Entwurf der Finanzplanung noch nicht eingerechnet.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Je nach Beschlussvorschlag:

- a) keine Auswirkungen, weil Beträge bereits eingeplant sind;
- b) und c) Reduzierung des Fehlbedarfs um den nicht beschlossenen Teilbetrag der Umlagen

Schulverband Ratzeburg

Haushaltsplan 2016

(Entwurf: 02.11.2015)

Schulverband Ratzeburg - Verwaltungshaushalt 2016 mit Fortschreibung bis 2019 - Entwurf

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2014 | Ansatz 2015 | 2016 aus F-Plan | 2016 angepasst | 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------|--|---------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| UA 200 | Allgemeine Schulverwaltung | | | | | | | |
| 200 1623 | Schulverbandsumlage -Schullast- | 2.042.300,00 | 2.313.800 | 2.369.400 | 2.431.300 | 2.511.900 | 2.533.000 | 2.545.700 |
| 200 1624 | Schulverbandsumlage -Schulbaulast- | 627.600,00 | 843.500 | 964.800 | 965.200 | 1.174.700 | 1.195.100 | 1.166.300 |
| 200 2612 | Mahngebühren PK (kassenintern) | 1.515,62 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | <i>Einnahmen</i> | 2.671.415,62 | 3.157.400 | 3.334.300 | 3.396.600 | 3.686.700 | 3.728.200 | 3.712.100 |
| 200 4000 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 2.040,20 | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 2.300 | 2.300 |
| 200 4001 | Sitzungsentschädigungen | 6.106,50 | 6.300 | 6.300 | 6.300 | 6.300 | 6.300 | 6.300 |
| 200 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 97,50 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 200 6400 | Versicherungen | 79.674,32 | 81.400 | 81.400 | 81.600 | 81.600 | 81.600 | 81.600 |
| 200 6521 | Gebühren Internetanschluss | 70,80 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 200 6551 | Kosten f. Beratungsleistg. (Verm.-erfassung u. -bewertung) | 0,00 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 200 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 591,00 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 200 6753 | Erstatt. von Betriebs- und Verw.-Kosten | 264.100,00 | 389.600 | 401.600 | 413.400 | 436.400 | 440.400 | 438.900 |
| | <i>Ausgaben</i> | 352.680,32 | 490.500 | 492.500 | 504.500 | 527.500 | 531.500 | 530.000 |
| | <i>Saldo</i> | 2.318.735,30 | 2.666.900 | 2.841.800 | 2.892.100 | 3.159.200 | 3.196.700 | 3.182.100 |
| UA 211 | Grundschule (zwei Standorte) | | | | | | | |
| 211 1100 | Raumnutzungsentgelte | 475,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 211 1400 | Miete Hausmeisterwohnung | 4.647,48 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 |
| 211 1401 | Miete Archivräume | 480,00 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 211 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 3.334,73 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 211 1506 | Erstattung Versicherungsschäden Sporthalle | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 1520 | Schadensersatz | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 12.390,42 | 8.100 | 8.100 | 12.700 | 8.100 | 8.100 | 8.100 |
| 211 1650 | Erstattung Verwaltungskosten (Standort: Vorstadt) | 42,50 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 1651 | Erstattung Verwaltungskosten (Standort: St. Georgsberg) | 57,50 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 1711 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit) | 10.000,00 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 1712 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 0,00 | 23.500 | 0 | 23.500 | 0 | 0 | 0 |
| 211 1760 | Spenden | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 1768 | Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Projekt Musikklassen) | 0,00 | 600 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | <i>Einnahmen</i> | 31.427,63 | 48.700 | 14.600 | 42.700 | 14.600 | 14.600 | 14.600 |
| 211 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 161.562,38 | 183.200 | 186.000 | 216.300 | 219.500 | 222.900 | 226.200 |
| 211 4340 | Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 10.598,16 | 13.100 | 13.300 | 15.300 | 15.500 | 15.800 | 16.000 |
| 211 4440 | Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 33.059,95 | 36.600 | 37.200 | 42.500 | 43.200 | 43.800 | 44.500 |
| 211 5000 | Gebäudeunterhaltung | 46.670,84 | 77.000 | 60.000 | 75.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 |
| 211 5020 | Gebäudeunterhaltung Sporthalle St. Georgsberg | 16.378,72 | 14.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 211 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 3.664,23 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 211 5112 | Unterhaltung Spielgeräte | 3.210,52 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 211 5114 | Unterhaltung Grünanlagen | 10.750,86 | 15.100 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 211 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 7.266,83 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 211 5204 | Unterhaltung Turngeräte | 1.105,47 | 100 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 211 5205 | Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte | 1.565,25 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 211 5224 | Versicherungsschäden | 3.334,73 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 211 5225 | Versicherungsschäden Sporthalle St. Georgsberg | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 5301 | Unterhaltung u. Miete Telefonanlage | 2.067,69 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 211 5302 | Miete Büromaschinen | 8.646,48 | 8.800 | 8.800 | 8.800 | 8.800 | 8.800 | 8.800 |
| 211 5412 | Reinigungskosten | 84.082,69 | 86.900 | 87.800 | 87.800 | 88.600 | 89.500 | 89.500 |
| 211 5413 | Verbrauchskosten "Heizung" | 44.165,75 | 65.000 | 65.700 | 65.700 | 66.300 | 67.000 | 67.000 |
| 211 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 25.403,42 | 26.700 | 27.000 | 27.000 | 27.200 | 27.500 | 27.500 |
| 211 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 5.832,45 | 4.800 | 4.800 | 4.800 | 4.900 | 4.900 | 4.900 |
| 211 5416 | Heizungskosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 18.253,00 | 18.300 | 18.500 | 18.500 | 18.700 | 18.900 | 18.900 |
| 211 5417 | Stromkosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 3.511,19 | 5.000 | 5.100 | 5.100 | 5.100 | 5.200 | 5.200 |
| 211 5418 | Wasser-/Abwasserkosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 1.163,73 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2014 | Ansatz 2015 | 2016 aus F-Plan | 2016 angepasst | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------|---|--------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 211 5419 | Reinigungskosten "Sporthalle St. Georgsberg" | 11.356,79 | 11.700 | 11.800 | 11.800 | 11.900 | 12.000 | 12.000 |
| 211 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 16.675,96 | 20.000 | 20.200 | 20.200 | 20.400 | 20.600 | 20.600 |
| 211 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 4.150,00 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 211 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 185,86 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 211 5620 | Fortbildung des Personals | 763,45 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 211 5621 | Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit) | 35,00 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 211 5705 | Schädlingsbekämpfung | 110,07 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 211 5709 | Hauswirtschaftlicher Unterricht | 528,91 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 211 5710 | Werkunterricht/Kunsterziehung | 2.961,97 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 211 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 1.587,68 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 | 2.400 |
| 211 5713 | Textiles Werken | 1.953,35 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 211 5714 | Benutzung Hallenbad | 1.365,00 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 211 5760 | Lernmittel | 12.560,63 | 20.200 | 20.200 | 22.000 | 22.000 | 22.000 | 22.000 |
| 211 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 321,42 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 211 5820 | Lehrmittel | 6.120,92 | 8.000 | 8.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| 211 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 2.717,23 | 6.000 | 3.000 | 3.000 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 211 5902 | Kosten Musikklassen | 0,00 | 1.200 | 1.200 | 10.000 | 14.000 | 14.000 | 14.000 |
| 211 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 622,32 | 600 | 600 | 800 | 600 | 600 | 600 |
| 211 5913 | Kosten Leistungen Bauhof | 0,00 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| 211 6027 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" | 820,73 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 211 6393 | Kosten für schulische Frühförderung | 409,00 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 211 6500 | Geschäftsausgaben | 2.144,39 | 4.000 | 4.000 | 5.500 | 5.500 | 6.000 | 6.000 |
| 211 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 4.725,44 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 211 6523 | Gebühren "Landesnetz Bildung" | 422,88 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 211 6530 | Bekanntmachungskosten | 398,89 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 6540 | Reisekosten | 295,20 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 211 6541 | Reisekosten (Schulsozialarbeit) | 0,00 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 211 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 6553 | Ausschreibung der Reinigungsleistung | -230,47 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 82,44 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 211 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 139,47 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 211 6558 | Beratungskosten Drogenmißbrauch | 2.900,00 | 1.100 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 211 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 0,00 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 211 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 156,59 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 211 6611 | Vermischte Ausgaben | 25,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 211 7120 | Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg | 4.872,37 | 4.500 | 4.500 | 5.600 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 211 7124 | Kostenanteil Sporthallen | 48.680,40 | 60.200 | 54.500 | 54.500 | 55.800 | 55.300 | 55.300 |
| 211 7125 | Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße' | 18.769,91 | 16.400 | 16.400 | 16.400 | 16.400 | 16.400 | 16.400 |
| | <i>Ausgaben</i> | 640.923,14 | 759.300 | 733.900 | 800.900 | 796.700 | 803.500 | 807.700 |
| | <i>Saldo</i> | -609.495,51 | -710.600 | -719.300 | -758.200 | -782.100 | -788.900 | -793.100 |
| UA 2153 | Sporthallen Vorstadt | | | | | | | |
| 2153 1107 | Benutzungsentgelte Teppichboden | 500,00 | 100 | 500 | 500 | 100 | 500 | 500 |
| 2153 1400 | Miete Riemannhalle | 2.735,00 | 100 | 2.500 | 2.000 | 100 | 2.500 | 2.500 |
| 2153 1401 | Miete Kleine Turnhalle | 75,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2153 1502 | Erst. Versicherungsschäden Riemannhalle | 0,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 1506 | Erst. Versicherungsschäden, Kleine Turnhalle | 0,00 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2153 1508 | Zahlung für Schadenfälle | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2153 1629 | Kostenausgleich Schulen | 149.324,64 | 184.700 | 167.200 | 167.700 | 171.300 | 169.700 | 169.700 |
| | <i>Einnahmen</i> | 152.634,64 | 185.900 | 171.200 | 171.200 | 172.500 | 173.700 | 173.700 |
| 2153 5000 | Gebäudeunterhaltung Riemannhalle | 29.759,58 | 45.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 2153 5020 | Gebäudeunterhaltung Kl. Sporthalle | 3.804,87 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2153 5200 | Unterhaltung/Erg. Inventar Riemannhalle | 239,91 | 1.500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 5204 | Unterhaltung Turngeräte Riemannhalle | 2.665,30 | 4.200 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 2153 5205 | Unterhaltung Turngeräte Kleine Turnhalle | 919,81 | 800 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2014 | Ansatz 2015 | 2016 aus F-Plan | 2016 angepasst | 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------|--|-------------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 2153 5224 | Versicherungsschäden Riemannhalle | 0,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 5225 | Versicherungsschäden Kleine Sporthalle | 0,00 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2153 5409 | Reinigung Teppichboden | 0,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2153 5412 | Reinigungskosten Riemannhalle | 26.979,30 | 29.200 | 29.500 | 29.500 | 29.800 | 30.100 | 30.100 |
| 2153 5413 | Reinigungskosten kleine Turnhalle | 6.928,81 | 7.500 | 7.600 | 7.600 | 7.700 | 7.700 | 7.700 |
| 2153 5414 | Heizungskosten "Kleine Turnhalle" | 13.520,30 | 15.500 | 15.700 | 15.700 | 15.800 | 16.000 | 16.000 |
| 2153 5415 | Stromkosten "Kleine Turnhalle" | 8.334,25 | 6.600 | 6.700 | 6.700 | 6.700 | 6.800 | 6.800 |
| 2153 5416 | Heizungskosten "Riemannhalle" | 32.792,50 | 38.200 | 38.600 | 38.600 | 39.000 | 39.400 | 39.400 |
| 2153 5417 | Stromkosten "Riemannhalle" | 18.696,53 | 19.300 | 19.500 | 19.500 | 19.700 | 19.900 | 19.900 |
| 2153 5418 | Wasser-/Abwasserkosten "Riemannhalle" | 2.371,63 | 4.700 | 4.700 | 4.700 | 4.800 | 4.800 | 4.800 |
| 2153 5419 | Wasser, Abwasser Kleine Turnhalle | 748,94 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 2153 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung, Riemannsporthalle | 3.352,88 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.600 | 4.600 | 4.600 |
| 2153 5421 | Steuern, Abgaben, Versicherung, Kleine Turnhalle | 1.838,69 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 2153 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 182,49 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2153 6553 | Ausschreibung der Reinigungsleistung | -501,15 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | <i>Ausgaben</i> | 152.634,64 | 185.900 | 171.200 | 171.200 | 172.500 | 173.700 | 173.700 |
| | <i>Saldo</i> | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| UA 270 | Pestalozzischule | | | | | | | |
| 270 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 1.357,79 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 70.116,28 | 90.400 | 90.400 | 96.000 | 96.000 | 96.000 | 96.000 |
| 270 1760 | Spenden | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | <i>Einnahmen</i> | 71.474,07 | 91.000 | 91.000 | 96.600 | 96.600 | 96.600 | 96.600 |
| 270 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 46.326,12 | 58.000 | 58.900 | 52.900 | 53.700 | 54.500 | 55.400 |
| 270 4340 | Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 3.236,76 | 4.300 | 4.400 | 3.800 | 3.900 | 4.000 | 4.000 |
| 270 4440 | Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 9.139,87 | 11.300 | 11.500 | 10.500 | 10.700 | 10.900 | 11.000 |
| 270 5000 | Gebäudeunterhaltung | 6.384,25 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 270 5112 | Unterhaltung Spielgeräte | 107,26 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 270 5114 | Unterhaltung Außenanlagen/Kleinspielfeld | 789,06 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 270 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 3.331,68 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 | 5.900 |
| 270 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage (neue HHSt.) | 0,00 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 270 5205 | Unterhaltung/Erg. Klein-Sportgeräte | 447,16 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5224 | Versicherungsschäden | 1.357,79 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5302 | Miete Büromaschinen | 2.428,22 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 270 5412 | Reinigungskosten | 14.456,67 | 15.300 | 15.400 | 15.400 | 15.600 | 15.800 | 15.800 |
| 270 5413 | Verbrauchskosten "Heizung" | 3.091,00 | 8.500 | 8.600 | 8.600 | 8.700 | 8.800 | 8.800 |
| 270 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 3.005,22 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.400 | 3.400 | 3.400 |
| 270 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | -4.263,12 | 2.600 | 2.600 | 2.600 | 2.700 | 2.700 | 2.700 |
| 270 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 4.837,36 | 7.100 | 7.200 | 7.200 | 7.200 | 7.300 | 7.300 |
| 270 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 57,50 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 270 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 93,15 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 270 5620 | Fortbildung des Personals | 0,00 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 270 5709 | Hauswirtschaftlicher Unterricht | 1.066,40 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 270 5710 | Werkunterricht/Kunsterziehung | 1.003,83 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 270 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 494,89 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 270 5713 | Textiles Werken | 0,00 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 270 5714 | Benutzung Hallenbad | 2.177,00 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 270 5760 | Lernmittel | 1.814,59 | 1.800 | 1.800 | 2.500 | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 270 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 0,00 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 270 5820 | Lehrmittel | 1.071,49 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 270 5821 | Sprachheilunterricht | 193,85 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 270 5822 | Sachkosten Integrationsmaßnahmen | 1.049,55 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2014 | Ansatz 2015 | 2016 aus F-Plan | 2016 angepasst | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------|--|-------------------|----------------|-----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 270 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 849,26 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 270 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 358,03 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 270 5914 | Kosten Leistungen Dritter (Winterdienst) | 113,19 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 270 5917 | Werkstattunterricht | 0,00 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 270 6500 | Geschäftsausgaben | 1.797,64 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 |
| 270 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 1.339,27 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 270 6523 | Gebühren "Landesnetz Bildung" | 138,96 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 270 6540 | Reisekosten | 429,60 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 270 6553 | Ausschreibung der Reinigungsleistung | -240,12 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 270 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 540,57 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 270 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 39,85 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 270 6558 | Beratungskosten Drogenmißbrauch | 1.000,00 | 200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 270 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 193,20 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 270 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 29,49 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 270 6611 | Vermischte Ausgaben | 444,12 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 270 6728 | Erstattung Betriebs- und Bewirtschaftungskosten | 5.000,00 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 270 7125 | Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße' | 1.734,94 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 270 7127 | Kostenanteil für Mitnutzung Ernst-Barlach-Schule | 12.500,00 | 12.500 | 12.500 | 14.800 | 14.800 | 14.800 | 14.800 |
| | <i>Ausgaben</i> | 129.965,55 | 172.000 | 174.500 | 169.900 | 170.800 | 172.300 | 173.300 |
| | <i>Saldo</i> | -58.491,48 | -81.000 | -83.500 | -73.300 | -74.200 | -75.700 | -76.700 |
| UA 2812 | Gemeinschaftsschule | | | | | | | |
| 2812 1100 | Raumnutzungsentgelte | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 1300 | Verkaufserlöse | 531,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 1520 | Schadensersatz | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 1610 | Personalkostenerstattung des Landes (Maßnahme: Auszeit) | 20.000,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 149.389,95 | 189.200 | 189.200 | 143.800 | 145.000 | 145.000 | 145.000 |
| 2812 1650 | Erstattung Verwaltungskosten | 77,50 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 1702 | Zuweisung Bildungs- und Teilhabepaket (Schulsozialarbeit) | 85.760,38 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 1712 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 0,00 | 24.900 | 0 | 24.900 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 1760 | Spenden | 0,00 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 1765 | Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden (Projekte) | 0,00 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | <i>Einnahmen</i> | 255.758,83 | 215.400 | 190.000 | 169.500 | 145.800 | 145.800 | 145.800 |
| 2812 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 108.347,64 | 80.100 | 81.300 | 69.300 | 70.400 | 71.400 | 72.500 |
| 2812 4340 | Beiträge Versorg.Kassen Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 6.105,80 | 5.900 | 6.000 | 4.400 | 4.500 | 4.600 | 4.600 |
| 2812 4440 | Beiträge Sozialversicherung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 19.177,48 | 17.400 | 17.700 | 12.000 | 12.200 | 12.400 | 12.600 |
| 2812 5000 | Gebäudeunterhaltung | 86.476,83 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 | 45.000 |
| 2812 5001 | Kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 1.359,26 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 3.684,79 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 2812 5023 | Unterhaltung/Wartung technischer Anlagen | 24.109,04 | 25.900 | 25.900 | 35.000 | 35.000 | 35.000 | 35.000 |
| 2812 5112 | Unterhaltung Spielgeräte | 1.404,20 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 2812 5114 | Unterhaltung Grünanlagen | 1.693,60 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2812 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 4.764,62 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 2812 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 9.636,03 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 2812 5205 | Unterhaltung/Ergänzung Kleinsportgeräte | 675,45 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 2812 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 5302 | Miete Büromaschinen | 6.979,80 | 7.000 | 7.000 | 7.300 | 7.300 | 7.300 | 7.300 |
| 2812 5412 | Reinigungskosten | 98.991,39 | 94.900 | 95.900 | 103.500 | 103.500 | 103.500 | 103.500 |
| 2812 5413 | Verbrauchskosten "Heizung" | 61.838,08 | 70.200 | 70.900 | 70.900 | 71.600 | 72.300 | 72.300 |
| 2812 5414 | Verbrauchskosten "Strom" | 47.354,23 | 40.000 | 40.400 | 40.400 | 40.800 | 41.200 | 41.200 |
| 2812 5415 | Verbrauchskosten "Wasser/Abwasser" | 1.879,80 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 1.900 | 2.000 | 2.000 |
| 2812 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 16.667,93 | 21.000 | 21.200 | 25.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 2812 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 320,48 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 | 900 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | RE 2014 | Ansatz 2015 | 2016 aus F-Plan | 2016 angepasst | 2017 | 2018 | 2019 |
|----------------|---|--------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2812 5600 | Ergänzung Dienst- und Schutzkleidung | 98,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 5620 | Fortbildung des Personals | 297,50 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| 2812 5621 | Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit) | 0,00 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 5705 | Schädlingsbekämpfung | 330,23 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 5708 | Darstellendes Spiel (Unterricht) | 570,77 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 5709 | Hauswirtschaftlicher Unterricht | 2.435,17 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2812 5710 | Werkunterricht | 3.752,57 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| 2812 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 778,71 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5712 | Kunsterziehung | 1.546,39 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 2812 5713 | Textiles Werken | 672,15 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 2812 5714 | Benutzung Hallenbad | 15.600,00 | 15.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 | 15.200 |
| 2812 5760 | Lernmittel | 24.299,62 | 49.900 | 49.900 | 49.900 | 49.900 | 49.900 | 49.900 |
| 2812 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 401,53 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 2812 5820 | Lehrmittel | 14.323,66 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 2812 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 594,14 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| 2812 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 233,54 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 2812 5916 | Überwachungskosten | 0,00 | 3.700 | 3.700 | 3.700 | 3.700 | 3.700 | 3.700 |
| 2812 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 8,50 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6027 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" | 69,99 | 100 | 100 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6029 | Sachkosten Projekt "Produktives Lernen" | 0,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 6500 | Geschäftsausgaben | 5.065,93 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2812 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 7.071,83 | 8.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| 2812 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 6.514,27 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 2812 6523 | Gebühren "Landesnetz Bildung" | 685,20 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 2812 6530 | Bekanntmachungskosten | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2812 6540 | Reisekosten | 564,00 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 2812 6541 | Reisekosten (Schulsozialarbeit) | 0,00 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 2.972,38 | 0 | 0 | 3.200 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 47,11 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2812 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 79,70 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6558 | Beratungskosten Drogenmißbrauch | 5.197,78 | 3.600 | 5.700 | 5.700 | 5.700 | 5.700 | 5.700 |
| 2812 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 0,00 | 2.000 | 2.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 2812 6726 | Erstattung Personalkosten Schulsozialpädagoge | 0,00 | 34.700 | 34.700 | 35.800 | 35.800 | 35.800 | 35.800 |
| 2812 6605 | Ausgaben aus zweckgeb. Spendenaufkommen | 0,00 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2812 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 133,48 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 2812 6611 | Vermischte Ausgaben | 43,14 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 2812 7120 | Kostenanteil Sportplatz St. Georgsberg | 0,00 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 2812 7124 | Kostenanteil Sporthallen | 100.644,24 | 124.500 | 112.700 | 113.200 | 115.500 | 114.400 | 114.400 |
| 2812 7125 | Kostenanteil Sportplatzanlage 'Riemannstraße' | 18.308,04 | 24.500 | 24.500 | 23.900 | 23.900 | 23.900 | 23.900 |
| | <i>Ausgaben</i> | 714.806,02 | 758.700 | 751.400 | 760.200 | 761.800 | 763.200 | 764.500 |
| | <i>Saldo</i> | -459.047,19 | -543.300 | -561.400 | -590.700 | -616.000 | -617.400 | -618.700 |
| UA 2813 | Offene Ganztagschule | | | | | | | |
| 2813 1121 | Elternbeiträge offene Ganztagschule | 174.437,88 | 175.400 | 175.400 | 200.000 | 200.000 | 200.000 | 200.000 |
| 2813 1122 | Essensbeiträge offene Ganztagschule | 56.446,92 | 72.000 | 72.000 | 82.200 | 82.200 | 82.200 | 82.200 |
| 2813 1701 | Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket | 11.113,15 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 | 2.100 |
| 2813 1715 | Zuweisung des Landes (offene Ganztagschule) | 42.877,50 | 47.500 | 45.500 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 2813 1760 | Spenden | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 1765 | Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Gartenprojekt) | 0,00 | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 2813 1766 | Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kursangebote) | 0,00 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| | <i>Einnahmen</i> | 284.875,45 | 297.200 | 295.300 | 334.600 | 334.600 | 334.600 | 334.600 |
| 2813 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 273.492,56 | 304.900 | 309.500 | 366.400 | 371.900 | 377.500 | 383.200 |

Schulverband Ratzeburg - Vmö.-Haushalt 2016 mit Investitionsprogramm

| HH-Stelle | Bezeichnung | 2015 | 2016 | 2016 angemeindet | 2017 | 2018 | 2019 |
|---------------|---|----------------|---------------|---------------------|---------------|---------------|---------------|
| 200 0 3624 | Schulverbandsumlage -Schulbaulast- | 0 | 0 | 0 | | | |
| | <i>Einnahmen</i> | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Grundschule (zwei Standorte) | | | | | | |
| 211 0 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 10.000 | 12.000 | 6.000 | 6.000 | 8.000 | 8.000 |
| 211 0 9355 | Erwerb/Ergänzung Inventar (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 21.700 | 25.000 | 35.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 211 0 9356 | Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 10.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 8.000 | 9.000 |
| 211 21 9400 | Brandschutzmaßnahmen St. Georgsberg | 20.000 | | | | | |
| 211 x 9400 | Energetische Sanierung Klassentrakt 4 (St. Georgsberg) | 0 | | 400.000 | 0 | | |
| 211 22 9400 | Erneuerung der Brandmeldeanlage (St. Georgsberg) | 10.000 | | | | | |
| 211 23 9400 | Erneuerung der elektroakustischen Anlage, kurz: ELA (St. Georg) | 7.500 | | | | | |
| 211 24 9400 | Fenstererneuerung (Vorstadt) | 50.000 | | | | | |
| 211 neu 9400 | Wärmedämmung (Sporthalle St. Georgsberg) | 0 | 18.000 | 18.000 | | | |
| 211 25 9400 | Heizungsanlage Vorstadt | 3.000 | | | | | |
| | <i>Ausgaben</i> | 132.200 | 63.000 | 467.000 | 34.000 | 36.000 | 37.000 |
| | Sporthallen Vorstadt | | | | | | |
| 2153 neu 9400 | Wärmedämmung Kleine Turnhalle Vorstadt | 0 | 12.000 | 12.000 | | | |
| 2153 neu 9400 | Aufzugsinstallation | 0 | 80.000 | 80.000 | | | |
| 2153 neu 9400 | Sanierung der Duschbereiche nebst Trinkwassernetz | 500.000 | | | | | |
| 2153 neu 9400 | Heizungsanlage Vorstadt | 3.000 | | | | | |
| 2153 neu 9400 | Erneuerung Eingangstüren Riemannhalle | | | 22.500 | | | |
| 2153 neu 9500 | Zaunanlage Riemannhalle | 0 | | 10.000 | | | |
| | <i>Ausgaben</i> | 503.000 | 92.000 | 92.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Pestalozzischule | | | | | | |
| 270 0 9356 | Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 6.800 | | 700 | | | |
| 270 1 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Allgemeines) | 3.300 | | 800 | | | |
| 270 7 9500 | Spielgeräte Pausenhof | 1.000 | | | | | |
| 270 8 9400 | Erwerb/Installation einer Fertiggarage | 1.500 | | | | | |
| | <i>Ausgaben</i> | 12.600 | 0 | 1.500 | 0 | 0 | 0 |
| | Gemeinschaftsschule | | | | | | |
| 2812 0 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 21.800 | 0 | 8.100 | | | |
| 2812 0 9355 | Erwerb/Ergänzung Inventar (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 22.000 | 3.500 | 24.900 | | | |
| 2812 0 9356 | Erwerb/Ergänzung Lehrmittel (ab Wertgrenze 150 € ohne USt.) | 37.000 | | 12.000 | | | |
| 2812 8 9400 | Energetische Sanierung Altbau Gemeinschaftsschule | 0 | 400.000 | 1.851.000 | 0 | | |

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast- für das Haushaltsjahr 2016

Verwaltungshaushalt

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Anzahl der Schulkinder im September des Jahres | | | | Durchschnitt | in % | 2.431.300 |
|----------|---------------|---|--------------|--------------|--------------|-----------------|----------------|------------------------------|
| | | 2013 | 2014 | 2015 | Summe | | | Umlage nach Schülerzahlen |
| 1 | Albsfelde | 4 | 3 | 1 | 8 | 2,67 | 0,21% | 5.105,73 € |
| 2 | Bäk | 68 | 70 | 71 | 209 | 69,67 | 5,46% | 132.748,98 € |
| 3 | Buchholz | 10 | 12 | 9 | 31 | 10,33 | 0,81% | 19.693,53 € |
| 4 | Einhaus | 20 | 20 | 19 | 59 | 19,67 | 1,54% | 37.442,02 € |
| 5 | Fredeburg | 4 | 3 | 3 | 10 | 3,33 | 0,26% | 6.321,38 € |
| 6 | Giesensdorf | 5 | 5 | 5 | 15 | 5,00 | 0,39% | 9.482,07 € |
| 7 | Gr. Disnack | 4 | 2 | 4 | 10 | 3,33 | 0,26% | 6.321,38 € |
| 8 | Gr. Sarau | 6 | 9 | 9 | 24 | 8,00 | 0,63% | 15.317,19 € |
| 9 | Harmsdorf | 19 | 21 | 25 | 65 | 21,67 | 1,70% | 41.332,10 € |
| 10 | Kittlitz | 6 | 6 | 6 | 18 | 6,00 | 0,47% | 11.427,11 € |
| 11 | Kulpin | 5 | 10 | 13 | 28 | 9,33 | 0,73% | 17.748,49 € |
| 12 | Mechow | 9 | 8 | 7 | 24 | 8,00 | 0,63% | 15.317,19 € |
| 13 | Mustin | 32 | 40 | 41 | 113 | 37,67 | 2,95% | 71.723,35 € |
| 14 | Pogeez | 14 | 19 | 17 | 50 | 16,67 | 1,31% | 31.850,03 € |
| 15 | Ratzeburg | 946 | 950 | 945 | 2.841 | 947,00 | 74,18% | 1.803.538,34 € |
| 16 | Römnitz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00% | - € |
| 17 | Schmilau | 36 | 34 | 34 | 104 | 34,67 | 2,72% | 66.131,36 € |
| 18 | Ziethen | 75 | 73 | 72 | 220 | 73,33 | 5,75% | 139.799,75 € |
| | Gesamt | 1.263 | 1.285 | 1.281 | 3.829 | 1.276,33 | 100,00% | 2.431.300,00 € |

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schulbaulast- für das Haushaltsjahr 2016

- Verwaltungshaushalt -

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Anzahl der Schulkinder im September des Jahres | | | | Durch- schnitt | in % | Hälfte der Umlage nach Schülerzahl | Finanzkraft | in % | Hälfte der Umlage nach Finanzkraft | 965.200 |
|---------------|-------------|---|--------------|--------------|--------------|-------------------|----------------|--|------------------------|----------------|--|---------------------|
| | | 2013 | 2014 | 2015 | Summe | | | | | | | Gesamt- umlage |
| 1 | Albsfelde | 4 | 3 | 1 | 8 | 2,67 | 0,21% | 1.013,46 € | 72.152,00 € | 0,37% | 1.785,62 € | 2.799,08 € |
| 2 | Bäk | 68 | 70 | 71 | 209 | 69,67 | 5,46% | 26.349,96 € | 1.347.243,00 € | 6,84% | 33.009,84 € | 59.359,80 € |
| 3 | Buchholz | 10 | 12 | 9 | 31 | 10,33 | 0,81% | 3.909,07 € | 228.763,00 € | 1,16% | 5.598,17 € | 9.507,23 € |
| 4 | Einhaus | 20 | 20 | 19 | 59 | 19,67 | 1,54% | 7.432,05 € | 354.886,00 € | 1,80% | 8.686,81 € | 16.118,85 € |
| 5 | Fredeburg | 4 | 3 | 3 | 10 | 3,33 | 0,26% | 1.254,76 € | 46.513,00 € | 0,24% | 1.158,24 € | 2.413,00 € |
| 6 | Giesensdorf | 5 | 5 | 5 | 15 | 5,00 | 0,39% | 1.882,14 € | 123.133,00 € | 0,63% | 3.040,38 € | 4.922,52 € |
| 7 | Gr. Disnack | 4 | 2 | 4 | 10 | 3,33 | 0,26% | 1.254,76 € | 806.226,00 € | 4,09% | 19.738,34 € | 20.993,09 € |
| 8 | Gr. Sarau | 6 | 9 | 9 | 24 | 8,00 | 0,63% | 3.040,38 € | 162.881,42 € | 0,83% | 4.005,58 € | 7.045,96 € |
| 9 | Harmsdorf | 19 | 21 | 25 | 65 | 21,67 | 1,70% | 8.204,20 € | 286.733,00 € | 1,46% | 7.045,96 € | 15.250,16 € |
| 10 | Kittlitz | 6 | 6 | 6 | 18 | 6,00 | 0,47% | 2.268,22 € | 216.030,00 € | 1,10% | 5.308,61 € | 7.576,83 € |
| 11 | Kulpin | 5 | 10 | 13 | 28 | 9,33 | 0,73% | 3.522,98 € | 198.927,00 € | 1,01% | 4.874,26 € | 8.397,23 € |
| 12 | Mechow | 9 | 8 | 7 | 24 | 8,00 | 0,63% | 3.040,38 € | 104.072,00 € | 0,53% | 2.557,78 € | 5.598,15 € |
| 13 | Mustin | 32 | 40 | 41 | 113 | 37,67 | 2,95% | 14.236,71 € | 686.716,00 € | 3,49% | 16.842,75 € | 31.079,45 € |
| 14 | Pogeez | 14 | 19 | 17 | 50 | 16,67 | 1,31% | 6.322,07 € | 422.124,00 € | 2,14% | 10.327,65 € | 16.649,71 € |
| 15 | Ratzeburg | 946 | 950 | 945 | 2.841 | 947,00 | 74,18% | 357.992,69 € | 13.094.806,00 € | 66,46% | 320.735,96 € | 678.728,65 € |
| 16 | Römnitz | 0 | 0 | 0 | 0 | 0,00 | 0,00% | -0,01 € | 56.873,00 € | 0,29% | 1.399,54 € | 1.399,54 € |
| 17 | Schmilau | 36 | 34 | 34 | 104 | 34,67 | 2,72% | 13.126,72 € | 570.393,00 € | 2,90% | 13.995,40 € | 27.122,12 € |
| 18 | Ziethen | 75 | 73 | 72 | 220 | 73,33 | 5,75% | 27.749,50 € | 918.141,00 € | 4,66% | 22.489,16 € | 50.238,66 € |
| Gesamt | | 1.263 | 1.285 | 1.281 | 3.829 | 1.276,33 | 100,00% | 482.600,00 € | 19.696.612,42 € | 100,00% | 482.600,00 € | 965.200,00 € |

Anpassung 2016 fehlt noch!

Zusammenstellung der Schulverbandsumlagen für das Haushaltsjahr 2016

| Lfd. Nr. | Gemeinde | Verwaltungshaushalt | | Summe | Vermögens- haushalt | Summe 2016 | Summe 2015 | mehr/ weniger (-) |
|----------|---------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| | | -Schullast- | -Schulbaulast- | | | | | |
| 1 | Albsfelde | 5.105,73 € | 2.799,08 € | 7.904,81 € | 0,00 € | 7.904,81 € | 8.715,08 € | -810,27 € |
| 2 | Bäk | 132.748,98 € | 59.359,80 € | 192.108,78 € | 0,00 € | 192.108,78 € | 164.131,60 € | 27.977,18 € |
| 3 | Buchholz | 19.693,53 € | 9.507,23 € | 29.200,76 € | 0,00 € | 29.200,76 € | 26.714,03 € | 2.486,73 € |
| 4 | Einhaus | 37.442,02 € | 16.118,85 € | 53.560,87 € | 0,00 € | 53.560,87 € | 49.825,00 € | 3.735,87 € |
| 5 | Fredeburg | 6.321,38 € | 2.413,00 € | 8.734,38 € | 0,00 € | 8.734,38 € | 7.619,69 € | 1.114,69 € |
| 6 | Giesensdorf | 9.482,07 € | 4.922,52 € | 14.404,59 € | 0,00 € | 14.404,59 € | 12.042,24 € | 2.362,35 € |
| 7 | Gr. Disnack | 6.321,38 € | 20.993,09 € | 27.314,47 € | 0,00 € | 27.314,47 € | 9.746,61 € | 17.567,86 € |
| 8 | Gr. Sarau | 15.317,19 € | 7.045,96 € | 22.363,15 € | 0,00 € | 22.363,15 € | 18.841,27 € | 3.521,88 € |
| 9 | Harmsdorf | 41.332,10 € | 15.250,16 € | 56.582,26 € | 0,00 € | 56.582,26 € | 47.528,20 € | 9.054,06 € |
| 10 | Kittlitz | 11.427,11 € | 7.576,83 € | 19.003,94 € | 0,00 € | 19.003,94 € | 18.696,58 € | 307,36 € |
| 11 | Kulpin | 17.748,49 € | 8.397,23 € | 26.145,72 € | 0,00 € | 26.145,72 € | 18.842,43 € | 7.303,29 € |
| 12 | Mechow | 15.317,19 € | 5.598,15 € | 20.915,34 € | 0,00 € | 20.915,34 € | 21.742,02 € | -826,68 € |
| 13 | Mustin | 71.723,35 € | 31.079,45 € | 102.802,80 € | 0,00 € | 102.802,80 € | 93.525,76 € | 9.277,04 € |
| 14 | Pogeez | 31.850,03 € | 16.649,71 € | 48.499,74 € | 0,00 € | 48.499,74 € | 46.592,67 € | 1.907,07 € |
| 15 | Ratzeburg | 1.803.538,34 € | 678.728,65 € | 2.482.266,99 € | 0,00 € | 2.482.266,99 € | 2.340.180,98 € | 142.086,01 € |
| 16 | Römnitz | 0,00 € | 1.399,54 € | 1.399,54 € | 0,00 € | 1.399,54 € | 2.170,26 € | -770,73 € |
| 17 | Schmilau | 66.131,36 € | 27.122,12 € | 93.253,48 € | 0,00 € | 93.253,48 € | 91.605,04 € | 1.648,44 € |
| 18 | Ziethen | 139.799,75 € | 50.238,66 € | 190.038,41 € | 0,00 € | 190.038,41 € | 178.780,54 € | 11.257,87 € |
| | Gesamt | 2.431.300,00 € | 965.200,00 € | 3.396.500,00 € | 0,00 € | 3.396.500,00 € | 3.157.300,00 € | 239.200,00 € |

6 9

Berechnung der Schulverbandsumlage -Schullast und Schulbaulast- für die Jahre 201~~8~~⁶ - 201~~8~~⁹

- Verwaltungshaushalt -

| lfd. Nr. | Gemeinde | 3.396.500 € | Anteil in % | 3.686.400 € | 3.728.100 € | 3.712.000 € |
|----------|---------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | 2016 | | 2017 | 2018 | 2019 |
| 1 | Albsfelde | 7.904,81 € | 0,23% | 8.579,51 € | 8.676,56 € | 8.639,09 € |
| 2 | Bäk | 192.108,78 € | 5,66% | 208.505,76 € | 210.864,34 € | 209.953,71 € |
| 3 | Buchholz | 29.200,76 € | 0,86% | 31.693,12 € | 32.051,63 € | 31.913,21 € |
| 4 | Einhaus | 53.560,87 € | 1,58% | 58.132,43 € | 58.790,01 € | 58.536,13 € |
| 5 | Fredeburg | 8.734,38 € | 0,26% | 9.479,88 € | 9.587,11 € | 9.545,71 € |
| 6 | Giesensdorf | 14.404,59 € | 0,42% | 15.634,05 € | 15.810,90 € | 15.742,62 € |
| 7 | Gr. Disnack | 27.314,47 € | 0,80% | 29.645,83 € | 29.981,18 € | 29.851,70 € |
| 8 | Gr. Sarau | 22.363,15 € | 0,66% | 24.271,90 € | 24.546,46 € | 24.440,45 € |
| 9 | Harmsdorf | 56.582,26 € | 1,67% | 61.411,70 € | 62.106,38 € | 61.838,17 € |
| 10 | Kittlitz | 19.003,94 € | 0,56% | 20.625,97 € | 20.859,29 € | 20.769,21 € |
| 11 | Kulpin | 26.145,72 € | 0,77% | 28.377,32 € | 28.698,32 € | 28.574,39 € |
| 12 | Mechow | 20.915,34 € | 0,62% | 22.700,52 € | 22.957,30 € | 22.858,16 € |
| 13 | Mustin | 102.802,80 € | 3,03% | 111.577,28 € | 112.839,43 € | 112.352,13 € |
| 14 | Pogeez | 48.499,74 € | 1,43% | 52.639,32 € | 53.234,77 € | 53.004,87 € |
| 15 | Ratzeburg | 2.482.266,99 € | 73,08% | 2.694.134,85 € | 2.724.610,50 € | 2.712.844,12 € |
| 16 | Römnitz | 1.399,54 € | 0,04% | 1.518,99 € | 1.536,17 € | 1.529,54 € |
| 17 | Schmilau | 93.253,48 € | 2,75% | 101.212,90 € | 102.357,81 € | 101.915,77 € |
| 18 | Ziethen | 190.038,41 € | 5,60% | 206.258,68 € | 208.591,84 € | 207.691,03 € |
| | Gesamt | 3.396.500 € | 100,00% | 3.686.400 € | 3.728.100 € | 3.712.000 € |

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 03.11.2015

SR/BeVoSr/280/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Finanzausschuss | 17.11.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Herr Werner

FB/Aktenzeichen: 20 13 50

Festsetzung der Realsteuerhebesätze außerhalb der Haushaltssatzung

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt,

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen
oder

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgenden eigenen Beschlussvorschlag (.....) zu ergänzen

und die Stadtvertretung beschließt

die der Vorlage beigefügte Hebesatzsatzung für das Jahr 2016 mit Hebesätzen für

- die Grundsteuer A mit 380 v. H.
- die Grundsteuer B mit 400 v. H. und
- die Gewerbesteuer mit 370 v. H..

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 02.11.2015

Bürgermeister Voß am 03.11.2015

Sachverhalt:

Nachdem in früheren Jahren die Hebesätze für die Realsteuern zwingend in der Haushaltssatzung festgesetzt werden mussten, wurde mit einer Änderung der Gemeindeordnung die Möglichkeit geschaffen, diese in einer separaten Hebesatzsatzung festzusetzen, um die Steuerveranlagungen vom Inkrafttreten der Haushaltssatzung zu entkoppeln.

Von dieser Möglichkeit machen wir seit Einführung Gebrauch.

Nach den Richtlinien des Innenministeriums für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen müssen die Hebesätze zum 01.01.2016 nicht zwangsläufig erhöht werden, um zu beantragende Fehlbetragszuweisungen nicht zu gefährden bzw. zu verringern.

In den Haushaltsentwurf sind die Ansätze mit den bestehenden Hebesätzen eingerechnet.

Anlagenverzeichnis:

- Hebesatz-Satzung

Satzung der Stadt Ratzeburg
über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg
(Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., Seite 5), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.-H., S. 129), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I, S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuerergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I, S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25.07.2014 (BGBl. I, S. 1266) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 14.12.2015 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Ratzeburg erhebt auf den in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und von den Gewerbetreibenden eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuerergesetzes.

§ 2

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden für das Jahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | | | |
|----|---|-----------|--|
| 1. | Grundsteuer | | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 380 v. H. | |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 400 v. H. | |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf | 370 v. H. | |

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Ratzeburg, xx.xx.2015

(Voß)
 Bürgermeister

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 05.11.2015

SR/BeVoSr/283/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Finanzausschuss | 17.11.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Herr Ralf Weindock

FB/Aktenzeichen: FB 1 / 030 03-2016

Haushaltsplan 2016; hier: Stellenplan 2016

Zielsetzung:

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist der Stellenplan ein wesentlicher Bestandteil des Haushaltsplanes und daher im Rahmen der Beratungen zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Stellenplan 2016 gemäß Entwurf zur Vorlage zu beschließen.

2. Der Hauptausschuss beschließt,

a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.

alternativ:

b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

.....

3. Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses - ohne / mit Ergänzung -, den Stellenplan 2016 gemäß Entwurf zur Vorlage.

 Bürgermeister

 Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Ralf Weindock am 05.11.2015

Bürgermeister Voß am 05.11.2015

Sachverhalt:

Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Kameral) in Verbindung mit § 78 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein ist der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes.

Der Entwurf des Stellenplanes 2016 enthält insbesondere die erforderlichen Änderungen auf Grund der Auswirkungen der bekannten Situation zur Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Ratzeburg seit Anfang des Jahres 2015. Unter diesem Aspekt wurde daher u. a. vorrangig auch der personelle Mehrbedarf bereits in der Sitzung der Stadtvertretung am 16.03.2015 umfassend und ausführlich dargestellt und in der Folge noch einmal den städtischen Gremien im Rahmen der Beratungen zum I. Nachtragsstellenplan 2015 mit dem Ergebnis, dass die Personalmehrbedarfe gemäß I. Nachtragsstellenplan 2015 in der Sitzung der Stadtvertretung am 22.06.2015 beschlossen worden sind (Stelle Nr. 33 für Sachbearbeiter Asylbewerberangelegenheit mit 24 Wochenstunden und Stelle Nr. 34 für Flüchtlingsbetreuer mit zunächst 15 Wochenstunden).

In diesem Zusammenhang, besonders auch noch einmal zur personellen Situation und zur Integrationsarbeit, hat der Bürgermeister die Fraktionsvorsitzenden und den Bürgervorsteher zwischenzeitlich mit E-Mail vom 15.10.2015 über den aktuellen Stand der Asylbewerber- und Flüchtlingssituation in Ratzeburg und in einer weiteren E-Mail vom 27.10.2015 über eine vom Kreis Herzogtum Lauenburg übermittelte Prognose (auf Basis der Landesprognose) der Zugangszahlen für das Jahr 2016 und deren Auswirkung für die Stadt Ratzeburg informiert.

Die wesentlichen Veränderungen im Stellenplan 2016 stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Zu lfd. Nr. 33 und 43:

Für die im Rahmen des I. NT-Stellenplanes 2015 (lfd. Nr. 33 mit 24 Wochenstunden) bereitgestellte Sachbearbeiter-Stelle für Asylbewerberangelegenheiten (u.a. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) ist eine weitere Stundenaufstockung um zunächst rd. 10 Stunden zwingend erforderlich. Zur Kompensierung dieses Mehrbedarfes werden die Stundenkontingente für die zzt. nicht besetzte Stelle „Verkehrsüberwacherin für die Überwachung der Winterräumspflicht“ (lfd. Nr. 33 mit 10,5 Wochenstunden) daher auf lfd. Nr. 43 übertragen.

Zu lfd. Nr. 37 und 90:

Der bisherige Stelleninhaber (s. lfd. Nr. 23) nimmt inzwischen innerhalb des Bereiches „Soziales“ ausschließlich alle Aufgaben im Zusammenhang mit der Flüchtlings- und Asylbewerberunterbringung auf unabsehbare Zeit wahr.

Die seit fast einem Jahr unbesetzte Stelle im Standesamt wird mit der Einstellung einer zweiten Vollzeitkraft (Angestelltenverhältnis mit 39 Wochenstunden) ab voraussichtlich 4/2016 wieder besetzt werden.

Durch Verschiebung einer noch unbesetzten Stelle innerhalb des Stellenplanes (s. lfd. Nr. 90) bedarf es dazu jedoch keiner Stellenvermehrung (sogar Einsparung von 2 Wochenstunden).

Zu lfd. Nr. 38:

Im Wege einer erforderlichen Neustrukturierung des Bereiches „Soziales“, insbesondere auch auf Grund der dortigen Arbeitssituation, ist es vorgesehen, die Stelle als Sachbereichsleitung Soziales vorzusehen.

Zu lfd. Nr. 44:

Die im Rahmen des I. NT-Stellenplanes 2015 bereitgestellte Stelle für eine Betreuungskraft zur Anleitung von Flüchtlingen (lfd. Nr. 34 mit 15 W.-Stunden) konnte erst ab 01.11.2015 mit 19,5 W.-Stunden als Flüchtlingskoordinatorin besetzt werden. Ab 2016 ist sodann eine Vollzeitbeschäftigung vorgesehen. Der Stellenmehrbedarf hierfür beträgt gegenüber I. NT-Stellenplan 2015 mithin 24 Wochenstunden (= 0,62 Vollzeitstelle).

Im Übrigen enthält der Stellenplan 2016 folgende Änderungen:

Zu lfd. Nr. 63, 66 und 68:

Befristete Einstellung einer Vertretungskraft mit 24,5 Wochenstunden für die in Elternzeit gegangene Stelleninhaberin (39 W.-Stunden).

Zur Kompensierung der fehlenden 14,5 Wochenstunden befristete Stundenaufstockungen bei lfd. Nr. 66 und lfd. Nr. 68 um 8,5 und 6,0 Wochenstunden.

Zu lfd. Nr. 72:

Befristete Einstellung einer Vertretungskraft für die in Elternzeit gegangene Stelleninhaberin.

Die einzelnen Veränderungen sind im Stellenplanentwurf (Teil A) farblich markiert und sind in der Veränderungsliste (Teil B) zusammengefasst (ohne Stellen- bzw. Zeitneutrale Elternzeitvertretungen im Kindergarten „Domhof“).

Bei Zusammenfassung aller Stundenkontingente und Umrechnung auf Vollzeitstellen ergibt sich gegenüber des Stellenplanes 2015 (auf Basis des I. Nachtragsstellenplans) eine tatsächliche Stellenanhebung um 0,62 Stellen (zu lfd. Nr. 44), mithin gesamt von bisher 74,40 auf nunmehr 75,02 Stellen.

Außerdem sei auch noch auf folgendes hingewiesen:

1. Volkshochschule Ratzeburg

Die Volkshochschule hat in den letzten Jahren eine dynamische Entwicklung genommen, in den beiden vergangenen Jahren gerade auch durch die Aufnahme von Sprachkursen für Flüchtlinge und interkulturelle Angebote. Die Volkshochschule wird ehrenamtlich mit Aufwandsentschädigungen geleitet durch den Leiter und die Geschäftsführerin. Der Leiter der Volkshochschule hat den Wunsch geäußert, über die Hauptamtlichkeit in der Volkshochschule nachzudenken, wie aus dem beigefügten Papier entnommen werden kann. Dabei ergäben sich auch deutlich mehr Entwicklungs- und Refinanzierungsmöglichkeiten. Da dieses Papier nun kurzfristig eingereicht wurde, soll darüber schon einmal informiert werden.

2. Betreuung von Flüchtlingen in gemeinsamen Unterkünften

Die Betreuung von Einrichtungen, die nicht Wohnungen im Sinne des

Konzepts der Stadt Ratzeburg sind, erfordert einen Personalaufwand, der entweder durch eigenes, zusätzliches Personal oder aber durch Dienstleistungen Dritter bereit zu stellen ist. Noch liegt dazu ein Konzept, das in den Stellenplan zu integrieren wäre, nicht vor, so dass auch hier darüber schon einmal informiert werden soll. Diese Kosten korrespondieren auch mit der Integrationspauschale, wie weiter unten erwähnt.

3. Schulsozialarbeit an der Lauenburgischen Gelehrtenschule
Angestrebt wird im Laufe des Jahres 2016, die Stelle zu 100 % bei der LG zu belassen, so dass Erstattungen vom Schulverband nicht mehr stattfinden werden. Eine Änderung des Stellenplans ist dafür nicht erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Personalmehrkosten gemäß Sachverhalt:

| | |
|---|--------------------------|
| lfd. Nr. 37: 1,0 Ang.-Stelle, EG 8 (Standesamt): | 25.400,00 € (ab 04/2016) |
| lfd. Nr. 38: Zulagengewährung (EG 9 nach EG 10): | 3.100,00 € |
| lfd. Nr. 43: 10,5 Stundenaufstockung Sachbearbeitung: | 14.000,00 € |
| lfd. Nr. 44: 24,0 Stundenaufstockung (Kordinatorin): | <u>27.700,00 €</u> |
| | <u>70.200,00 €</u> |

Die vorstehenden Personalkosten sind im Entwurf zum Haushaltsplan 2016 (Sammelnachweis 01-Personalausgaben) bereits enthalten.

Die Personalkosten zu den lfd. Nummern 43 und 44 werden hauptsächlich wieder durch die frühere Betreuungskostenpauschale und jetzigen Integrationspauschale (Erstattung des Kreises) finanziert (Geldeingang bis 09/2015 = rd. 47.500,00 €, Haushaltsplanung 2016 = 150.000,00 €).

Anlagenverzeichnis:

- Teil A): Entwurf Stellenplan 2016 (Stand: 23.10.2015)
- Teil B): Veränderungsliste zum Stellenplan 2016 (Stand: 23.10.2015)
- VHS Ratzeburg (Bedarf für eine Hauptamtlichkeit)

A)

Stellenplan der Stadt Ratzeburg 2016 (Entwurf: 23.10.2015)

Seite: 1

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke |
|--------------|--------------|--|--------------------------------------|--------------|------|--------------------------------------|--------------|------|------------------|--------------|---|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2015 | | | Stellenplan 2016 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| St. Pl. 2016 | St. Pl. 2015 | | | | | | | | | | kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit | |
| | | <u>Bürgermeister/ Gemeindeorgane</u> | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | Bürgermeister | 1 | - | A 16 | 1 | - | A 16 | 1 | - | A 16 | |
| 2 | 2 | Verw.-Angestellte | - | 0,9 | 6 | - | 0,9 | 6 | - | 0,9 | 6 | 35 Wochenstunden |
| 3 | 3 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | |
| | | <u>Fachbereich 1 Zentrale Steuerung und Bürgerdienste</u> | | | | | | | | | | |
| 4 | 4 | Oberamtsrat/-amtsrätin | 1 | - | A 13 | - | - | - | 1 | - | A 13 | Fachbereichsleitung/ Büroleitende/r Beamter/in |
| | | <u>Fachdienst 1 - Personal/Organisation</u> | | | | | | | | | | |
| 5 | 5 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | Fachdienstleitung |
| 6 | 6 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | IT-Administrator |
| 7 | 7 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | zzt. 20 Wochenstunden (befristet bis 31.12.2019) |
| 8 | 10 | Verw.-Angestellte | - | 0,5 | 6 | - | 0,5 | 6 | | 0,5 | 6 | |
| 9 | 11 | Stadtamtsfrau | 1 | - | A 11 | 1 | - | A 10 | 1 | - | A 11 | |
| 10 | 12 | Verw.-Angestellte/r | - | - | - | - | - | - | - | 0,5 | 9 | IT-Mitarbeiter |
| | | <u>Stadtbücherei</u> | | | | | | | | | | |
| 11 | 37 | Diplom-Bibliothekarin | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | 28 Wochenstunden ab 01/2013 |
| 12 | 38 | Diplom-Bibliothekarin | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | 30 Wochenstunden ab 01/2013 (kw) |
| 13 | 39 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | |
| 14 | 40 | Verw.-Angestellte | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | 19,5 Wochenstunden |

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|--------------|--------------|---|---|--------------|------|--|--------------|------|------------------|--------------|------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.20154 | | | Stellenplan 2016 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| St. Pl. 2016 | St. Pl. 2015 | | | | | | | | | | | |
| | | <u>Fachdienst 2 - Finanzen</u> | | | | | | | | | | |
| 15 | 41 | Amtsrat | 1 | - | A 12 | 1 | - | A 12 | 1 | - | A 12 | Fachdienstleiter |
| 16 | 42 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9 | - | 1 | 8 | - | 1 | 9 | Haushaltssachbearb. |
| 17 | 43 | Betriebswirt/in | - | 1 | 11 | - | - | - | - | 1 | 11 | (Projektsteuerung Doppik) (zzt. unbesetzt) |
| | | <u>Steuern und Abgaben</u> | | | | | | | | | | |
| 18 | 44 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | |
| 19 | 45 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | 20 Wochenstunden |
| | | <u>Stadtkasse</u> | | | | | | | | | | |
| 20 | 46 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | Kassenverwalterin |
| 21 | 47 | Verw.-Angestellte | - | 0,77 | 6 | - | 0,77 | 6 | - | 0,77 | 6 | 30 W.-Std. ab 03/2011 |
| 22 | 48 | Verw.-Angestellte | - | 0,77 | 6 | - | 0,77 | 6 | - | 0,77 | 6 | 30 W.-Std. ab 05/2010 (Vollstreckungsaußend.) |
| | | <u>Fachdienst 3 - Bürgerdienste</u> | | | | | | | | | | |
| 23 | 13 | Amtsinspektor | 1 | - | A 9 | 1 | - | A 9 | 1 | - | A 9 | Asyl-, Flüchtlingsaufgaben |
| | | <u>Empfangsbereich</u> | | | | | | | | | | |
| 24 | 23 | Verw.-Angestellte | - | 0,77 | 5 | - | 0,77 | 5 | - | 0,77 | 5 | 30 Wochenstunden |
| 25 | 24 | Verw.-Angestellter | - | 0,5 | 5 | - | - | - | - | 0,5 | 5 | 19,5 Wochenstunden |
| | | <u>Ordnungswesen</u> | | | | | | | | | | |
| 26 | 15 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | |
| 27 | 16 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | - | - | - | 1 | 8 | |
| 28 | 17 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | |
| 29 | 18 | Verw.-Angestellter | - | 0,75 | 6 | - | 0,75 | 6 | - | 0,75 | 6 | 29,25 Wochenstunden |

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|--------------|--------------|---|--------------------------------------|--------------|----|--------------------------------------|--------------|----|------------------|--------------|----|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2015 | | | Stellenplan 2016 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| St. Pl. 2016 | St. Pl. 2015 | | | | | | | | | | | |
| 30 | 19 | Verkehrsüberwacherin | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | 19,5 Wochenstunden (ruhender Verkehr) |
| 31 | 20 | Verkehrsüberwacherin | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | 19,5 Wochenstunden (ruhender Verkehr) |
| 32 | 21 | Verkehrsüberwacherin | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | - | 0,5 | 3 | 19,5 Wochenstunden (ruhender Verkehr) |
| 33 | 22 | Verkehrsüberwacherin (Überw. Winterräumpflicht) | - | 0,25 | 3 | - | - | - | - | - | - | - 10,5 Wochenstunden (Übertragung auf lfd. Nr. 43) |
| | | <u>Einwohnermeldewesen</u> | | | | | | | | | | |
| 34 | 25 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | |
| 35 | 26 | Verw.-Angestellte | - | 0,72 | 6 | - | 0,72 | 6 | - | 0,72 | 6 | |
| | | <u>Standesamt</u> | | | | | | | | | | |
| 36 | 27 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | |
| 37 | - | Verw.-Angestellter | - | - | - | - | - | - | - | 1 | 8 | Neubesetzung ab 04/2016 |
| | | <u>Sozialwesen</u> | | | | | | | | | | |
| 38 | 29 | Verw.-Angestellte (vom 11.12.2015 bis 10.12.2016 zunächst befristet mit 32 W.-Stunden, danach wieder Vollzeit mit 39 W.-Stunden) | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | SB-Leitung ab 01/2016 (Zulage bis Stellenbewert.) |
| 39 | 28 | Verw.-Angestellte | - | 0,5 | 9 | - | 0,5 | 9 | - | 0,5 | 9 | zzt. 15 Wochenstunden (19,5 Std. ab 05/2016) |
| 40 | 30 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | |
| 41 | 31 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | SB Wohngeld/BuT |
| 42 | 32 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 9 | zzt. 19,5 W.-Stunden |
| 43 | 33 | Verw.-Angestellter | - | 0,5 | 8 | - | - | - | - | 0,88 | 8 | SB Asylbewerber (34,5 Std.) |

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|----------|----------|---|--------------------------------------|--------------|------|--------------------------------------|--------------|------|------------------|--------------|------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2015 | | | Stellenplan 2016 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| 44 | 34 | Flüchtlingskoordinatorin | - | 0,5 | 5 | - | - | - | - | 1 | 6 | zu je 50% für städtische und schulische Belange |
| 45 | 35 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | - | 1 | 8 | Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 9) |
| 46 | 36 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 8) |
| 47 | 37 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 11) |
| | | <u>Freiwillige Feuerwehr RZ</u> | | | | | | | | | | |
| 48 | 38 | Hauptamtl. Gerätewart | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | |
| | | Fachbereich 4 Verwaltung | | | | | | | | | | |
| 49 | 49 | Oberamtsrat | 1 | - | A 13 | 1 | - | A 13 | 1 | - | A 13 | Fachbereichsleiter |
| | | <u>Schule und Sport</u> | | | | | | | | | | |
| 50 | 50 | Verw.-Angestellte | - | 0,72 | 9 | - | 0,72 | 9 | - | 0,72 | 9 | 28 Wochenstunden |
| 51 | 51 | Stadtoberinspektorin | - | - | A 10 | 1 | - | A 10 | 1 | - | A 10 | 35 Wochenstunden |
| 52 | 52 | Bautechniker/-Ingenieur | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | (zugl. Energienamangement) |
| 53 | 53 | Verw.-Angestellte | - | 0,82 | 6 | - | 0,82 | 6 | - | 0,82 | 6 | 32 Wochenstunden |
| | | <u>Lauenb. Gelehrtenschule</u> | | | | | | | | | | |
| 54 | 54 | Schulsekretärin | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | |
| 55 | 55 | Schulsekretärin | - | 0,77 | 5 | - | 0,77 | 5 | - | 0,77 | 5 | 30 Wochenstunden |
| 56 | 56 | Schulsozialarbeiter | - | 1 | 10 | - | - | - | - | 1 | 10 | (Einsatz mit bis zu 50 % Arbeitszeitanteil an anderen Schulen) |

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|--------------|--------------|---|--------------------------------------|--------------|------|--------------------------------------|--------------|------|------------------|--------------|------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2015 | | | Stellenplan 2016 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| St. Pl. 2016 | St. Pl. 2015 | | | | | | | | | | | |
| | | <u>Jugendpflege</u> | | | | | | | | | | |
| 57 | 57 | Stadtjugendpfleger | - | 1 | S 15 | - | 1 | S 15 | - | 1 | S 15 | |
| 58 | 58 | Erzieher | - | 1 | S 8 | - | 1 | S 8 | - | 1 | S 8 | Abordnung Diakonie (Neubefristung - 31.12.2017) |
| 59 | 59 | Erzieher (19,5 W.-Std.) | - | 0,5 | S 8 | - | 0,5 | S 8 | - | 0,5 | S 8 | Abordnung Diakonie (Neubefristung - 31.12.2017) |
| | | <u>Kindergarten "Domhof"</u> | | | | | | | | | | |
| 60 | 60 | Kindergartenleiterin | - | 1 | S 10 | - | 1 | S 10 | - | 1 | S 10 | |
| 61 | 61 | Erzieherin | - | 0,9 | S 6 | - | 0,9 | S 6 | - | 0,9 | S 6 | 35 Wochenstunden |
| 62 | 62 | Kinderpflegerin | - | 1 | S 3 | - | 1 | S 3 | - | 1 | S 3 | |
| 63 | 63 | Erzieherin | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | Elternzeitvertretung 24,5 Std. (01.11.2015 - 31.07.2016) |
| 64 | 64 | Erzieherin/stellv. Leiterin | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | 39 Wochenstunden |
| 65 | 65 | Kinderpflegerin | - | 0,68 | S 3 | - | 0,68 | S 3 | - | 0,68 | S 3 | 26,34 Wochenstunden |
| 66 | 66 | Kinderpflegerin | - | 0,65 | S 6 | - | 0,65 | S 6 | - | 0,65 | S 6 | 25,33 Wochenstunden (+ 8,5 Std. Elternzeitvertr.) |
| 67 | 67 | Erzieherin | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | |
| 68 | 68 | Erzieherin | - | 0,67 | S 6 | - | 0,67 | S 6 | - | 0,67 | S 6 | 26 Wochenstunden (+ 6,0 Std. Elternzeitvertr.) |
| 69 | 69 | Küchenhilfe | - | 0,25 | 1 | - | 0,25 | 1 | - | 0,25 | 1 | 10,13 Wochenstunden |
| 70 | 70 | Erzieherin | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | Elternzeitvertretung (08.06.2015 - 31.07.2016) |
| 71 | 71 | Erzieherin | - | 0,5 | S 6 | - | 0,5 | S 6 | - | 0,5 | S 6 | |

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. | Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung | Zahl der Stellen | | | | | | | | | Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit |
|---|--------------|---|---|--------------|------|---|--------------|-----|------------------|--------------|------|---|
| | | | Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2015 | | | tatsächliche Besetzung am 30.06.2015 | | | Stellenplan 2016 | | | |
| | | | B = Beamte | | | GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe | | | | | | |
| | | | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | B | Beschäftigte | GR | |
| St. Pl. 2016 | St. Pl. 2015 | | | | | | | | | | | |
| 72 | 72 | Erzieherin | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | - | 1 | S 6 | Elternzeitvertretung (01.08.2015 - 31.07.2016) |
| 73 | 73 | Erzieherin | - | 1 | S 3 | - | 1 | S 3 | - | 1 | S 3 | |
| Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften | | | | | | | | | | | | |
| 74 | 74 | Oberbaurat | 1 | - | A 14 | - | - | - | 1 | - | A 14 | Fachbereichsleitung |
| 75 | 75 | Verw.-Angestellte | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | - | 1 | 6 | |
| <u>Bauverwaltung/Liegenschaften</u> | | | | | | | | | | | | |
| 76 | 76 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | - | 1 | 11 | ku nach EG 9 |
| 77 | 78 | Verw.-Angestellter | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | - | 1 | 9 | |
| 78 | 79 | Verw.-Angestellte | - | 0,78 | 6 | - | 0,78 | 6 | - | 0,78 | 6 | 30,4 Wochenstunden |
| 79 | 80 | Bauingenieurin | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | - | 1 | 10 | zzt. 25 Wochenstunden |
| 80 | 81 | Raumpflegerin | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | - | 0,54 | 2 | 21 Wochenstunden |
| 81 | 82 | Raumpflegerin | - | 0,55 | 2 | - | 0,55 | 2 | - | 0,55 | 2 | 21,27 Wochenstunden |
| 82 | 83 | Hausmeister | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | - | 1 | 5 | |
| <u>Hochbau/Planung/Tiefbau</u> | | | | | | | | | | | | |
| 83 | 84 | Bauingenieur | - | 1 | 12 | - | 1 | 12 | - | 1 | 12 | |
| 84 | 85 | Bauzeichnerin | - | 0,68 | 6 | - | 0,68 | 6 | - | 0,68 | 6 | 26,6 Wochenstunden |
| 85 | 86 | Bauzeichnerin | - | 0,47 | 6 | - | 0,47 | 6 | - | 0,47 | 6 | 18,23 Wochenstunden |
| 86 | 87 | Bauingenieur | - | 1 | 12 | - | 1 | 12 | - | 1 | 12 | |

| Lfd. Nr. | Lfd. Nr. im Stellenplan 2016 | Fachbereich /- fachdienst | Bezeichnung der Stelle | Zahl der Stellen (Stunden) | Höherstufungen, Herabstufungen, Umwandlungen | | Zugänge | Abgänge |
|---|------------------------------|---------------------------|------------------------|----------------------------|--|---------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| | | | | | von Besoldungs-/ Entgeltgruppe | nach Besoldungs-/ Entgeltgruppe | Besoldungs-/ Entgeltgruppe | Besoldungs-/ Entgeltgruppe |
| Fachbereich 1 "Zentrale Steuerung und Bürgerdienste" | | | | | | | | |
| Fachdienst 3 - Bürgerdienste | | | | | | | | |
| 1 | 33 | Ordnungswesen | Verkehrsüberwacherin | 0,25 (- 10,5 Std.) | - | - | - | EG 3 |
| 2 | 37 | Standesamt | Verw.-Angestellte/r | 1,0 (+ 39,0 Std.) | - | - | EG 8 | - |
| 3 | 43 | Sozialwesen | Verw.-Angestellter | 0,25 (+ 10,5 Std.) | - | - | EG 8 | - |
| 4 | 44 | Sozialwesen | Flüchtl.-Koordinatorin | 0,62 (+ 24,0 Std.) | EG 5 | EG 6 | - | - |
| Dienstleistungen für Dritte | | | | | | | | |
| 5 | 90 | RZ-Wirtschaftsbetriebe | Stadtoberinspektor | 1,00 (- 41,0 Std.) | - | - | - | A 10 |

Erläuterungen zur Veränderungsliste

Zu lfd. Nr. 1 + 3: Erforderliche Stundenaufstockung für die Bearbeitung von Asylbewerberangelegenheiten bei lfd. Nr. 3 durch Umschichtung der Stundenanteile bei lfd. Nr. 1

Zu lfd. Nr. 2: Zwingend erforderliche Einstellung einer neuen (zweiten) Verwaltungskraft für das Standesamt.

Zu lfd. Nr. 4: Einrichtung einer Vollzeitstelle (vorher 15 W.-Stunden nach EG 5) als Flüchtlingskoordinatorin für die Betreuungs- und Integrationsarbeit.

Zu lfd. Nr. 5: Wegfall der unbesetzten Stelle zur Kompensierung des Stellenmehrbedarfes zu lfd. Nr. 3

Volkshochschule Ratzeburg

Bedarf und Möglichkeiten für eine Hauptamtlichkeit

geli.
3.11.15
v. H. G.

1. Bedarf für eine Hauptamtlichkeit

Die Arbeit der Volkshochschule Ratzeburg ist in ihrem originärem Arbeitsfeld der Erwachsenenbildung mit den von der Stadt Ratzeburg festgesetzten, nebenberuflichen Stundenkontingenten nicht zu bewerkstelligen. Dies zeigt die Erfahrung der vergangenen Jahre. Sowohl die Leitung als auch die Geschäftsführung müssen zum Erhalt eines kostendeckenden Kurssystems, das auch die eigenen Personalkosten erwirtschaften soll, einen wesentlichen Anteil der Arbeit in ehrenamtlichen Stunden erbringen. Dies schließt nicht die auf freiwilliger Basis organisierten „Dienstagsvorträge“ oder Jugendprojekte ein, die zu einer Imageverbesserung der VHS führen sollen.

Mit rund 100 Kursen pro Semester ist ein administrativer Aufwand verbunden, der sich wöchentlich mit mindestens 15 Stunden für die Leitung und 15 Stunden für die Geschäftsführung beziffern lässt. Dafür wird eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € pro Stunde gewährt.

Seit dem die VHS-Ratzeburg zusätzlich die Sprachkurse im Rahmen der Flüchtlingshilfe übernommen hat, sind diese Stundenanteile um ein Vielfaches gestiegen und bewegen sich durchweg auf einem hauptamtlichen Niveau, wie es vergleichbare Volkshochschulen in Schwarzenbek und Geesthacht aufweisen. Allein im Bereich der Geschäftsführung, in deren Hände ein Großteil der Organisation der Sprachkurse liegt, ist dies eine wöchentliche Mehrbelastung von 15 Stunden, die derzeit unentgeltlich geleistet werden.

Zudem ist das Fehlen von Hauptamtlichkeit auch ein hemmendes Element in der Fortentwicklung der Volkshochschule Ratzeburg geworden. So sind die Möglichkeiten, Integrationskurse anzubieten oder Abendschulkurse mit der Möglichkeit, Schulabschlüsse nachzuholen, wie auch Fortbildungsmaßnahmen der Arbeitsagentur sehr begrenzt und zumeist nur in Kooperationen mit hauptamtlichen Partnern zu öffnen. Dabei können allerdings keine eigene „Overhead“-Kosten für die selbsterbrachten administrativen Leistungen eingeworben werden, die durchaus zur Verfügung stünden, zum Teil in erheblichen Umfang.

Die Fortentwicklung und Stärkung der Volkshochschule Ratzeburg ist aus unserer Sicht allerdings dringend geboten, um sie für die anstehenden Integrationsaufgaben, die sich aus dem großen Zustrom von Flüchtlingen ergibt, entsprechend auszurichten.

2. Möglichkeiten für eine Hauptamtlichkeit

Aus dem oben skizzierten Lagebild lassen sich einige Möglichkeiten für eine hauptamtliche Ausrichtung der Volkshochschule auch im Einklang mit den Erfordernissen eines städtischen Konsolidierungshaushaltes ableiten.

Die Aufstockung von Personalstunden zu einer hauptamtlich geführten Volkshochschule würde bei einer Reihe von Institutionen zu einer Förderfähigkeit führen, aus der sich auch administrative Personalkostenzuschüsse generieren lassen, allen voran in den Maßnahmen des BAMF, der Arbeitsagentur oder des Jobcenters.

Zudem ist es auch vorstellbar, bereits hauptamtlich ausgeführte Arbeiten in der Stadt auf die Volkshochschule zu verlagern. Solche Möglichkeiten für Synergien gibt es beispielsweise im Bereich der EDV-gestützten Dozentenorganisation. Als Beispiel kann hier die Übernahme von Organisationsaufgaben für die Offene Ganztagschule (OGS) angeführt werden, die sich in das EDV-System der VHS mühelos integrieren lassen würde. Ein Modell, das unter anderem die VHS-Schwarzenbek erfolgreich praktiziert.

Zudem ist es auch denkbar, die Volkshochschule Ratzeburg mittelfristig in einen Verbund mit den umliegenden Volkshochschulen der Nachbargemeinden zu führen, die dort überwiegend ehrenamtlich geführt werden und vor großen Nachfolgeproblemen stehen. Eine von den Gemeinden getragene hauptamtliche Volkshochschulverwaltung analog zum Archivarverbund könnte zum Erhalt der Erwachsenenbildungsstruktur auch im ländlichen Raum beitragen.

3. Fazit

Die Volkshochschule Ratzeburg wird aktuell ehrenamtlich auf einem hauptamtlichen Niveau betrieben, auch und gerade nach Willen der Stadtverwaltung und der Stadtpolitik. Auf Dauer ist dieses aber nicht leistbar und zumindest eine hauptamtliche Stelle ist dringend von Nöten, um den zusätzlich anstehenden Aufgaben gerecht zu werden.

Hauptamtlichkeit muss dabei nicht in vollem Umfang zu Lasten des städtischen Haushalts gehen. Es bestehen diverse Möglichkeiten, Personalkostenzuschüsse einzuwerben.

Aus Sicht der Leitung und der Geschäftsführung der Volkshochschule ist es dringend geboten, die Fortentwicklung der Volkshochschule Ratzeburg zu thematisieren und sie zeitnah so aufzustellen, dass Anforderungen und verfügbare Stunden in einem angemessenen Verhältnis stehen und ehrenamtliche (Selbst-)Ausbeutung vermieden wird, die auf Dauer nicht durchzuhalten ist.

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 03.11.2015

SR/BeVoSr/281/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Finanzausschuss | 17.11.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Werner, Wolfgang

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2016

Haushaltsplan 2016; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Zielsetzung:

Verabschiedung eines Haushaltsplanes nach den gesetzlichen Vorgaben

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung,

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen;

oder

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag (.....) zu ergänzen

und die Stadtvertretung beschließt,

den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2016

gemäß vorgelegtem Entwurf zu beschließen.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 03.11.2015

Bürgermeister Voß am 03.11.2015

Sachverhalt:

In den vorgelegten Entwurf sind zunächst alle Anmeldungen der Fachbereiche ohne Rücksicht auf die Finanzierbarkeit eingearbeitet worden; nach Zusammenfassung durch den Fachdienst 2 mit Darstellung eines Gesamtergebnisses ist zwar festzustellen, dass der Fehlbetrag im **Verwaltungshaushalt** unter dem Wert aus der Finanzplanung liegt, aber eben immer noch ein Fehlbedarf ausgewiesen werden muss.

Insbesondere unter Berücksichtigung der Finanzplanung für die Jahre bis 2019 sollte der Fehlbedarf 2016 deutlich verringert werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage haben noch nicht alle Fachausschüsse zu den Haushaltsanmeldungen beraten gehabt.

Im **Vermögenshaushalt** führen die eingestellten Anmeldungen zu einem Kreditbedarf, der ungefähr doppelt so hoch ist, wie im Investitionsprogramm vorgesehen, so dass eine Genehmigungsfähigkeit durch die Kommunalaufsicht ausgeschlossen sein dürfte.

Im Übrigen wird auf die beigefügten Anlagen verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Haushaltssatzung 2016

Anlage 2 – Haushaltsentwurf 2016

mitgezeichnet haben:

Stadt Ratzeburg

Haushaltsplan 2016

Verwaltungshaushalt

Finanzplan 2015 bis 2019

Vermögenshaushalt mit Fortschreibung bis 2019

Entwurf: Stand 02.11.2015

Verwaltungs-Haushalt

Verwaltungshaushalt 2016 (Entwurf)

Fehlbedarf/-betrag: -1.622.629,97 -1.271.400,00 -1.245.600,00

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|--|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| | UA 000 | Gemeindeorgänge | | | |
| 1 | 000 4000 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | | | |
| 1 | 000 4100 | Bezüge der Beamten | 69.032,20 | 67.000,00 | 66.100,00 |
| 1 | 000 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 81.110,59 | 84.200,00 | 85.500,00 |
| 1 | 000 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 79.901,05 | 81.600,00 | 84.200,00 |
| 1 | 000 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 27.971,00 | 29.300,00 | 31.900,00 |
| 1 | 000 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 6.675,31 | 7.000,00 | 6.900,00 |
| 1 | 000 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 16.292,04 | 15.900,00 | 16.400,00 |
| | 000 6012 | Sachkosten Behindertenbeauftragte | 4.669,15 | 4.500,00 | 4.500,00 |
| 1 | 000 6022 | Sachkosten Seniorenbeirat | 0,00 | 0,00 | 900,00 |
| | | Einnahmen | 71,40 | 100,00 | 100,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 285.722,74 | 289.600,00 | 296.500,00 |
| | | | -285.722,74 | -289.600,00 | -296.500,00 |
| | UA 020 | Fachbereich Zentrale Dienste | | | |
| 6 | 020 1400 | Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe) | 22.056,60 | 25.500,00 | 25.500,00 |
| 6 | 020 1402 | Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe) | 6.311,76 | 6.800,00 | 6.900,00 |
| 1 | 020 1500 | Erstattung Fernsprech-/Postgebühren | 235,35 | 200,00 | 100,00 |
| 1 | 020 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 3.406,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 020 1509 | Erstattung VBL | 15.643,49 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 020 1510 | vermischte Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 020 1630 | Erstattung vom Schulverband | 173,00 | 200,00 | 0,00 |
| 4 | 020 1633 | Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband | 264.100,00 | 403.200,00 | 413.400,00 |
| 1 | 020 1640 | Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H. | 281,04 | 300,00 | 200,00 |
| 1 | 020 1651 | Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsb. | 313.487,80 | 331.000,00 | 354.000,00 |
| 1 | 020 1652 | Erstattung Verwaltungskosten (BuT) | 4.652,72 | 5.100,00 | 5.200,00 |
| 1 | 020 1656 | Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-VWB) | 4.800,00 | 4.800,00 | 4.800,00 |
| 1 | 020 1760 | Spenden | 654,50 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 020 4100 | Bezüge der Beamten | 31.686,45 | 55.600,00 | 101.500,00 |
| 1 | 020 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 198.345,23 | 196.100,00 | 188.000,00 |
| 1 | 020 4160 | sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. | 306,78 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 020 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 18.171,00 | 29.900,00 | 51.400,00 |
| 1 | 020 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 16.898,02 | 16.600,00 | 16.600,00 |
| 1 | 020 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 40.588,55 | 37.600,00 | 37.200,00 |
| 1 | 020 4500 | Beihilfen | 43.740,64 | 15.900,00 | 19.300,00 |
| 1 | 020 4600 | Personal-Nebenausgaben | 756,08 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 6 | 020 5001 | kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 393,53 | 500,00 | 500,00 |
| 6 | 020 5006 | Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden (Sperrvermerk i.H.v.) | 28.203,21 | 40.000,00 | 110.000,00 |
| 6 | 020 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 1.961,22 | 2.000,00 | 2.800,00 |
| 1 | 020 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 1.160,37 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 1 | 020 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 47.940,44 | 53.300,00 | 55.700,00 |
| 6 | 020 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 020 5301 | Unterhaltung u. Miete Telefonanlage | 22.769,48 | 22.800,00 | 6.500,00 |
| 1 | 020 5302 | Miete Büromaschinen | 5.281,45 | 5.300,00 | 6.500,00 |
| 1 | 020 5315 | Leasingkosten Dienstfahrzeuge | 9.018,10 | 9.200,00 | 14.000,00 |
| 6 | 020 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 50.692,42 | 51.000,00 | 48.000,00 |
| 6 | 020 5412 | Reinigungskosten | 6.711,79 | 8.000,00 | 9.500,00 |
| 6 | 020 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 9.491,23 | 9.500,00 | 9.500,00 |
| 1 | 020 5435 | Aktenvernichtung | 0,00 | 200,00 | 400,00 |
| 1 | 020 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 5.426,64 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 1 | 020 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 1.478,06 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 1 | 020 6400 | Versicherungen | 25.290,40 | 27.200,00 | 25.000,00 |
| 6 | 020 6401 | Versicherung EDV-Anlage | 479,62 | 500,00 | 500,00 |
| 1 | 020 6500 | Geschäftsausgaben | 7.398,32 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| 1 | 020 6501 | Geschäftsausgaben Druckerei | 4.466,59 | 4.500,00 | 8.800,00 |
| 1 | 020 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 7.019,37 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| 1 | 020 6506 | EDV-Programmbetreuung | 19.943,98 | 16.500,00 | 17.500,00 |
| 1 | 020 6510 | Bücher und Zeitschriften | 8.347,60 | 8.700,00 | 8.700,00 |
| 1 | 020 6520 | Postgebühren (Briefporto) | 19.979,94 | 23.000,00 | 23.000,00 |
| 1 | 020 6522 | Fernmeldegebühren | 28.415,29 | 32.200,00 | 32.200,00 |
| 1 | 020 6524 | Rundfunkbeiträge -neu- | 1.294,44 | 1.300,00 | 1.300,00 |
| 1 | 020 6530 | Bekanntmachungskosten | 6.410,87 | 4.500,00 | 6.000,00 |
| 1 | 020 6540 | Reisekosten | 1.368,18 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 1 | 020 6541 | Wegstreckenentschädigung | 625,40 | 1.100,00 | 1.100,00 |
| 1 | 020 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u. ä. Kosten | 3.725,13 | 2.800,00 | 5.500,00 |
| 1 | 020 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 654,50 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 020 6609 | Beitrag kommunale Beihilfekasse | 3.312,00 | 3.700,00 | 3.600,00 |
| 1 | 020 6610 | Mitgliedsbeiträge | 14.716,99 | 14.700,00 | 14.900,00 |
| 1 | 020 6611 | Vermischte Ausgaben | 250,00 | 200,00 | 200,00 |
| 1 | 020 6725 | Kostenerstattung Bezügeberechnung | 17.220,00 | 17.300,00 | 17.300,00 |
| | | Einnahmen | 635.802,26 | 777.100,00 | 810.100,00 |
| | | Ausgaben | 711.939,31 | 736.700,00 | 868.000,00 |
| | | Saldo | -76.137,05 | 40.400,00 | -57.900,00 |
| | UA 022 | Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ) | | | |
| 1 | 022 4100 | Bezüge der Beamten | 28.553,44 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 022 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 46.938,94 | 71.200,00 | 30.600,00 |
| 1 | 022 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 72.024,00 | 78.600,00 | 74.600,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|--|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | 022 4301 | Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil) | 48.249,81 | 49.000,00 | 38.000,00 |
| 1 | 022 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 5.416,48 | 6.300,00 | 2.500,00 |
| 1 | 022 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 12.973,16 | 14.100,00 | 6.100,00 |
| 1 | 022 4500 | Beihilfen | 55.733,00 | 41.500,00 | 102.000,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 269.888,83 | 260.700,00 | 253.800,00 |
| | | Saldo | -269.888,83 | -260.700,00 | -253.800,00 |
| | UA 030 | Fachbereich Finanzen | | | |
| 2 | 030 2050 | Habenzinsen aus Girokonten | 1.368,93 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 030 2612 | Mahngebühren PK (kassenintern) | 29.101,81 | 30.000,00 | 35.000,00 |
| 2 | 030 2613 | Mahngebühren (Sachkonto) | 7.799,92 | 6.500,00 | 8.000,00 |
| 1 | 030 4100 | Bezüge der Beamten -neu- | 51.925,70 | 53.600,00 | 54.400,00 |
| 1 | 030 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 135.274,33 | 138.500,00 | 146.200,00 |
| 1 | 030 4300 | Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte | 22.603,00 | 23.700,00 | 25.700,00 |
| 1 | 030 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 11.191,32 | 12.300,00 | 12.100,00 |
| 1 | 030 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 27.400,49 | 27.500,00 | 29.000,00 |
| 2 | 030 6551 | Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewer | 0,00 | 50.000,00 | 0,00 |
| 2 | 030 6580 | Kontogebühren | 8.212,07 | 8.500,00 | 8.500,00 |
| | | Einnahmen | 38.270,66 | 36.500,00 | 43.000,00 |
| | | Ausgaben | 256.606,91 | 314.100,00 | 275.900,00 |
| | | Saldo | -218.336,25 | -277.600,00 | -232.900,00 |
| | UA 034 | Steuerverwaltung | | | |
| 2 | 034 1650 | Erstattung Verwaltungskosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 034 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 58.325,40 | 60.100,00 | 60.300,00 |
| 1 | 034 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 4.819,54 | 5.100,00 | 5.000,00 |
| 1 | 034 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 11.519,67 | 11.900,00 | 12.000,00 |
| 2 | 034 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 39,25 | 200,00 | 200,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 74.703,86 | 77.300,00 | 77.500,00 |
| | | Saldo | -74.703,86 | -77.300,00 | -77.500,00 |
| | UA 035 | Liegenschaftsverwaltung | | | |
| 6 | 035 1000 | Verwaltungsgebühren | 550,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 1 | 035 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 178.879,11 | 186.300,00 | 200.900,00 |
| 1 | 035 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 14.650,17 | 15.700,00 | 16.400,00 |
| 1 | 035 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 33.536,56 | 36.900,00 | 39.800,00 |
| 6 | 035 5011 | Unterhaltig Außenanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 035 6530 | Bekanntmachungskosten | 203,82 | 500,00 | 1.000,00 |
| 6 | 035 6553 | Ausschreibung Reinigungsleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 550,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| | | Ausgaben | 227.269,66 | 239.400,00 | 258.100,00 |
| | | Saldo | -226.719,66 | -238.400,00 | -257.100,00 |
| | UA 050 | Standesamt, Statistik, Wahlen | | | |
| 3 | 050 1000 | Verwaltungsgebühren | 35.493,50 | 33.000,00 | 32.500,00 |
| 3 | 050 1300 | Verkaufserlöse (Stammbücher) | 1.551,50 | 1.400,00 | 1.400,00 |
| 3 | 050 1510 | Vermischte Einnahmen | 200,00 | 200,00 | 100,00 |
| 3 | 050 1610 | Erstattung Wahlkosten | 14.795,87 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 050 4100 | Bezüge der Beamten | 40.911,62 | 42.400,00 | 0,00 |
| 1 | 050 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 109.893,60 | 112.400,00 | 144.700,00 |
| 1 | 050 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 16.835,00 | 17.700,00 | 0,00 |
| 1 | 050 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 9.117,08 | 9.600,00 | 12.000,00 |
| 1 | 050 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 22.172,96 | 22.300,00 | 28.700,00 |
| 3 | 050 5719 | Beschaffung Familienstambücher | 1.178,17 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 3 | 050 5720 | Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.) | 123,60 | 200,00 | 200,00 |
| 3 | 050 6504 | Geschäftsausgaben für Wahlen | 10.059,35 | 0,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 52.040,87 | 34.600,00 | 34.000,00 |
| | | Ausgaben | 210.291,38 | 206.100,00 | 187.100,00 |
| | | Saldo | -158.250,51 | -171.500,00 | -153.100,00 |
| | UA 080 | Einrichtungen für Verwaltungsangehörige | | | |
| 1 | 080 1118 | Benutzungsentgelte Behördenparkplatz | 3.856,00 | 3.800,00 | 3.800,00 |
| 1 | 080 1657 | Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung | 2.986,70 | 2.900,00 | 1.800,00 |
| 1 | 080 1658 | Erstattung sicherh.-techn. Betreuung | 1.554,07 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 6 | 080 5000 | Gebäudeunterhaltung | 88,77 | 0,00 | 100,00 |
| 6 | 080 5134 | Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz | 0,00 | 300,00 | 300,00 |
| 1 | 080 5620 | Fortbildung des Personals | 21.295,10 | 30.000,00 | 35.600,00 |
| 1 | 080 5623 | Ausbildung des Personals | 0,00 | 3.900,00 | 2.200,00 |
| 1 | 080 5625 | EDV-Fortbildung | 4.000,00 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| | 080 5701 | Ausgaben für Jubiläen usw. | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 080 6555 | Arbeitsmedizinische Betreuung | 7.472,00 | 6.800,00 | 6.800,00 |
| 1 | 080 6556 | Sicherheitstechnische Betreuung | 3.367,15 | 3.500,00 | 3.500,00 |
| | | Einnahmen | 8.396,77 | 8.200,00 | 7.100,00 |
| | | Ausgaben | 36.223,02 | 48.500,00 | 52.500,00 |
| | | Saldo | -27.826,25 | -40.300,00 | -45.400,00 |
| | UA 081 | Personalrat | | | |
| PR | 081 5620 | Fortbildung des Personals | 5.066,20 | 5.100,00 | 6.000,00 |
| PR | 081 6500 | Geschäftsausgaben | 849,60 | 300,00 | 300,00 |
| PR | 081 6540 | Reisekosten | 428,40 | 200,00 | 200,00 |
| PR | 081 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 100,00 | 100,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|--|-----------------------------|-------------|-------------|
| PR | 081 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 130,00 | 200,00 | 200,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 6.474,20 | 5.900,00 | 6.800,00 |
| | | Saldo | -6.474,20 | -5.900,00 | -6.800,00 |
| | UA 110 | öffentliche Ordnung | | | |
| 3 | 110 1000 | Verwaltungsgebühren EMA | 70.938,40 | 56.000,00 | 61.000,00 |
| 1 | 110 1001 | Schiedsmanngebühren | 50,00 | 100,00 | 100,00 |
| 3 | 110 1002 | Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Gene | 2.164,00 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 3 | 110 1003 | Verwaltungsgebühren Sondernutzung | 7.999,93 | 7.900,00 | 6.000,00 |
| 3 | 110 1004 | Verwaltungsgebühren Gewerbe | 8.261,03 | 8.000,00 | 6.000,00 |
| 3 | 110 1005 | Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten | 5.691,00 | 5.600,00 | 5.600,00 |
| 3 | 110 1301 | Erlöse aus Fundsachen | 1.349,11 | 500,00 | 500,00 |
| 3 | 110 1400 | Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standort | 900,00 | 900,00 | 1.000,00 |
| 3 | 110 1510 | Einnahmen Bewohnerparkausweise | 4.447,00 | 5.200,00 | 5.200,00 |
| 3 | 110 2600 | Buß- und Zwangsgelder | 1.495,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 3 | 110 2601 | Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten | 164.460,59 | 180.000,00 | 160.000,00 |
| | 110 2602 | Verwarnungs- und Bußgelder | 0,00 | 0,00 | 200,00 |
| 1 | 110 4100 | Bezüge der Beamten | 10.319,25 | 0,00 | 60.100,00 |
| 1 | 110 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 195.365,93 | 260.800,00 | 261.500,00 |
| 1 | 110 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 0,00 | 0,00 | 25.700,00 |
| 1 | 110 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 17.431,79 | 22.300,00 | 21.500,00 |
| 1 | 110 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 38.970,88 | 52.200,00 | 52.300,00 |
| 6 | 110 5000 | Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage | 119,38 | 500,00 | 500,00 |
| 3 | 110 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 199,77 | 300,00 | 300,00 |
| 3 | 110 5202 | Unterhaltung Rettungsgeräte | 0,00 | 2.500,00 | 100,00 |
| 3 | 110 5600 | Dienst- und Schutzkleidung | 298,01 | 1.800,00 | 1.800,00 |
| 3 | 110 5705 | Rattenbekämpfung | 2.294,51 | 3.700,00 | 4.500,00 |
| 3 | 110 5708 | Kosten für Untersuchungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3 | 110 5723 | Immissionsuntersuchung | 0,00 | 200,00 | 200,00 |
| 3 | 110 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 1.134,26 | 1.300,00 | 2.000,00 |
| 1 | 110 6010 | Sachausgaben Schiedsmann | 93,00 | 100,00 | 100,00 |
| 3 | 110 6507 | Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise | 43.271,91 | 43.000,00 | 48.000,00 |
| 3 | 110 6509 | Verwaltungskosten OWIG | 1.724,81 | 1.800,00 | 3.000,00 |
| 3 | 110 6520 | Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr | 8.867,37 | 12.000,00 | 12.000,00 |
| 3 | 110 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u. ä. Kosten | 1.820,60 | 1.900,00 | 1.500,00 |
| 3 | 110 6611 | Vermischte Ausgaben | 168,03 | 200,00 | 100,00 |
| 3 | 110 6700 | Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten | 4.149,16 | 4.200,00 | 3.200,00 |
| 3 | 110 6710 | Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenhe | 4.050,80 | 4.000,00 | 3.500,00 |
| 3 | 110 7002 | Zuschuss Tierauffangstelle | 32.614,00 | 37.000,00 | 37.000,00 |
| | | Einnahmen | 267.756,06 | 268.200,00 | 249.400,00 |
| | | Ausgaben | 362.893,46 | 449.800,00 | 538.900,00 |
| | | Saldo | -95.137,40 | -181.600,00 | -289.500,00 |
| | UA 130 | Brandschutz | | | |
| 3 | 130 1620 | Erstattungen Feuerwehreinätze | 10.666,97 | 8.000,00 | 5.000,00 |
| 3 | 130 1621 | Erstattungen Löschhilfe | 0,00 | 3.400,00 | 1.800,00 |
| 3 | 130 1760 | Spenden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 130 4000 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | 12.510,18 | 4.400,00 | 4.400,00 |
| 3 | 130 4102 | Dienstjubiläen FF-Mitglieder | 447,14 | 500,00 | 500,00 |
| 1 | 130 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 33.480,56 | 34.500,00 | 36.500,00 |
| 1 | 130 4160 | sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl. | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 130 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 2.775,58 | 3.000,00 | 3.100,00 |
| 1 | 130 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 6.837,46 | 6.900,00 | 7.300,00 |
| 6 | 130 5002 | Gebäudeunterhaltung neue Feuerwache | 101.000,00 | 20.000,00 | 50.000,00 |
| 3 | 130 5107 | Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen | 1.135,98 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 3 | 130 5203 | Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung | 27.448,76 | 25.000,00 | 25.000,00 |
| 6 | 130 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 26.390,04 | 27.000,00 | 24.000,00 |
| 6 | 130 5412 | Reinigungskosten | 5.157,35 | 6.100,00 | 6.500,00 |
| 6 | 130 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 6.752,44 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| 3 | 130 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 42.444,93 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| 3 | 130 5600 | Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart | 196,00 | 200,00 | 200,00 |
| 3 | 130 5621 | Aus- und Fortbildung | 7.168,56 | 7.600,00 | 7.600,00 |
| 3 | 130 5622 | Aus- und Fortbildung Jugendwehr | 325,39 | 400,00 | 400,00 |
| 3 | 130 5701 | Ausgaben für Jubiläum | 0,00 | 0,00 | 10.800,00 |
| 3 | 130 5707 | Löschmittel und Ölbinder | 3.586,74 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 3 | 130 5708 | Kosten für Untersuchungen | 2.815,13 | 2.700,00 | 2.500,00 |
| 3 | 130 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 101,62 | 500,00 | 500,00 |
| 3 | 130 6400 | Versicherungen | 29.771,50 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 3 | 130 6522 | Fernmeldegebühren | 2.238,61 | 3.500,00 | 3.300,00 |
| 3 | 130 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 130 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 75,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3 | 110 6611 | Vermischte Ausgaben | 127,38 | 200,00 | 100,00 |
| 3 | 130 7003 | Zuschuss Kameradschaftskasse | 300,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 3 | 130 7132 | Umlagen Kreisfeuerwehrverband | 4.285,43 | 4.300,00 | 4.800,00 |
| | | Einnahmen | 10.666,97 | 11.400,00 | 6.800,00 |
| | | Ausgaben | 317.371,78 | 222.800,00 | 263.500,00 |
| | | Saldo | -306.704,81 | -211.400,00 | -256.700,00 |
| | UA 140 | Katastrophenschutz | | | |
| 6 | 140 5103 | Unterhaltung Notversorgungsbrunnen | 228,48 | 200,00 | 300,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|--|-----------------------------|---------------|---------------|
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 228,48 | 200,00 | 300,00 |
| | | Saldo | -228,48 | -200,00 | -300,00 |
| | UA 200 | Allgemeine Schulverwaltung | | | |
| | 200 1675 | Erstattung Verw.-/Betriebskostenanteil Volkshochschule | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 200 4100 | Bezüge der Beamten | 56.974,95 | 60.600,00 | 0,00 |
| 1 | 200 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 116.475,63 | 119.200,00 | 128.700,00 |
| 1 | 200 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 22.603,00 | 23.700,00 | 0,00 |
| 1 | 200 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 9.789,64 | 10.200,00 | 10.500,00 |
| 1 | 200 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 23.422,19 | 23.600,00 | 25.500,00 |
| 4 | 200 7130 | Schulverbandsumlage, Schullast | 1.530.703,85 | 1.774.900,00 | 1.803.600,00 |
| 4 | 200 7131 | Schulverbandsumlage, Schulbaulast | 457.677,30 | 730.000,00 | 678.800,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 2.217.646,56 | 2.742.200,00 | 2.647.100,00 |
| | | Saldo | -2.217.646,56 | -2.742.200,00 | -2.647.100,00 |
| | UA 211 | Grundschulen (zwei Schulen) | | | |
| 4 | 211 7134 | Schulkostenbeiträge | 33.525,10 | 96.000,00 | 68.000,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 33.525,10 | 96.000,00 | 68.000,00 |
| | | Saldo | -33.525,10 | -96.000,00 | -68.000,00 |
| | UA 220 | Ernst-Barlach-Realschule | | | |
| 6 | 220 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | UA 230 | Lauenburgische Gelehrtenschule | | | |
| | 230 1510 | Teilnehmerbeiträge | 0,00 | 0,00 | 100,00 |
| 4 | 230 1627 | Erstattung Schulkostenbeiträge | 852.441,86 | 800.400,00 | 848.300,00 |
| 4 | 230 1630 | Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit) | 0,00 | 34.600,00 | 34.600,00 |
| 4 | 230 1650 | Erstattung Verwaltungskosten | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 4 | 230 1674 | Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung | 5.387,67 | 5.400,00 | 6.500,00 |
| 4 | 230 1682 | Erstattung Stromkosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 230 1702 | Zuweisung aus dem Bildungs- u. Teilhabepaket (Schulsozialarb | 30.890,81 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 230 1710 | Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel) | 0,00 | 31.400,00 | 30.000,00 |
| 4 | 230 1721 | Erstattung Kreis (für ÖPP LG) | 1.000.000,00 | 1.000.000,00 | 1.000.000,00 |
| 4 | 230 1724 | Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten) | 315,00 | 500,00 | 500,00 |
| | 230 1725 | Zuweisung Kreis für Projekte | 0,00 | 0,00 | 100,00 |
| 4 | 230 1760 | Spenden | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 1 | 230 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 67.207,00 | 115.600,00 | 120.400,00 |
| 1 | 230 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 5.566,51 | 9.900,00 | 9.900,00 |
| 1 | 230 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 13.388,06 | 22.900,00 | 23.900,00 |
| 4 | 230 5023 | Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung | 10.291,92 | 9.000,00 | 12.500,00 |
| 4 | 230 5024 | Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum | 390,34 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 230 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 5.294,16 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 4 | 230 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 21.147,77 | 20.500,00 | 20.500,00 |
| 4 | 230 5301 | Unterhaltung u. Miete Telefonanlage | 3.000,08 | 3.600,00 | 3.600,00 |
| 4 | 230 5302 | Miete Büromaschinen | 13.277,25 | 13.700,00 | 13.700,00 |
| 4 | 230 5370 | Kosten für ÖPP-Raten | 1.432.693,20 | 1.432.700,00 | 1.432.700,00 |
| 4 | 230 5400 | Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.) | 883.460,79 | 878.800,00 | 963.300,00 |
| 4 | 230 5430 | Bewachungskosten Schulgebäude | 8.248,35 | 8.300,00 | 8.000,00 |
| 4 | 230 5620 | Fortbildung des Personals | 0,00 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 230 5621 | Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit) | 0,00 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 230 5711 | Schulbücherei/Zeitschriften | 1.504,89 | 1.400,00 | 1.400,00 |
| 4 | 230 5714 | Benutzung Hallenbad | 20.750,00 | 23.000,00 | 23.000,00 |
| 4 | 230 5724 | Benutzung Ruderakademie | 1.790,00 | 1.800,00 | 1.800,00 |
| 4 | 230 5760 | Lernmittel | 32.236,66 | 37.000,00 | 37.000,00 |
| 4 | 230 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 651,06 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 230 5820 | Lehrmittel | 35.732,04 | 35.000,00 | 35.000,00 |
| 4 | 230 5901 | Schulwanderungen, Veranstaltungen | 1.119,87 | 1.200,00 | 2.500,00 |
| 4 | 230 5912 | Sonstige Betriebsausgaben | 165,98 | 100,00 | 200,00 |
| 4 | 230 6014 | Sachkosten Austauschschüler/innen | 0,00 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 230 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 315,00 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 230 6027 | Sachkosten "Schulsozialarbeit" | 0,00 | 500,00 | 500,00 |
| 1 | 230 6400 | Versicherungen | 50.099,46 | 51.800,00 | 50.000,00 |
| 4 | 230 6500 | Geschäftsausgaben | 11.839,68 | 12.000,00 | 12.000,00 |
| 4 | 230 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 3.430,03 | 3.300,00 | 4.500,00 |
| 4 | 230 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 6.506,90 | 6.600,00 | 6.600,00 |
| 4 | 230 6540 | Reisekosten | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| 4 | 230 6542 | Reisekosten Schulsozialarbeit | 0,00 | 200,00 | 200,00 |
| 4 | 230 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u. ä. Kosten | 1.273,30 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 4 | 230 6558 | Drogen-/Suchtprävention | 2.499,16 | 7.500,00 | 6.000,00 |
| 4 | 230 6559 | Prüfung Elektrogeräte | 0,00 | 5.400,00 | 7.000,00 |
| 4 | 230 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 300,63 | 400,00 | 400,00 |
| 4 | 230 6611 | Vermischte Ausgaben | 188,05 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 230 7134 | Schulkostenbeiträge | 12.937,87 | 18.200,00 | 21.600,00 |
| | | Einnahmen | 1.889.035,34 | 1.872.500,00 | 1.920.300,00 |
| | | Ausgaben | 2.647.306,01 | 2.734.000,00 | 2.831.700,00 |
| | | Saldo | -758.270,67 | -861.500,00 | -911.400,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|----------------|--|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| | UA 231 | Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule | | | |
| 6 | 231 1400 | Mieten, Pachten | | | |
| 6 | 231 1402 | Ersätze Betriebskosten | 4.620,00 | 4.600,00 | 5.200,00 |
| 6 | 231 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 1.242,12 | 1.200,00 | 2.400,00 |
| 4 | 231 1631 | Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 231 1676 | Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung | 4.872,37 | 4.800,00 | 6.100,00 |
| 4 | 231 5000 | Gebäudeunterhaltung | 1.983,24 | 1.900,00 | 1.900,00 |
| 6 | 231 5104 | Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald | 1.159,76 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 6 | 231 5203 | Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung | 18.264,60 | 15.000,00 | 20.000,00 |
| 4 | 231 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 0,00 | 500,00 |
| 6 | 231 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 231 5412 | Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.) | 16.952,60 | 17.000,00 | 17.000,00 |
| 6 | 231 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 4.125,85 | 4.200,00 | 4.200,00 |
| 4 | 231 5430 | Bewachungskosten | 13.969,89 | 14.000,00 | 14.000,00 |
| 6 | 231 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 4.145,63 | 4.200,00 | 4.000,00 |
| | | Einnahmen | 53.975,41 | 54.000,00 | 55.800,00 |
| | | Ausgaben | 12.717,73 | 12.500,00 | 15.600,00 |
| | | Saldo | 112.593,74 | 118.400,00 | 125.500,00 |
| | | | -99.876,01 | -105.900,00 | -109.900,00 |
| | UA 270 | Pestalozzischule | | | |
| 4 | 270 7134 | Schulkostenbeiträge | | | |
| | | Einnahmen | -436,38 | 33.000,00 | 18.500,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | -436,38 | 33.000,00 | 18.500,00 |
| | | | 436,38 | -33.000,00 | -18.500,00 |
| | UA 2812 | Gemeinschaftsschule | | | |
| 4 | 2812 7134 | Schulkostenbeiträge | | | |
| | | Einnahmen | 62.923,28 | 77.000,00 | 80.000,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 62.923,28 | 77.000,00 | 80.000,00 |
| | | | -62.923,28 | -77.000,00 | -80.000,00 |
| | UA 290 | Schülerbeförderung | | | |
| 4 | 290 1130 | Eigenanteil Schülerbeförderung | | | |
| 4 | 290 1720 | Zuweisung Kreis | 11.622,96 | 11.600,00 | 11.900,00 |
| 4 | 290 6390 | Schülerbeförderung | 81.045,79 | 72.900,00 | 94.800,00 |
| 4 | 290 6391 | Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig) | 130.176,57 | 138.600,00 | 142.200,00 |
| 4 | 290 6392 | Kostenbeteiligung (ehemals ZAB) | 15.126,51 | 14.100,00 | 14.100,00 |
| 4 | 290 6393 | Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln) | 4.010,40 | 4.500,00 | 6.200,00 |
| 4 | 290 6394 | Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV) | 5.500,00 | 5.200,00 | 20.800,00 |
| | | Einnahmen | 62.631,84 | 70.000,00 | 80.000,00 |
| | | Ausgaben | 92.668,75 | 84.500,00 | 106.700,00 |
| | | Saldo | 217.445,32 | 232.400,00 | 263.300,00 |
| | | | -124.776,57 | -147.900,00 | -156.600,00 |
| | UA 295 | Sonstige schulische Aufgaben | | | |
| 4 | 295 7125 | Schulkostenbeiträge (auswärt, sonst. Schulen) | | | |
| | | Einnahmen | 35.340,00 | 27.000,00 | 30.000,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 35.340,00 | 27.000,00 | 30.000,00 |
| | | | -35.340,00 | -27.000,00 | -30.000,00 |
| | UA 300 | Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule | | | |
| 6 | 300 1400 | Mieten, Pachten | | | |
| 6 | 300 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 2.400,00 | 2.400,00 | 2.400,00 |
| 6 | 300 1630 | Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil) | 1.391,16 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 300 1631 | Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten) | 12.500,00 | 12.500,00 | 14.700,00 |
| 6 | 300 5000 | Gebäudeunterhaltung | 5.000,00 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6 | 300 5001 | kleine Bauunterhaltung Hausmeister | 12.677,45 | 25.000,00 | 25.000,00 |
| 6 | 300 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 0,00 | 500,00 | 500,00 |
| 6 | 300 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 2.569,50 | 2.600,00 | 2.600,00 |
| 6 | 300 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 600,00 | 5.000,00 |
| 6 | 300 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 1.391,19 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 300 5412 | Reinigungskosten | 10.263,77 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 6 | 300 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 22.738,45 | 22.800,00 | 23.500,00 |
| 6 | 300 5422 | Überwachungskosten | 8.659,15 | 8.500,00 | 8.500,00 |
| | | Einnahmen | 4.124,24 | 4.200,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 21.291,16 | 19.900,00 | 22.100,00 |
| | | Saldo | 62.423,75 | 79.200,00 | 80.100,00 |
| | | | -41.132,59 | -59.300,00 | -58.000,00 |
| | UA 320 | Ernst-Barlach-Museum (und Stadtarchiv) | | | |
| 1 | 320 1000 | Verwaltungsgebühren | | | |
| 1 | 320 1760 | Spenden | 105,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 320 5000 | Gebäudeunterhaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 320 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 637,30 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 320 5205 | Unterhaltung Stadtarchiv | 752,69 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 320 5316 | Mietkosten Verwaltungsräume | 432,19 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 320 5412 | Reinigungskosten Stadtarchiv | 22.619,38 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 320 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 614,88 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 320 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 583,94 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 320 6303 | Kosten für Veranstaltungen | -118,66 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 320 6701 | Erstattung Personalkosten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 22.436,67 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 105,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 47.958,39 | 0,00 | 0,00 |
| | | | -47.853,39 | 0,00 | 0,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|----------------|--|-----------------------------|-------------|-------------|
| | UA 3210 | Ernst-Barlach-Museum (bisher: UA 320) | | | |
| 6 | 3210 5000 | Gebäudeunterhaltung | | | 0,00 |
| 6 | 3210 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 0,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 6 | 3210 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 0,00 | 1.200,00 | 1.200,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 0,00 | 3.200,00 | 4.200,00 |
| | | | 0,00 | -3.200,00 | -4.200,00 |
| | UA 3211 | Stadtarchiv (bisher: UA 320) | | | |
| 1 | 3211 1000 | Verwaltungsgebühren | | | |
| 1 | 3211 5205 | Unterhaltung Stadtarchiv | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 6 | 3211 5316 | Mietkosten Verwaltungsräume | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 6 | 3211 5412 | Reinigungskosten Stadtarchiv | 0,00 | 500,00 | 0,00 |
| 6 | 3211 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 0,00 | 400,00 | 1.200,00 |
| 1 | 3211 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 600,00 | 0,00 |
| 1 | 3211 6303 | Kosten für Veranstaltungen | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 1 | 3211 6701 | Erstattung Personalkosten | 0,00 | 500,00 | 500,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 23.000,00 | 28.000,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| | | Saldo | 0,00 | 27.000,00 | 31.700,00 |
| | | | 0,00 | -26.900,00 | -31.600,00 |
| | UA 331 | Theater, Konzerte, Musikpflege (bisher: UA 330) | | | |
| 4 | 331 1117 | Benutzungsentgelte Bühnenteile | 30,00 | 100,00 | 100,00 |
| 4 | 331 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 0,00 | 0,00 | 500,00 |
| 6 | 331 6410 | Versicherung Kabinettorgel | 54,89 | 100,00 | 100,00 |
| | | Einnahmen | 30,00 | 100,00 | 100,00 |
| | | Ausgaben | 54,89 | 100,00 | 600,00 |
| | | Saldo | -24,89 | 0,00 | -500,00 |
| | UA 350 | Volkshochschule | | | |
| 4 | 350 1103 | Hörergebühren | | | |
| 4 | 350 1104 | Gebühren Einzelveranstaltungen | 65.002,30 | 63.000,00 | 60.000,00 |
| 4 | 350 1710 | Zuweisung Land | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 4 | 350 1715 | Zuweisung Land für Projekt "Politische Bildung" | 2.638,00 | 2.600,00 | 3.000,00 |
| 4 | 350 1720 | Zuweisung Kreis | 699,31 | 500,00 | 500,00 |
| 1 | 350 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 2.095,08 | 4.200,00 | 4.200,00 |
| 4 | 350 4161 | Honorare | 7.260,00 | 7.200,00 | 7.200,00 |
| 1 | 350 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 48.747,76 | 51.900,00 | 52.000,00 |
| 4 | 350 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 649,32 | 700,00 | 2.100,00 |
| 1 | 350 5201 | Unterhaltung EDV-Anlage | 686,36 | 700,00 | 1.000,00 |
| 4 | 350 5304 | Miete Seminarräume | 1.068,82 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 4 | 350 5620 | Fortbildung des Personals | 264,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 350 5725 | Künstlersozialabgabe | 237,90 | 800,00 | 800,00 |
| 4 | 350 5803 | Kosten für besondere Verwaltungsanlässe | 275,97 | 300,00 | 400,00 |
| 4 | 350 5820 | Lehrmittel | 30,25 | 200,00 | 200,00 |
| 4 | 350 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 350 6001 | Werbung | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 4 | 350 6013 | Sachkosten "Projekt: Politische Bildung" | 1.564,38 | 5.000,00 | 6.000,00 |
| 4 | 350 6304 | Einzelveranstaltungen | 534,03 | 500,00 | 500,00 |
| 1 | 350 6400 | Versicherungen | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 4 | 350 6500 | Geschäftsausgaben | 217,80 | 300,00 | 300,00 |
| 1 | 350 6503 | Geschäftsausgaben EDV-Anlage | 78,75 | 200,00 | 200,00 |
| 4 | 350 6520 | Post- und Fernmeldegebühren | 398,65 | 400,00 | 400,00 |
| 4 | 350 6521 | Gebühren Internetanschluss | 59,78 | 200,00 | 200,00 |
| 4 | 350 6541 | Wegstreckenentschädigung | 112,01 | 200,00 | 200,00 |
| 4 | 350 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 3.121,07 | 3.700,00 | 3.500,00 |
| 4 | 350 6611 | Vermischte Ausgaben | 482,84 | 700,00 | 500,00 |
| | | Einnahmen | 69,93 | 100,00 | 100,00 |
| | | Ausgaben | 70.434,69 | 70.400,00 | 67.800,00 |
| | | Saldo | 65.859,62 | 74.300,00 | 76.800,00 |
| | | | 4.575,07 | -3.900,00 | -9.000,00 |
| | UA 352 | Stadtbücherei | | | |
| 1 | 352 1101 | Eintrittsgelder Veranstaltungen | | | |
| 1 | 352 1105 | Mahngebühren für Bücher | 216,00 | 200,00 | 200,00 |
| 1 | 352 1111 | Benutzungsgebühren | 4.523,57 | 4.200,00 | 4.200,00 |
| 1 | 352 1300 | Verkaufserlöse | 15.401,80 | 15.500,00 | 15.500,00 |
| 1 | 352 1720 | Zuweisung Kreis | 1.433,70 | 1.300,00 | 1.500,00 |
| 1 | 352 1771 | Zuschuss Büchereizentrale | 23.950,61 | 24.000,00 | 24.800,00 |
| 1 | 352 1772 | Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche) | 21.625,74 | 23.200,00 | 23.400,00 |
| 1 | 352 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 50,00 | 100,00 | 100,00 |
| 1 | 352 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 123.573,95 | 126.500,00 | 130.900,00 |
| 1 | 352 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 10.219,55 | 10.900,00 | 10.800,00 |
| 6 | 352 5000 | Gebäudeunterhaltung | 25.108,29 | 25.100,00 | 25.900,00 |
| 6 | 352 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 2.118,28 | 5.000,00 | 10.000,00 |
| 1 | 352 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 969,26 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 1 | 352 5206 | Unterhaltung u. Ergänzung Medien | 318,20 | 500,00 | 500,00 |
| 1 | 352 5308 | Betriebskosten "Onleihe" | 573,51 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 6 | 352 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 1.428,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 6 | 352 5412 | Reinigungskosten | 7.501,76 | 8.000,00 | 8.000,00 |
| 6 | 352 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 5.377,69 | 5.000,00 | 5.500,00 |
| 1 | 352 6009 | Literatur-Lesungen | 1.679,48 | 1.700,00 | 1.800,00 |
| | | | 807,22 | 1.000,00 | 1.000,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|----------------|--|-----------------------------|-------------|-------------|
| 1 | 352 6500 | Geschäftsausgaben | | | |
| 1 | 352 6524 | Rundfunkbeiträge -neu- | 1.532,75 | 1.600,00 | 1.600,00 |
| 1 | 352 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 71,88 | 100,00 | 100,00 |
| 1 | 352 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 70,00 | 100,00 | 100,00 |
| 1 | 352 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 12.800,00 | 12.800,00 | 12.800,00 |
| | | Einnahmen | 43.300,00 | 43.300,00 | 43.300,00 |
| | | Ausgaben | 67.201,42 | 68.500,00 | 69.700,00 |
| | | Saldo | 237.449,82 | 246.100,00 | 256.800,00 |
| | | | -170.248,40 | -177.600,00 | -187.100,00 |
| | UA 360 | Heimspflege | | | |
| 6 | 360 1760 | Spenden (Sicherung Ehrenmal Röpersberg) | 3.984,17 | 10.000,00 | 0,00 |
| 6 | 360 5124 | Sicherung Ehrenmal Röpersberg | 6.366,50 | 10.000,00 | 0,00 |
| 6 | 360 5125 | Unterhaltung Schiffsanleger | 3.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 6 | 360 6724 | Baumpflege- und -schutzmaßnahmen | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| | | Einnahmen | 3.984,17 | 10.000,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 9.366,50 | 12.000,00 | 2.000,00 |
| | | Saldo | -5.382,33 | -2.000,00 | -2.000,00 |
| | UA 400 | Allgemeine Sozialverwaltung | | | |
| 1 | 400 1628 | Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV) | 163.027,97 | 170.000,00 | 185.500,00 |
| 1 | 400 4100 | Bezüge der Beamten | 0,00 | 0,00 | 43.900,00 |
| 1 | 400 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 270.782,96 | 311.600,00 | 374.300,00 |
| 1 | 400 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 0,00 | 0,00 | 19.200,00 |
| 1 | 400 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 22.099,41 | 26.500,00 | 30.500,00 |
| 1 | 400 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 51.939,62 | 61.700,00 | 74.100,00 |
| | | Einnahmen | 163.027,97 | 170.000,00 | 185.500,00 |
| | | Ausgaben | 344.821,99 | 399.800,00 | 542.000,00 |
| | | Saldo | -181.794,02 | -229.800,00 | -356.500,00 |
| | UA 430 | Stiftung Altenhilfe Ratzeburg (neu ab 2015: UA 891) | | | |
| 6 | 430 1400 | Mieten, Pachten | 10.270,80 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 430 2051 | Zinsen Rücklagenbestand | 108,28 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 430 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 195,58 | 0,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 10.379,08 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 195,58 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 10.183,50 | 0,00 | 0,00 |
| | UA 435 | Soziale Einrichtungen für Obdachlose | | | |
| 3 | 435 1100 | Raumnutzungsentgelte | 12.063,81 | 10.000,00 | 15.000,00 |
| 6 | 435 5000 | Gebäudeunterhaltung | 101,15 | 0,00 | 0,00 |
| 3 | 435 5706 | Obdachlosenunterbringung | 14.948,15 | 15.000,00 | 10.000,00 |
| 3 | 435 5707 | Ordnungsrechtliche Bestattungen | 14.032,61 | 20.000,00 | 10.000,00 |
| 3 | 435 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 12.063,81 | 10.000,00 | 15.000,00 |
| | | Ausgaben | 29.081,91 | 35.100,00 | 20.000,00 |
| | | Saldo | -17.018,10 | -25.100,00 | -5.000,00 |
| | UA 4361 | Unterbringung von Asylbewerbern | | | |
| 3 | 4361 1400 | Mieten, Pachten | 0,00 | 25.000,00 | 375.000,00 |
| 1 | 4361 1622 | Erstattung des Kreises (Betreuungskostenpauschale) | 0,00 | 4.000,00 | 150.000,00 |
| 3 | 4361 1624 | Erstattung Sozialabteilung | 0,00 | 0,00 | 3.000,00 |
| 3 | 4361 5200 | Erstausrüstung Hausrat | 0,00 | 0,00 | 3.000,00 |
| 3 | 4361 5313 | Unterbringungskosten (Mietkosten) | 0,00 | 25.000,00 | 400.000,00 |
| | 4361 6400 | Versicherungen | | | |
| | | Einnahmen | 0,00 | 29.000,00 | 528.000,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 25.000,00 | 403.000,00 |
| | | Saldo | 0,00 | 4.000,00 | 125.000,00 |
| | UA 4514 | Straßensozialarbeit (neuer UA) | | | |
| 4 | 4514 6721 | Kostenerstattung an den Kreis | 0,00 | 17.000,00 | 17.000,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 17.000,00 | 17.000,00 |
| | | Saldo | 0,00 | -17.000,00 | -17.000,00 |
| | UA 4515 | Sonstige Jugendarbeit | | | |
| 4 | 4515 1101 | Eintrittsgelder Veranstaltungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4515 1107 | Benutzungsentgelte | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 1 | 4515 1630 | Erstattung vom Schulverband | 48.404,30 | 53.600,00 | 55.500,00 |
| 1 | 4515 1720 | Zuweisung Kreis | 17.480,00 | 17.100,00 | 17.100,00 |
| 4 | 4515 1760 | Spenden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4515 1780 | Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass) | 0,00 | 0,00 | 500,00 |
| 4 | 4515 4001 | Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat) <u>neue HHSt.</u> | 0,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 1 | 4515 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 56.582,74 | 55.900,00 | 57.500,00 |
| 4 | 4515 4161 | Honorare | 930,00 | 2.000,00 | 1.700,00 |
| 1 | 4515 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 4.685,41 | 4.700,00 | 4.700,00 |
| 1 | 4515 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 10.718,28 | 11.100,00 | 11.400,00 |
| 4 | 4515 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 2.899,10 | 3.000,00 | 5.500,00 |
| 4 | 4515 5223 | Unterhaltung Spielmobil | 225,90 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 4515 5305 | Miete Bootsliegeplatz | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4515 5313 | Mietkosten (Lagerräume) | 50,00 | 100,00 | 700,00 |
| 6 | 4515 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 4515 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4515 5433 | Entsorgungskosten (<u>neue HHSt.</u>) | 0,00 | 500,00 | 100,00 |
| 4 | 4515 5500 | Haltung von Fahrzeugen | 329,03 | 1.000,00 | 900,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|----------------|--|-----------------------------|-------------|-------------|
| 4 | 4515 5620 | Fortbildung des Personals | | | |
| 4 | 4515 5718 | Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur | 160,00 | 500,00 | 1.800,00 |
| 4 | 4515 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 572,10 | 600,00 | 400,00 |
| 4 | 4515 6008 | Veranstaltungen Stadtjugendpflege | 83,20 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 4 | 4515 6018 | Veranstaltung "Aktion Ferienpass" | 1.700,05 | 3.000,00 | 3.000,00 |
| 1 | 4515 6400 | Versicherungen | 2.509,23 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 4 | 4515 6500 | Geschäftsausgaben Jugendbeirat (neue HHSt.) | 220,20 | 100,00 | 300,00 |
| 4 | 4515 6521 | Gebühren Internetanschluß | 0,00 | 800,00 | 800,00 |
| 4 | 4515 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 311,76 | 400,00 | 400,00 |
| | | Einnahmen | 176,30 | 300,00 | 200,00 |
| | | Ausgaben | 65.884,30 | 70.800,00 | 73.200,00 |
| | | Saldo | 82.153,30 | 90.000,00 | 95.400,00 |
| | | | -16.269,00 | -19.200,00 | -22.200,00 |
| | UA 4601 | Ratzeburger Jugendzentren | | | |
| 6 | 4601 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | | | |
| 1 | 4601 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 3.528,84 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 4601 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 65.508,83 | 68.700,00 | 73.000,00 |
| 1 | 4601 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 5.411,97 | 5.800,00 | 5.900,00 |
| 4 | 4601 5000 | Gebäudeunterhaltung | 13.345,75 | 13.600,00 | 14.500,00 |
| 4 | 4601 5022 | Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage | 207,72 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| | 4601 5224 | Versicherungsschäden | 1.088,30 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 6 | 4601 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 3.528,84 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 4601 5412 | Reinigungskosten | 378,35 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 6 | 4601 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 1.797,84 | 2.000,00 | 7.000,00 |
| 4 | 4601 7174 | Zuschuss "Projekt Gleis 21" | 748,23 | 800,00 | 800,00 |
| | | Einnahmen | 70.000,00 | 97.400,00 | 97.400,00 |
| | | Ausgaben | 3.528,84 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 162.015,83 | 192.300,00 | 202.600,00 |
| | | | -158.486,99 | -192.300,00 | -202.600,00 |
| | UA 4602 | Jugend- und Sportheim Riemannstraße | | | |
| 4 | 4602 1108 | Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim | | | |
| 6 | 4602 1400 | Mieten, Pachten | 5.700,00 | 5.700,00 | 5.600,00 |
| 6 | 4602 1402 | Ersätze Betriebskosten | 36.992,52 | 24.400,00 | 13.300,00 |
| 6 | 4602 1403 | Pachtzahlungen (Kantinenpacht) | 13.031,40 | 13.000,00 | 12.300,00 |
| 6 | 4602 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 8.000,00 | 9.600,00 | 9.600,00 |
| 4 | 4602 5000 | Gebäudeunterhaltung | 4.431,02 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 4602 5224 | Versicherungsschäden | 27.808,28 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 6 | 4602 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 4.579,53 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 4602 5412 | Reinigungskosten | 25.289,92 | 27.000,00 | 29.000,00 |
| 6 | 4602 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 15.411,04 | 16.000,00 | 30.000,00 |
| 6 | 4602 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 9.072,59 | 9.000,00 | 9.000,00 |
| 4 | 4602 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 1.736,00 | 1.800,00 | 1.800,00 |
| | | Einnahmen | 6.400,00 | 6.400,00 | 6.400,00 |
| | | Ausgaben | 68.154,94 | 52.700,00 | 40.800,00 |
| | | Saldo | 90.297,36 | 75.200,00 | 91.200,00 |
| | | | -22.142,42 | -22.500,00 | -50.400,00 |
| | UA 463 | Freizeit- u. Segelzentrum CVJM | | | |
| 6 | 463 1400 | Mieten, Pachten | | | |
| | | Einnahmen | 4.800,00 | 4.800,00 | 4.800,00 |
| | | Ausgaben | 4.800,00 | 4.800,00 | 4.800,00 |
| | | Saldo | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | | 4.800,00 | 4.800,00 | 4.800,00 |
| | UA 4640 | Kindergarten "Domhof" | | | |
| 4 | 4640 1108 | Benutzungsentgelte | | | |
| 4 | 4640 1115 | Entgelt für integrative Sonderbetreuung | 139.379,60 | 140.000,00 | 193.100,00 |
| 4 | 4640 1701 | Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket | 33.423,82 | 48.900,00 | 41.900,00 |
| 4 | 4640 1710 | Zuweisung Land (U3-Förderung) | 952,20 | 1.300,00 | 300,00 |
| 4 | 4640 1711 | Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung) | 72.319,95 | 72.300,00 | 76.200,00 |
| 4 | 4640 1720 | Zuweisung Kreis (inkl. Landesförderung) | 5.040,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4640 1721 | Erstattung Kreis | 114.502,28 | 114.500,00 | 110.000,00 |
| 4 | 4640 1722 | Kostenanteil anderer Wohngemeinden | 50.432,00 | 24.800,00 | 27.200,00 |
| 4 | 4640 1724 | Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung (neue HHSt.) | 7.807,80 | 3.400,00 | 9.900,00 |
| 4 | 4640 1760 | Spenden | 0,00 | 700,00 | 700,00 |
| 1 | 4640 4100 | Bezüge der Beamten | 1.200,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 4640 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 35.936,40 | 36.900,00 | 37.500,00 |
| 1 | 4640 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 464.482,41 | 488.500,00 | 505.700,00 |
| 1 | 4640 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 17.368,00 | 18.200,00 | 19.800,00 |
| 1 | 4640 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 38.882,33 | 41.200,00 | 41.200,00 |
| 4 | 4640 5000 | Gebäudeunterhaltung | 89.051,78 | 96.800,00 | 100.100,00 |
| 6 | 4640 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 3.410,34 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6 | 4640 5112 | Unterhaltung Spielgeräte | 3.468,50 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| 4 | 4640 5200 | Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars | 465,66 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 6 | 4640 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 1.998,28 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| 6 | 4640 5412 | Reinigungskosten | 17.042,33 | 17.500,00 | 18.500,00 |
| 6 | 4640 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 23.108,81 | 25.000,00 | 27.500,00 |
| 4 | 4640 5716 | Arbeitsmaterial | 2.439,90 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 4 | 4640 6011 | Veranstaltungen Kindergarten | 2.173,92 | 2.200,00 | 2.200,00 |
| 4 | 4640 6023 | Kosten für spez./präventive Sprachförderung (Personal-/Sachkosten) | 700,00 | 700,00 | 700,00 |
| 4 | 4640 6024 | Verpflegungskosten Mittagessen | 5.080,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 4640 6400 | Versicherungen | 980,00 | 1.400,00 | 400,00 |
| 4 | 4640 6510 | Bücher und Zeitschriften | 8.134,48 | 8.400,00 | 8.400,00 |
| 4 | 4640 6524 | Rundfunkbeiträge | 493,54 | 500,00 | 500,00 |
| | | | 215,76 | 300,00 | 300,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|----------------|---|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| 4 | 4640 6605 | Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen | 1.200,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4640 6610 | Beiträge an Verbände, Vereine | 50,50 | 100,00 | 100,00 |
| 4 | 4640 6770 | Betreuungskosten Integrationskinder | 3.845,11 | 9.500,00 | 0,00 |
| 4 | 4640 6771 | pädagogische Fachberatung (neue HHSt.) | 0,00 | 2.400,00 | 2.500,00 |
| 4 | 4640 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 15.300,00 | 15.300,00 | 15.300,00 |
| 4 | 4640 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 24.700,00 | 24.700,00 | 24.700,00 |
| 4 | 4640 7126 | Rückzahlung von Kreiszuweisungen | 780,00 | 100,00 | 100,00 |
| | | Einnahmen | 425.057,65 | 405.900,00 | 459.300,00 |
| | | Ausgaben | 761.308,05 | 804.700,00 | 820.500,00 |
| | | Saldo | -336.250,40 | -398.800,00 | -361.200,00 |
| | UA 4641 | Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt) | | | |
| 6 | 4641 1400 | Mieten, Pachten | 42.400,00 | 42.400,00 | 42.400,00 |
| 6 | 4641 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 171,96 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4641 5000 | Gebäudeunterhaltung | 1.781,76 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 6 | 4641 5224 | Versicherungsschäden | 171,96 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4641 6800 | kalkulatorische Abschreibung | 17.900,00 | 17.900,00 | 17.900,00 |
| 4 | 4641 6850 | Verzinsung des Anlagekapitals | 57.600,00 | 57.600,00 | 57.600,00 |
| 4 | 4641 7175 | Zuschuss zu den Betriebskosten | 231.807,98 | 233.500,00 | 259.700,00 |
| | | Einnahmen | 42.571,96 | 42.400,00 | 42.400,00 |
| | | Ausgaben | 309.261,70 | 314.000,00 | 340.200,00 |
| | | Saldo | -266.689,74 | -271.600,00 | -297.800,00 |
| | UA 4642 | Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg) | | | |
| 4 | 4642 1400 | Mieten, Pachten | 44.368,63 | 44.300,00 | 44.300,00 |
| 6 | 4642 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 4642 5000 | Gebäudeunterhaltung | 7.493,25 | 5.000,00 | 5.000,00 |
| 4 | 4642 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 4642 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 647,93 | 800,00 | 800,00 |
| 4 | 4642 6800 | Kalkulatorische Abschreibung | 29.700,00 | 29.700,00 | 29.700,00 |
| 4 | 4642 7175 | Zuschuss zu den Betriebskosten | 200.843,37 | 204.300,00 | 221.000,00 |
| | | Einnahmen | 44.368,63 | 44.300,00 | 44.300,00 |
| | | Ausgaben | 238.684,55 | 239.800,00 | 256.500,00 |
| | | Saldo | -194.315,92 | -195.500,00 | -212.200,00 |
| | UA 4643 | Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V." | | | |
| 4 | 4643 7040 | Zuschuss zu den Betriebskosten | 104.118,07 | 108.000,00 | 115.200,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 104.118,07 | 108.000,00 | 115.200,00 |
| | | Saldo | -104.118,07 | -108.000,00 | -115.200,00 |
| | UA 4644 | Montessori Kinderhaus Ratzeburg | | | |
| 4 | 4644 7080 | Zuschuss zu den Betriebskosten | 90.140,38 | 165.100,00 | 184.200,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 90.140,38 | 165.100,00 | 184.200,00 |
| | | Saldo | -90.140,38 | -165.100,00 | -184.200,00 |
| | UA 4645 | Kindergärten anderer Träger | | | |
| 4 | 4645 1722 | Kostenanteil anderer Wohngemeinden | 54.247,05 | 42.500,00 | 26.800,00 |
| 4 | 4645 7017 | Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt) | 197.031,21 | 211.500,00 | 236.700,00 |
| 4 | 4645 7121 | Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger | 76.100,00 | 72.700,00 | 83.300,00 |
| | | Einnahmen | 54.247,05 | 42.500,00 | 26.800,00 |
| | | Ausgaben | 273.131,21 | 284.200,00 | 320.000,00 |
| | | Saldo | -218.884,16 | -241.700,00 | -293.200,00 |
| | UA 4646 | Kindertagespflege | | | |
| 4 | 4646 7175 | Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege | 29.697,08 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 29.697,08 | 50.000,00 | 50.000,00 |
| | | Saldo | -29.697,08 | -50.000,00 | -50.000,00 |
| | UA 468 | übrige Einrichtungen der Jugendhilfe | | | |
| 6 | 468 1760 | Spenden | 100,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 468 5100 | Unterhaltung Kinderspielplätze | 11.489,48 | 11.000,00 | 11.000,00 |
| 6 | 468 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 67.800,00 | 67.800,00 | 68.200,00 |
| | | Einnahmen | 100,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 79.289,48 | 78.800,00 | 79.200,00 |
| | | Saldo | -79.189,48 | -78.800,00 | -79.200,00 |
| | UA 470 | Förderung der Wohlfahrtshilfe | | | |
| 1 | 470 4100 | Bezüge der Beamten | 1.996,52 | 2.100,00 | 2.100,00 |
| 1 | 470 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 964,00 | 1.100,00 | 1.100,00 |
| 4 | 470 6558 | Beratungskosten Drogenmißbrauch (neu bei HHSt. 470.7032) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 470 7030 | Zuschuss Schuldnerberatung | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 470 7032 | Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung | 3.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 470 7037 | Zuschuss Beratungsst. "Frauen in Not" | 2.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 470 7038 | Zuschuss Jugendcafé der Kirchengemeinde | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 470 7039 | Zuschussbeiträge nach Maßgabe des ASJS | 4.000,00 | 5.000,00 | 8.500,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 12.960,52 | 8.200,00 | 11.700,00 |
| | | Saldo | -12.960,52 | -8.200,00 | -11.700,00 |
| | UA 482 | Grundsicherung nach SGB II | | | |
| 3 | 482 6910 | Kosten der Unterkunft/Heizung (KdU) | 517.474,34 | 16.900,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|--|-----------------------------|--------------------|--------------------|
| | | Ausgaben | 517.474,34 | 16.900,00 | 0,00 |
| | | Saldo | -517.474,34 | -16.900,00 | 0,00 |
| | UA 550 | Förderung des Sports | | | |
| 1 | 550 4100 | Bezüge der Beamten | 1.996,42 | 2.100,00 | 2.100,00 |
| 1 | 550 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 964,00 | 1.100,00 | 1.100,00 |
| 4 | 550 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 7.502,17 | 7.900,00 | 7.900,00 |
| 4 | 550 6015 | Sportlerehrung | -36,44 | 500,00 | 1.000,00 |
| 4 | 550 7019 | Beihilfen für Ehrenpreise | 473,28 | 300,00 | 300,00 |
| 4 | 550 7019 | Beihilfen für Sportbegegnungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 10.899,43 | 11.900,00 | 12.400,00 |
| | | Saldo | -10.899,43 | -11.900,00 | -12.400,00 |
| | UA 551 | Ruderakademie | | | |
| 2 | 551 1700 | Zuweisung Bund (BBN 2010) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 551 1701 | Zuweisung Bund (Beseitigung Brandschutzmängel) | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 551 1702 | Zuweisung Bund (BBN) 2016 | 9.081,55 | 0,00 | 34.000,00 |
| 2 | 551 1703 | Zuweisung Bund (BBN) 2013 | 5.600,00 | 2.600,00 | 0,00 |
| 2 | 551 1704 | Zuweisung Bund (BBN) 2014 | 47.675,00 | 5.900,00 | 3.000,00 |
| 2 | 551 1705 | Zuweisung Bund (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011) | 0,00 | 69.700,00 | 48.700,00 |
| 4 | 551 1710 | Zuweisung Land (BBN) | 29.797,50 | 43.600,00 | 21.200,00 |
| 4 | 551 5003 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2016 | -5.953,39 | 0,00 | 85.000,00 |
| 4 | 551 5004 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2014 | 119.200,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 551 5005 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2015 (vorher: BBN 2011) | 0,00 | 174.400,00 | 0,00 |
| 4 | 551 5006 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2012 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | 551 5010 | Gebäudeunterhaltung (BBN) 2010 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 551 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 265,97 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 551 5013 | Bauunterhaltung Ruderakademie (Beseitigung Brandschutzmän | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 551 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 0,00 | 500,00 | 500,00 |
| 4 | 551 7025 | Zuschuss an Deutschen Ruderverband | 27.900,00 | 27.900,00 | 27.900,00 |
| | | Einnahmen | 92.154,05 | 121.800,00 | 106.900,00 |
| | | Ausgaben | 141.412,58 | 203.300,00 | 113.900,00 |
| | | Saldo | -49.258,53 | -81.500,00 | -7.000,00 |
| | UA 560 | Sportplatz Riemannstraße | | | |
| 4 | 560 1631 | Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz) | 38.812,89 | 40.800,00 | 40.800,00 |
| 4 | 560 1676 | Kostenanteil Sportvereine | 10.616,76 | 10.600,00 | 10.600,00 |
| 1 | 560 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 18.415,36 | 16.700,00 | 17.800,00 |
| 1 | 560 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 1.514,65 | 1.400,00 | 1.500,00 |
| 1 | 560 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 3.034,17 | 3.300,00 | 3.600,00 |
| 6 | 560 5105 | Unterhaltung Riemannsportplatz | 21.034,82 | 20.000,00 | 20.000,00 |
| 6 | 560 5209 | Unterhaltung Sportgeräte | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 560 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 117,29 | 200,00 | 200,00 |
| 6 | 560 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 62.900,00 | 62.900,00 | 63.400,00 |
| | | Einnahmen | 49.429,65 | 51.400,00 | 51.400,00 |
| | | Ausgaben | 107.016,29 | 104.500,00 | 106.500,00 |
| | | Saldo | -57.586,64 | -53.100,00 | -55.100,00 |
| | UA 571 | Hallenbad Aqua Siwa/Seebadestelle | | | |
| 6 | 571 5011 | Unterhaltung Außenanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 571 5211 | Unterhalt. u. Ergänzung Badest.-gerät | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | 571 6402 | Versicherungen Badestellen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | UA 580 | Park- und Gartenanlagen | | | |
| | 580 1501 | sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 580 4100 | Bezüge der Beamten | 28.487,58 | 29.600,00 | 30.100,00 |
| 1 | 580 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 18.435,32 | 16.700,00 | 17.800,00 |
| 1 | 580 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 11.301,00 | 11.900,00 | 12.900,00 |
| 1 | 580 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 1.506,91 | 1.400,00 | 1.500,00 |
| 1 | 580 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 3.031,06 | 3.300,00 | 3.600,00 |
| 6 | 580 5106 | Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung | 2.032,52 | 2.100,00 | 2.100,00 |
| 6 | 580 5109 | Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege | 10.034,76 | 10.500,00 | 10.500,00 |
| 6 | 580 5208 | Unterhaltung/Wartung "Resistograph" | 0,00 | 200,00 | 200,00 |
| 6 | 580 5212 | Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke | 711,08 | 1.500,00 | 1.000,00 |
| 6 | 580 5437 | Abfallentsorgung Grünanlagen | 31.200,00 | 35.900,00 | 40.700,00 |
| 6 | 580 5912 | sonstige Betriebsausgaben | 19,94 | 100,00 | 100,00 |
| 6 | 580 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 656.000,00 | 662.600,00 | 704.100,00 |
| 6 | 580 5914 | Kosten Leistungen Dritter | 16.206,84 | 20.000,00 | 20.000,00 |
| 6 | 580 6611 | Vermischte Ausgaben | 25,23 | 100,00 | 100,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 778.992,24 | 795.900,00 | 844.700,00 |
| | | Saldo | -778.992,24 | -795.900,00 | -844.700,00 |
| | UA 590 | Parkanlagen und öffentliche Grünflächen | | | |
| | 590 1760 | Spenden | 1.281,13 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 590 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 18.416,00 | 16.700,00 | 17.800,00 |
| 1 | 590 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 1.514,72 | 1.400,00 | 1.500,00 |
| 1 | 590 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitne | 3.034,39 | 3.300,00 | 3.600,00 |
| 6 | 590 5025 | Schadensregulierung "Grün" | 1.244,94 | 1.200,00 | 1.200,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|--|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| 6 | 590 5135 | Kosten für Ersatzpflanzungen | 0,00 | 5.000,00 | 2.000,00 |
| | | Einnahmen | 1.281,13 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 24.210,05 | 27.600,00 | 26.100,00 |
| | | Saldo | -22.928,92 | -27.600,00 | -26.100,00 |
| | UA 591 | Kleingartenwesen | | | |
| 6 | 591 1400 | Mieten, Pachten | 1.658,92 | 1.600,00 | 2.200,00 |
| 6 | 591 5110 | Unterhaltung Kleingärten | 1.589,94 | 300,00 | 300,00 |
| 6 | 591 5111 | Unterhaltung Wasserversorgung | 65,45 | 300,00 | 300,00 |
| 6 | 591 5910 | Betriebskosten Wasserversorgung | 231,42 | 300,00 | 300,00 |
| | | Einnahmen | 1.658,92 | 1.600,00 | 2.200,00 |
| | | Ausgaben | 1.886,81 | 900,00 | 900,00 |
| | | Saldo | -227,89 | 700,00 | 1.300,00 |
| | UA 592 | Naturparks | | | |
| 1 | 592 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 18.416,00 | 16.700,00 | 17.800,00 |
| 1 | 592 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.514,72 | 1.400,00 | 1.500,00 |
| 1 | 592 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 3.034,39 | 3.300,00 | 3.600,00 |
| 6 | 592 5113 | Unterhaltung Wanderwege | 750,00 | 1.500,00 | 3.000,00 |
| 6 | 592 7123 | Zuschuss Kreisforsten | 2.560,00 | 2.600,00 | 2.600,00 |
| | | Einnahmen | 26.275,11 | 25.500,00 | 28.500,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | -26.275,11 | -25.500,00 | -28.500,00 |
| | UA 600 | Bauverwaltung | | | |
| 6 | 600 1000 | Verwaltungsgebühren | 700,00 | 700,00 | 900,00 |
| 6 | 600 1002 | Gebühren Negativzeugnisse | 6.200,00 | 5.500,00 | 5.500,00 |
| 1 | 600 4100 | Bezüge der Beamten | 59.537,01 | 34.600,00 | 57.700,00 |
| 1 | 600 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 79.150,05 | 81.900,00 | 84.200,00 |
| 1 | 600 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 22.603,00 | 13.800,00 | 25.700,00 |
| 1 | 600 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 6.577,75 | 6.900,00 | 6.800,00 |
| 1 | 600 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 15.924,62 | 16.300,00 | 16.700,00 |
| 6 | 600 5305 | Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg) | 480,00 | 500,00 | 500,00 |
| 6 | 600 5306 | Anerkennungsentgelte | 5,11 | 100,00 | 100,00 |
| 6 | 600 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| | | Einnahmen | 6.900,00 | 6.200,00 | 6.400,00 |
| | | Ausgaben | 184.277,54 | 154.200,00 | 191.800,00 |
| | | Saldo | -177.377,54 | -148.000,00 | -185.400,00 |
| | UA 610 | Orts- und Regionalplanung | | | |
| 6 | 610 1580 | Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des V | 83,08 | 2.000,00 | 1.000,00 |
| 1 | 610 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 113.321,18 | 115.800,00 | 121.300,00 |
| 1 | 610 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 9.230,07 | 9.700,00 | 9.700,00 |
| 1 | 610 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 20.904,67 | 23.000,00 | 24.000,00 |
| 6 | 610 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röper | 622,05 | 700,00 | 1.000,00 |
| 6 | 610 6508 | Planungskosten | 0,00 | 2.000,00 | 2.000,00 |
| | | Einnahmen | 83,08 | 2.000,00 | 1.000,00 |
| | | Ausgaben | 144.077,97 | 151.200,00 | 158.000,00 |
| | | Saldo | -143.994,89 | -149.200,00 | -157.000,00 |
| | UA 620 | Wohnungsbauförderung | | | |
| 2 | 620 2070 | Zinsen Wohnungsfürsorgedarlehen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 620 2071 | Zinsen Baudarlehen | 4.923,22 | 7.800,00 | 7.500,00 |
| 2 | 620 6721 | Erstattung an den Kreis | 1.867,89 | 1.900,00 | 1.800,00 |
| | | Einnahmen | 4.923,22 | 7.800,00 | 7.500,00 |
| | | Ausgaben | 1.867,89 | 1.900,00 | 1.800,00 |
| | | Saldo | 3.055,33 | 5.900,00 | 5.700,00 |
| | UA 630 | Gemeindestraßen | | | |
| 6 | 630 1502 | Erstattung Versicherungsschäden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3 | 630 1520 | Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen | 145,83 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 630 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 91.065,55 | 89.900,00 | 93.400,00 |
| 1 | 630 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte | 7.553,64 | 7.500,00 | 7.500,00 |
| 6 | 630 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 16.240,54 | 17.900,00 | 18.500,00 |
| 6 | 630 5115 | Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahr | 217.778,24 | 210.000,00 | 480.000,00 |
| 6 | 630 5116 | Unterhaltung Brücken | -5.538,30 | 20.000,00 | 15.000,00 |
| 6 | 630 5118 | Verkehrszeichen und Straßenschilder | 8.400,93 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 6 | 630 5224 | Versicherungsschäden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3 | 630 5432 | Ölspurbeseitigungen | 28.211,69 | 15.000,00 | 15.000,00 |
| 6 | 630 5438 | Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil) | 85.400,00 | 89.600,00 | 91.800,00 |
| 6 | 630 5439 | Gebühr Oberflächenentwässerung | 309.379,01 | 359.600,00 | 378.100,00 |
| 6 | 630 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 186.300,00 | 192.000,00 | 192.300,00 |
| 6 | 630 6553 | Lärmaktionsplanung | 2.249,10 | 20.000,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 145,83 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 947.040,40 | 1.036.500,00 | 1.306.600,00 |
| | | Saldo | -946.894,57 | -1.036.500,00 | -1.306.600,00 |
| | UA 650 | Kreisstraßen | | | |
| 6 | 650 1621 | Erstattung des Kreises | 3.156,84 | 7.300,00 | 7.300,00 |
| 1 | 650 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 7.529,00 | 7.400,00 | 7.700,00 |
| 1 | 650 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 618,08 | 700,00 | 700,00 |
| 1 | 650 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.210,09 | 1.500,00 | 1.600,00 |
| 6 | 650 5119 | Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O | 3.156,84 | 7.300,00 | 7.300,00 |
| 6 | 650 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 13.300,00 | 13.300,00 | 13.300,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|--|-----------------------------|---------------------|---------------------|
| | | Einnahmen | 3.156,84 | 7.300,00 | 7.300,00 |
| | | Ausgaben | 25.814,01 | 30.200,00 | 30.600,00 |
| | | Saldo | -22.657,17 | -22.900,00 | -23.300,00 |
| | UA 660 | Bundes- und Landesstraßen | | | |
| 6 | 660 1600 | Erstattung des Bundes | 115.116,61 | 63.700,00 | 62.000,00 |
| 6 | 660 1613 | Erstattung des Landes | 6.330,56 | 7.900,00 | 9.000,00 |
| 1 | 660 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 22.586,85 | 22.000,00 | 23.100,00 |
| 1 | 660 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.854,12 | 1.900,00 | 1.900,00 |
| 1 | 660 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 3.630,15 | 4.400,00 | 4.600,00 |
| 6 | 660 5120 | Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208 | 115.116,61 | 63.700,00 | 62.000,00 |
| 6 | 660 5121 | Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O | 6.330,56 | 7.900,00 | 9.000,00 |
| 6 | 660 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 53.000,00 | 53.000,00 | 53.000,00 |
| | | Einnahmen | 121.447,17 | 71.600,00 | 71.000,00 |
| | | Ausgaben | 202.518,29 | 152.900,00 | 153.600,00 |
| | | Saldo | -81.071,12 | -81.300,00 | -82.600,00 |
| | UA 670 | Straßenbeleuchtung | | | |
| 6 | 670 1765 | Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 1 | 670 4140 | Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer | 7.528,63 | 7.400,00 | 7.700,00 |
| 1 | 670 4340 | Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 692,91 | 700,00 | 700,00 |
| 1 | 670 4440 | Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer | 1.209,88 | 1.500,00 | 1.600,00 |
| 6 | 670 5122 | Unterhaltung u. Reinhg. Straßenbeleucht. | 76.074,87 | 77.800,00 | 88.000,00 |
| 6 | 670 5431 | Stromkosten | 146.371,50 | 149.000,00 | 112.000,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 231.877,79 | 236.400,00 | 210.000,00 |
| | | Saldo | -231.877,79 | -236.400,00 | -210.000,00 |
| | UA 700 | Abwasserbeseitigung | | | |
| 2 | 700 2150 | Verzinsung des Anlagekapitals | 15.891,03 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| 1 | 700 4100 | Bezüge der Beamten | 26.129,61 | 29.600,00 | 30.100,00 |
| 1 | 700 4300 | Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte | 11.302,00 | 11.900,00 | 12.900,00 |
| | | Einnahmen | 15.891,03 | 10.000,00 | 10.000,00 |
| | | Ausgaben | 37.431,61 | 41.500,00 | 43.000,00 |
| | | Saldo | -21.540,58 | -31.500,00 | -33.000,00 |
| | UA 701 | Öffentliche Toilettenanlagen | | | |
| 2 | 701 7156 | Verlustabdeckung | 45.600,00 | 45.600,00 | 55.600,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 45.600,00 | 45.600,00 | 55.600,00 |
| | | Saldo | -45.600,00 | -45.600,00 | -55.600,00 |
| | UA 760 | Anschlagwesen | | | |
| 6 | 760 1400 | Mieten, Pachten | 3.392,83 | 3.400,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 3.392,83 | 3.400,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 3.392,83 | 3.400,00 | 0,00 |
| | UA 771 | Bauhof | | | |
| 2 | 771 2100 | Gewinnanteile | 75.108,97 | 100,00 | 100,00 |
| | | Einnahmen | 75.108,97 | 100,00 | 100,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 75.108,97 | 100,00 | 100,00 |
| | UA 790 | Tourismus- und Wirtschaftsförd. | | | |
| 2 | 790 1200 | Tourismusabgabe | 148.037,53 | 150.000,00 | 150.000,00 |
| 6 | 790 1760 | Spenden | 1.000,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 6 | 790 6007 | Kosten für Anstrahlungen | 2.194,37 | 2.500,00 | 2.500,00 |
| 2 | 790 6300 | Kosten für Tourismusförderung | 250.000,00 | 250.000,00 | 250.000,00 |
| | | Einnahmen | 149.037,53 | 151.000,00 | 151.000,00 |
| | | Ausgaben | 252.194,37 | 252.500,00 | 252.500,00 |
| | | Saldo | -103.156,84 | -101.500,00 | -101.500,00 |
| | UA 821 | Industriestammgleis | | | |
| 6 | 821 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 218,96 | 300,00 | 300,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 218,96 | 300,00 | 300,00 |
| | | Saldo | -218,96 | -300,00 | -300,00 |
| | UA 830 | Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen | | | |
| 2 | 830 2100 | Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH | 206.228,75 | 841.700,00 | 600.000,00 |
| 2 | 830 2200 | Konzessionsabgaben | 523.388,43 | 519.400,00 | 519.400,00 |
| 2 | 830 2350 | Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss | 190.568,14 | 185.700,00 | 180.900,00 |
| 2 | 830 2620 | Bürgschaftsprovisionen | 3.857,78 | 1.900,00 | 700,00 |
| 2 | 830 7170 | Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet) | 178.000,00 | 140.000,00 | 140.000,00 |
| | | Einnahmen | 924.043,10 | 1.548.700,00 | 1.301.000,00 |
| | | Ausgaben | 178.000,00 | 140.000,00 | 140.000,00 |
| | | Saldo | 746.043,10 | 1.408.700,00 | 1.161.000,00 |
| | UA 855 | Stadtforst | | | |
| 6 | 855 1304 | Erlöse Holzverkauf | 10.699,92 | 12.600,00 | 12.200,00 |
| 6 | 855 1590 | Umsatzsteuer | 0,00 | 300,00 | 300,00 |
| 6 | 855 1730 | Zuweisung Landwirtschaftskammer | 0,00 | 1.000,00 | 1.000,00 |
| 6 | 855 5131 | Unterhaltung Waldwege | 668,34 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 6 | 855 5132 | Kulturen | 847,89 | 1.000,00 | 800,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|---|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| 6 | 855 5133 | Holzerntekosten | 2.270,40 | 4.000,00 | 4.000,00 |
| 6 | 855 5138 | Forstschutz | 30,00 | 100,00 | 100,00 |
| 6 | 855 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 68,65 | 200,00 | 100,00 |
| 6 | 855 6405 | Umsatzsteuer-Zahllast | 0,00 | 600,00 | 100,00 |
| 6 | 855 6550 | Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten | | | 500,00 |
| 6 | 855 6722 | Beförderungskosten | 5.897,83 | 6.200,00 | 6.200,00 |
| 6 | 855 6723 | Durchforstkosten/Baumeinschlag | 6.738,59 | 7.000,00 | 7.000,00 |
| | | Einnahmen | 10.699,92 | 13.900,00 | 13.500,00 |
| | | Ausgaben | 16.521,70 | 20.600,00 | 20.300,00 |
| | | Saldo | -5.821,78 | -6.700,00 | -6.800,00 |
| | UA 880 | Allgemeines Grundvermögen | | | |
| 6 | 880 1400 | Mieten | 8.195,88 | 18.000,00 | 10.000,00 |
| 6 | 880 1401 | Pachtzahlungen | 13.397,44 | 13.000,00 | 13.400,00 |
| 6 | 880 1402 | Ersätze Betriebskosten | 2.372,60 | 5.700,00 | 4.500,00 |
| 6 | 880 1405 | Pachten Ackerland, Plätze | 12.465,82 | 12.400,00 | 13.000,00 |
| 6 | 880 1407 | anteilige Jagdpacht | 228,00 | 200,00 | 300,00 |
| 6 | 880 1408 | Erbbauzinsen, Kanon | 43.295,24 | 44.000,00 | 44.000,00 |
| 6 | 880 1409 | Pachten für Tankstellengrundstücke | 20.500,00 | 20.500,00 | 20.500,00 |
| 6 | 880 1410 | Anerkennungsentgelte | 6.112,00 | 1.500,00 | 1.500,00 |
| 6 | 880 1510 | vermischte Einnahmen | 1.371,00 | 900,00 | 900,00 |
| 6 | 880 5000 | Gebäudeunterhaltung | 8.265,34 | 10.000,00 | 30.000,00 |
| 6 | 880 5309 | Pachtzahlungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 6 | 880 5410 | Heizung, Beleuchtung, Versorgung | 2.188,14 | 2.500,00 | 4.500,00 |
| 6 | 880 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 12.697,53 | 13.500,00 | 13.500,00 |
| 6 | 880 5913 | Kosten für Leistungen Bauhof | 2.674,04 | 4.000,00 | 6.600,00 |
| 6 | 880 5914 | Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege) | 16.884,16 | 17.000,00 | 17.000,00 |
| 6 | 880 6552 | Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren | 4.871,52 | 3.500,00 | 3.500,00 |
| | | Einnahmen | 107.937,98 | 116.200,00 | 108.100,00 |
| | | Ausgaben | 47.580,73 | 50.500,00 | 75.100,00 |
| | | Saldo | 60.357,25 | 65.700,00 | 33.000,00 |
| | UA 890 | Stiftung Ratzeburger Wohltäter | | | |
| 2 | 890 2051 | Zinsen Rücklagenbestand | 31,38 | 100,00 | 100,00 |
| 4 | 890 7161 | Zuwendung an Stiftungsberechtigte | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| | | Einnahmen | 31,38 | 100,00 | 100,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 100,00 | 0,00 |
| | | Saldo | 31,38 | 0,00 | 100,00 |
| | UA 891 | Stiftung Altenhilfe Ratzeburg (bisher UA 430) | | | |
| 6 | 891 1400 | Mieten, Pachten | 0,00 | 10.300,00 | 10.300,00 |
| 2 | 891 2051 | Zinsen Rücklagenbestand | 0,00 | 0,00 | 100,00 |
| | 891 5000 | Gebäudeunterhaltung | 0,00 | 0,00 | 5.000,00 |
| 6 | 891 5420 | Steuern, Abgaben, Versicherung | 0,00 | 200,00 | 200,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 10.300,00 | 10.300,00 |
| | | Ausgaben | 0,00 | 200,00 | 5.200,00 |
| | | Saldo | 0,00 | 10.100,00 | 5.100,00 |
| | UA 900 | Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen | | | |
| 2 | 900 0000 | Grundsteuer A | 10.955,17 | 12.000,00 | 11.700,00 |
| 2 | 900 0010 | Grundsteuer B | 2.000.050,07 | 2.134.000,00 | 2.200.000,00 |
| 2 | 900 0030 | Gewerbesteuer | 3.574.585,68 | 3.400.000,00 | 3.500.000,00 |
| 2 | 900 0100 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 4.299.807,00 | 4.764.600,00 | 4.983.700,00 |
| 2 | 900 0120 | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 451.878,00 | 528.000,00 | 550.100,00 |
| 2 | 900 0210 | Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichke | 119.944,94 | 124.000,00 | 124.000,00 |
| 2 | 900 0220 | Hundesteuer | 79.637,79 | 95.900,00 | 100.000,00 |
| 2 | 900 0270 | Zweitwohnungssteuer | 6.922,46 | 8.700,00 | 8.500,00 |
| 2 | 900 0410 | Schlüsselzuweisungen | 3.021.876,00 | 3.256.000,00 | 3.634.800,00 |
| 2 | 900 0510 | Fehlbetragszuweisung | 145.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 900 0611 | Zuweisung übergemeindliche Aufgaben | 1.003.560,00 | 1.308.300,00 | 1.280.900,00 |
| 2 | 900 0612 | Konnexitätsmittel des Landes | 21.303,00 | 21.000,00 | 21.000,00 |
| 2 | 900 0910 | Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich | 429.708,00 | 441.800,00 | 456.500,00 |
| 2 | 900 8100 | Gewerbesteuerumlage | 752.708,54 | 536.700,00 | 653.000,00 |
| 2 | 900 8320 | Kreisumlage | 4.381.777,32 | 4.635.700,00 | 4.766.600,00 |
| | | Einnahmen | 15.165.228,11 | 16.094.300,00 | 16.871.200,00 |
| | | Ausgaben | 5.134.485,86 | 5.172.400,00 | 5.419.600,00 |
| | | Saldo | 10.030.742,25 | 10.921.900,00 | 11.451.600,00 |
| | UA 910 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | | | |
| 2 | 910 2050 | Zinsen aus Geldanlagen | 50,21 | 100,00 | 100,00 |
| 2 | 910 2140 | Dividenden | 63,93 | 100,00 | 100,00 |
| 6 | 910 2611 | Stundungs- und Verzugszinsen | 12.179,45 | 0,00 | 100,00 |
| 2 | 910 2660 | Zinsen auf Steueransprüche | 62.896,75 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 2 | 910 2700 | kalkulatorische Abschreibungen | 82.100,00 | 82.100,00 | 82.100,00 |
| 2 | 910 2750 | Verzinsung des Anlagekapitals | 125.600,00 | 125.600,00 | 125.600,00 |
| 2 | 910 2800 | Zuführung vom Vermögenshaushalt | 0,00 | 100,00 | 100,00 |
| 1 | 910 4110 | Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge) | 5.230,10 | 5.300,00 | 6.900,00 |
| 1 | 910 4210 | Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge) | 12.608,85 | 12.700,00 | 13.900,00 |
| 2 | 910 8000 | Zinsen Bundesdarlehen | 1.133,83 | 1.200,00 | 1.100,00 |
| 2 | 910 8070 | Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 910 8080 | Zinsen übrige Bereiche | 287.097,17 | 302.900,00 | 280.400,00 |
| 2 | 910 8083 | Zinsen Kassenkredite | 20.700,82 | 30.000,00 | 30.000,00 |
| 2 | 910 8460 | Zinsen auf Steueransprüche | 14.222,90 | 10.000,00 | 7.000,00 |

| FB | HH-Stelle | Bezeichnung | Rechnungs- ergebnis 2014 | Ansatz 2015 | Ansatz 2016 |
|----|---------------|---|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| 2 | 910 8600 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 935.335,49 | 965.400,00 | 1.013.900,00 |
| 2 | 910 8601 | Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe) | 11.256,19 | 11.000,00 | 11.000,00 |
| 2 | 910 8602 | Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohl) | 31,38 | 100,00 | 100,00 |
| | | Einnahmen | 282.890,34 | 238.000,00 | 238.100,00 |
| | | Ausgaben | 1.287.616,73 | 1.338.600,00 | 1.364.300,00 |
| | | Saldo | -1.004.726,39 | -1.100.600,00 | -1.126.200,00 |
| | UA 920 | Abwicklung der Vorjahre | | | |
| | 920 2920 | Soll-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | 920 8920 | Deckung von Soll-Fehlbeträgen | 1.241.689,19 | 1.622.700,00 | 1.271.400,00 |
| | | Einnahmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | | Ausgaben | 1.241.689,19 | 1.622.700,00 | 1.271.400,00 |
| | | Saldo | -1.241.689,19 | -1.622.700,00 | -1.271.400,00 |
| | | Einnahmen Verwaltungshaushalt | 21.080.577,16 | 22.603.600,00 | 23.731.000,00 |
| | | Ausgaben Verwaltungshaushalt | 22.703.207,13 | 23.875.000,00 | 24.976.600,00 |
| | | Saldo | -1.622.629,97 | -1.271.400,00 | -1.245.600,00 |

Soll lt. F-Plan | -1.334.000,00 |

E + A 48.707.600,00

Finanzplan 2015 bis 2019

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------------------|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 0 - 2 | <u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u> | | | | | |
| 0 | Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen | | | | | |
| 000, 001 003 | Grundsteuer A und B Gewerbesteuer (brutto) | 2.146 3.400 | 2.212 3.500 | 2.234 3.500 | 2.256 3.500 | 2.279 3.500 |
| | Summe Gruppe 00 | 5.546 | 5.712 | 5.734 | 5.756 | 5.779 |
| 010 012 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 4.764 528 | 4.984 550 | 5.233 567 | 5.495 527 | 5.770 543 |
| | Summe Gruppe 01 | 5.292 | 5.534 | 5.800 | 6.022 | 6.312 |
| 02, 03 | Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen | 229 | 232 | 235 | 240 | 245 |
| | Summe Gruppen 02, 03 | 229 | 232 | 235 | 240 | 245 |
| 04 - 06 | <u>Allgemeine Zuweisungen:</u> | | | | | |
| 060 | vom Bund | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 041, 051, 061 | vom Land | 4.585 | 4.915 | 5.357 | 5.518 | 5.849 |
| 062 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppen 04 - 06 | 4.585 | 4.915 | 5.357 | 5.518 | 5.849 |
| 07 091 | Allgemeine Umlagen Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl. (§ 31a FAG) | 0 442 | 0 456 | 0 470 | 0 484 | 0 498 |
| 0 | Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen | 16.094 | 16.849 | 17.596 | 18.020 | 18.684 |

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------------------|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1 | <u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u> | | | | | |
| 10, 11, 12 | Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben | 574 | 623 | 625 | 630 | 635 |
| 13, 14, 15 | Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen | 360 | 688 | 700 | 705 | 710 |
| 16, 17 | Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke: | 3.553 | 3.786 | 3.785 | 3.793 | 3.801 |
| | <u>davon:</u> | | | | | |
| 160, 170 | vom Bund | 174 | 148 | 150 | 152 | 154 |
| 161, 171 | vom Land | 127 | 137 | 127 | 127 | 127 |
| 162, 163, 172, 173 | von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen | 2.854 | 3.089 | 3.095 | 3.100 | 3.105 |
| 164-169, 174-178 | von übrigen Bereichen | 398 | 412 | 413 | 414 | 415 |
| 1 | Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb: | 4.487 | 5.097 | 5.110 | 5.128 | 5.146 |
| 2 | <u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u> | | | | | |
| 20 | Zinseinnahmen | 8 | 8 | 8 | 8 | 8 |
| 21, 22 | Gewinnanteile, Konzessionsabgaben | 1.371 | 1.129 | 990 | 990 | 990 |
| 23 | Schuldendiensthilfen | 186 | 181 | 180 | 179 | 178 |
| 24 - 29 | Übrige Finanzeinnahmen | 458 | 443 | 443 | 443 | 443 |
| 2 | Summe der sonstigen Finanzeinnahmen: | 2.023 | 1.761 | 1.621 | 1.620 | 1.619 |
| 0 - 2 | Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes: | 22.604 | 23.707 | 24.327 | 24.768 | 25.449 |

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|-------------------------|---|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 4 - 8 | <u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u> | | | | | |
| 40 - 47 | Personalausgaben | 4.570 | 4.917 | 5.163 | 5.421 | 5.692 |
| 5 - 6 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand: | | | | | |
| 50 - 66 | Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68) | 6.708 | 7.516 | 7.554 | 7.591 | 7.629 |
| 67 | Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679) | 94 | 87 | 90 | 95 | 100 |
| 679 | Innere Verrechnungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 68 | Kalkulatorische Kosten: | | | | | |
| 680 | - Abschreibungen | 82 | 82 | 82 | 82 | 82 |
| 685 | - Verzinsungen des Anlagekapitals | 126 | 126 | 126 | 126 | 126 |
| 689 | - Rückstellungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Summe Gruppe 68 | 208 | 208 | 208 | 208 | 208 |
| 691 | Kosten der Unterkunft | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 - 6 | Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes: | 7.027 | 7.811 | 7.852 | 7.894 | 7.937 |
| 7 | Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) : | | | | | |
| 70 | Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen | 556 | 611 | 615 | 620 | 625 |

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

| Gruppierungs- Nummer | Einnahme- bzw. Ausgabeart | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
|---|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 71, 72 | Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen: | | | | | |
| 710, 720 | an Bund | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 711, 721 | an Land | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 712, 713, 722, 723 | an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen | 2.836 | 2.791 | 2.850 | 2.900 | 2.950 |
| 715, 725 | an kommunale Sonderrechnungen | 46 | 56 | 56 | 56 | 56 |
| 714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728 | an übrige Bereiche | 725 | 768 | 770 | 775 | 780 |
| | Summe Gruppen 71, 72 | 3.607 | 3.615 | 3.676 | 3.731 | 3.786 |
| 73 - 79 | Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Summe der Zuweisungen und Zuschüsse: | 4.163 | 4.226 | 4.291 | 4.351 | 4.411 |
| 8 | <u>Sonstige Finanzausgaben:</u> | | | | | |
| 80 | Zinsausgaben | 334 | 311 | 322 | 323 | 323 |
| 810 | Gewerbesteuerumlage | 537 | 653 | 653 | 653 | 653 |
| 82, 83 | Allgemeine Zuweisungen und Umlagen | 4.636 | 4.765 | 4.800 | 4.850 | 4.900 |
| 84, 85 | Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve | 10 | 7 | 7 | 7 | 7 |
| 86 | Zuführung zum Vermögenshaushalt | 976 | 1.025 | 1.070 | 1.053 | 1.053 |
| 892 | Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge) | 1.622 | 1.271 | 1.279 | 1.110 | 894 |
| 8 | Summe der sonstigen Finanzausgaben: | 8.115 | 8.032 | 8.131 | 7.996 | 7.830 |
| 4 - 8 | Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes: | 23.875 | 24.986 | 25.436 | 25.662 | 25.870 |
| | Fehlbedarf | -1.271 | -1.279 | -1.110 | -894 | -422 |
| | <i>strukturell</i> | 206 | -8 | 169 | 216 | 472 |

Vermögens-Haushalt
mit Fortschreibung
Investitionsprogramm
bis 2019

Vermögenshaushalt 2016

| | | -766.900 | F-Plan -672.600 | Entwurf!!! -1.672.500 | -805.600 -1.079.800 | -174.400 -870.400 | 0 -736.800 |
|---------------|---|-----------------|--------------------|--------------------------|------------------------|----------------------|----------------|
| HH-Stelle | Bezeichnung | Plan 2015 | Plan 2016 | 2016 neu | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
| UA 020 | Fachbereich Zentrale Dienste | | | | | | |
| 020 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | | | | | | |
| 020 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | 3.000 | 2.500 | 10.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 020 x 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Möblierung Ratssaal) | 11.000 | 11.000 | 11.000 | 11.000 | 11.000 | 0 |
| 020 11 9400 | Technischer Objektschutz und Beleuchtungssteuerung Rathaus | 0 | | | 50.000 | | |
| 020 x 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Zuhörerstühle) | 0 | 35.000 | 35.000 | | | |
| 020 x 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Technik Ratssaal) | | | | 25.000 | | |
| 020 x 9400 | Energetische Sanierung | | | | 25.000 | | |
| 020 12 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Prosoz) | | | 5.000 | 10.000 | 30.000 | |
| 020 13 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (elektronische Erfassung im Gewerbebereich) | 16.500 | | 21.000 | | | |
| 020 14 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Übern. Telefon-Anlage) | 3.400 | | | 700 | | |
| | | 2.900 | | | | | |
| | Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 36.800 | 48.500 | 82.000 | 126.700 | 46.000 | 5.000 |
| | Saldo | -36.800 | -48.500 | -82.000 | -126.700 | -46.000 | -5.000 |
| UA 130 | Brandschutz | | | | | | |
| 130 3621 | Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.) | | | | | | |
| 130 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | | | 8.500 | | | |
| 130 9355 | Erwerb Digitalfunk | 35.000 | 15.000 | 47.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| | | 0 | 68.000 | 68.000 | 33.000 | | |
| 130 3 9400 | Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk) | 0 | 34.000 | 34.000 | 16.500 | | |
| 130 7 9350 | Bau- und Planungskosten (Blechfassade Halle 3, Fassadensanierung) | 0 | | | | | |
| 130 7 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Drehleiter/Hubsteiger) | 641.900 | | 35.000 | | | |
| 7 3620 | Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer) | 100.000 | | | | | |
| 7 36xx | Zuschuss (Sonderbedarfszuweisung nach §17 FAG) | 400.000 | | | | | |
| | Verkaufserlös alte Drehleiter | 15.000 | | | | | |
| 130 x 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung MTW JF) | | | 40.000 | | | |
| 130 10 9400 | Bau- und Planungskosten (Dachsanieierung) | 0 | 180.000 | 210.000 | 140.000 | | |
| | | | | | | | |
| | Einnahmen | 515.000 | 34.000 | 42.500 | 16.500 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 676.900 | 263.000 | 400.000 | 213.000 | 40.000 | 40.000 |
| | Saldo | -161.900 | -229.000 | -357.500 | -196.500 | -40.000 | -40.000 |
| UA 160 | Rettungsdienst | | | | | | |
| 160 x 9881 | Zuschuss an DLRG (Einführung Digitalfunk) | 0 | 5.500 | 5.500 | 2.000 | | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 0 | 5.500 | 5.500 | 2.000 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 0 | 5.500 | 5.500 | 2.000 | 0 | 0 |
| | Saldo | 0 | -5.500 | -5.500 | -2.000 | 0 | 0 |
| UA 230 | Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | |
| 230 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | | | | | | |
| 230 2 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Neuausstattung PC-Räume) | 25.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 0 |
| | Anschaffung langlebiger Sportgeräte | 20.000 | 20.000 | 20.000 | | | |
| | Zuschuss des Landes dazu | 5.100 | | | | | |
| 230 x 9400 | Erneuerung Sporthallenboden | 5.000 | | | | | |
| | | | | 170.000 | | | |
| | Einnahmen | 5.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 50.100 | 40.000 | 210.000 | 20.000 | 20.000 | 0 |
| | Saldo | -45.100 | -40.000 | -210.000 | -20.000 | -20.000 | 0 |
| UA 231 | Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule | | | | | | |
| 231 2 9500 | Bau- und Planungskosten (Zaubau Bolzplatz LG) | 0 | 0 | 0 | 11.000 | | |
| | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 11.000 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | 0 | 0 | 0 | 11.000 | 0 | 0 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Plan 2015 | Plan 2016 | 2016 neu | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|----------------|---|----------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| UA 300 | Saldo | | | | | | |
| UA 350 | Bildungszentrum EBR | | | | | | |
| 350 9351 | Volkshochschule | 0 | 0 | 0 | -11.000 | 0 | 0 |
| | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | | | | | | |
| | Einnahmen | 4.000 | | | | | |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| UA 352 | Stadtbücherei | | | | | | |
| 352 3620 | Zuweisung Kreis | -4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 352 3670 | Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften | | | | | | |
| 352 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen | 6.300 | 6.300 | 6.100 | 6.100 | 6.100 | 6.100 |
| 352 9351 | Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage | 6.300 | 6300 | 6.100 | 6.100 | 6.100 | 6.100 |
| 352 9353 | Anschaffung Bücher/Medien | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | 0 |
| 352 9400 | Energetische Sanierung | 1.800 | 1800 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| | Einnahmen | 25.600 | 25.600 | 24.500 | 24.500 | 24.500 | 24.500 |
| | Ausgaben | | | 5.000 | 30.000 | | |
| | Saldo | 12.600 | 12.600 | 12.200 | 12.200 | 12.200 | 12.200 |
| UA 4361 | Unterbringung von Flüchtlingen | | | | | | |
| 4361 1 9400 | Baukosten Schulstraße | -15.300 | -15.300 | -19.300 | -44.300 | -14.300 | -13.800 |
| | Baukosten Riemannstraße | | | | | | |
| | Zuschuss des Landes dazu | 215.000 | | 40.000 | | | |
| | Einnahmen | 50.000 | | | | | |
| | Ausgaben | 50.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 268.300 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 0 |
| UA 4515 | Sonstige Jugendarbeit | | | | | | |
| 4515 x 9350 | Kickboxtrainingsgeräte | -218.300 | 0 | -40.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4601 x neu | Umbaumaßnahmen Stellwerk | | | | | | |
| | Einnahmen | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 0 | 0 | 15.000 | 0 | 0 | 0 |
| UA 4602 | Jugend- und Sportheim Riemannstraße | | | | | | |
| 4602 5 9400 | Bau- und Planungskosten (Fenstererneuerung Jobcenter) | 0 | 0 | -15.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4602 x neu | Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleieräume | 57.500 | | | | | |
| 4602 7 neu | Umbau Gebäudeteil 1 | 0 | | | | | |
| 4602 8 neu | Sanierung WC-Anlagen | 40.000 | | 120.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4602 9 neu | Sanierung Außentreppenanlage | 0 | | | | | |
| | Einnahmen | 10.000 | 0 | 36.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 107.500 | 0 | 156.000 | 0 | 0 | 0 |
| UA 4640 | Kindergarten Domhof | | | | | | |
| 4640 x 9400 | Bau- und Planungskosten (Erneuerung Hebeschiebetüren) | -107.500 | 0 | -156.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | | | 25.000 | | | |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 0 | 0 | 25.000 | 0 | 0 | 0 |
| UA 4644 | Montessori Kinderhaus | | | | | | |
| 4644 9886 | Zuschuss zweite Krippengruppe | 0 | 0 | -25.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Einnahmen | 27.300 | | | | | |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 27.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | -27.300 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Plan 2015 | Plan 2016 | 2016 neu | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|---------------|---|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|
| UA 468 | übrige Einrichtungen der Jugendhilfe | | | | | | |
| 468 9350 | Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein und Badestelle Schlosswie | 10.000 | | 40.000 | | | |
| | Einnahmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | 10.000 | 0 | 40.000 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | -10.000 | 0 | -40.000 | 0 | 0 | 0 |
| UA 560 | Sportplatz Riemannstraße | | | | | | |
| 560 x 9500 | Tennislaufbahn Riemannsportplatz | 0 | 80.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 |
| 560 1 9500 | Erneuerung Kunstrasenplatz Riemannstraße | 0 | | | | | |
| | aktiv region | 230.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zuschuss Dritter | 100.000 | | | | | |
| | Einnahmen | 130.000 | | | | | |
| | Ausgaben | 230.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 230.000 | 80.000 | 100.000 | 0 | 0 | 0 |
| UA 580 | Park- und Gartenanlagen | | | | | | |
| 580 9350 | Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe) | 0 | -80.000 | -100.000 | 0 | 0 | 0 |
| 580 9357 | Erwerb von Sitzbänken | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | | |
| | Einnahmen | 5.000 | 5000 | 5000 | 5000 | 5000 | 0 |
| | Ausgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Saldo | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 5.000 | 0 |
| UA 610 | Orts- und Regionalplanung | | | | | | |
| 610 0 3400 | Erlöse aus Grundstücksverkäufen | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -5.000 | 0 |
| 610 0 9407 | Ortsplanung | 50.000 | | | | | |
| | | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 610 3 3600 | Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden") | | | | | | |
| 610 3 3610 | Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden") | 483.000 | 190.000 | 150.000 | 469.000 | 775.000 | 623.000 |
| 610 3 9402 | Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden | 333.000 | 340.000 | 300.000 | 469.000 | 775.000 | 623.000 |
| | Denkmalschutz (Domhof?) | 1.240.900 | 806.000 | 684.400 | 1.426.500 | 2.357.100 | 1.894.800 |
| 610 4 9500 | Errichtung Pegelbrunnen "Alte Meierei" (Altlasten) | | | | | | |
| | Einnahmen | 1.500 | | | | | |
| | Ausgaben | 866.000 | 530.000 | 450.000 | 938.000 | 1.550.000 | 1.246.000 |
| | Saldo | 1.272.400 | 836.000 | 714.400 | 1.456.500 | 2.387.100 | 1.924.800 |
| UA 620 | Wohnungsbauförderung | | | | | | |
| 620 3271 | Tilgung Baudarlehen | -406.400 | -306.000 | -264.400 | -518.500 | -837.100 | -678.800 |
| 620 9823 | Rückzahlung Kreismittel | 23.700 | 23.700 | 24.200 | 24.000 | 24.000 | 24.000 |
| | Einnahmen | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| | Ausgaben | 23.700 | 23.700 | 24.200 | 24.000 | 24.000 | 24.000 |
| | Saldo | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| UA 630 | Gemeindestraßen | | | | | | |
| 630 3520 | Ablösung Einstellplätze | 11.700 | 11.700 | 12.200 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 630 8 9500 | Ausbau- und Planungskosten (Anbindung Gewerbegebiet B 208) | | | 31.700 | | | |
| 630 x 9500 | Bau- und Planungskosten (Parkdeck Schrangensstraße) | 69.000 | | 55.000 | | | |
| 630 x 9500 | Behindertenparkplätze | 0 | | 40.000 | | | |
| 630 33 9500 | Bau- und Planungskosten (Uferpromenade Reeperbahn) | 0 | | 40.000 | | | |
| 630 51 3600 | Zuweisung Bund | 0 | | 0 | 110000 | | |
| 630 51 3650 | Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe | 913.100 | | 150.000 | | | |
| 630 51 3xxx | Beiträge dazu | -94.100 | | | | | |
| | | 389.000 | | | | | |

| HH-Stelle | Bezeichnung | Plan 2015 | Plan 2016 | 2016 neu | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 |
|-----------|---|------------------|------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| 910 9191 | Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter) | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 910 9708 | Tilgung Bundesdarlehen | 5.300 | 5.300 | 5.300 | 5.400 | 5.400 | 5.400 |
| 910 9788 | Tilgung übrige Bereiche | 960.100 | 1.017.200 | 1.008.600 | 1.045.900 | 1.071.200 | 1.017.900 |
| | Einnahmen | 976.600 | 1.033.600 | 1.035.000 | 1.112.500 | 1.087.700 | 1.023.300 |
| | Ausgaben | 976.600 | 1.033.600 | 1.037.600 | 1.062.500 | 1.087.700 | 1.034.500 |
| | Saldo | 0 | 0 | -2.600 | 50.000 | 0 | -11.200 |
| | Einnahmen VMH | 3.966.900 | 1.733.900 | 1.845.600 | 3.177.700 | 2.753.900 | 2.305.500 |
| | Ausgaben VMH | 4.733.800 | 2.406.500 | 3.518.100 | 4.257.500 | 3.624.300 | 3.042.300 |
| | Saldo | -766.900 | -672.600 | -1.672.500 | -1.079.800 | -870.400 | -736.800 |

erforderliche Kreditaufnahme gem. Entwurf
laut Genehmigung KA möglich

Kürzungsnotwendigkeit

-1.672.500

-672.600

999.900

Haushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 14. Dezember 2015 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom ??????? - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Verwaltungshaushalt

| | | |
|-----------------|-----|-----------------|
| in der Einnahme | auf | 23.731.000,00 € |
| in der Ausgabe | auf | 24.976.600,00 € |

und

2. im Vermögenshaushalt

| | | |
|-----------------|-----|----------------|
| in der Einnahme | auf | 3.518.100,00 € |
| in der Ausgabe | auf | 3.518.100,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

| | | |
|---|-----|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | auf | 1.652.500,00 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | auf | 0,00 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | auf | 6.000.000,00 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen | auf | 75,02 Stellen. |

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 65 GO i.V.m. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 Euro.
Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Ratzeburg,

Stadt Ratzeburg

Voß
Bürgermeister

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 03.11.2015

SR/BeVoSr/278/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|------------|------------|
| Finanzausschuss | 17.11.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 10 11

Haushaltsplan 2016, hier: Investitionsprogramm 2015 bis 2019

Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Finanzrahmen im Planungszeitraum bis 2019 dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung,

der **Hauptausschuss** beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen;

oder

der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

(Text)

und die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019 gemäß vorgelegtem Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Wolfgang Werner am 03.11.2015
Bürgermeister Voß am 03.11.2015

Sachverhalt:

Nach § 83 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche wiederum auf einem Investitionsprogramm basiert. Das Investitionsprogramm ist separat zu beschließen.

Als Anlagen sind der Finanzplan sowie das Investitionsprogramm im Haushaltsentwurf zum vorherigen Tagesordnungspunkt beigefügt.

Der **Finanzplan** basiert auf dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2016 und ist mit den Empfehlungen aus dem Haushaltserlass unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten hochgerechnet.

Bezugnehmend auf die Ausführungen zum Verwaltungshaushalt ist festzustellen, dass im Finanzplanungszeitraum der Haushaltsausgleich mit Erwirtschaftung eines Überschusses möglich ist, wenn sich die Rahmenbedingungen nicht verschlechtern.

Das **Investitionsprogramm** ergibt sich aus der Fortschreibung des letztjährigen Programms mit den erkennbaren Änderungen; die ausgewiesenen Defizite wären durch Kreditaufnahmen zu decken, wobei die Ausführungen zum Vermögenshaushalt auch hier Gültigkeit haben

Mit Verfügung zur Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2016 hat die Kommunalaufsicht deutlich gemacht, dass Kreditaufnahmen in Höhe der Tilgung (also keine Netto-Neuverschuldung) nicht als ausreichend angesehen werden, um unsere finanzielle Leistungsfähigkeit wieder herzustellen. Kredite werden nur nach strengen Maßstäben genehmigt, wobei praktisch für jede einzelne kreditfinanzierte Maßnahme der Nachweis der Notwendigkeit zu erbringen ist.

Damit besteht wie beim Vermögenshaushalt die dringende Notwendigkeit zur Verringerung der noch ausgewiesenen Defizite (=Kredite).

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

Keine, sind dem vorherigen TOP beigefügt

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 16.09.2015

SR/BeVoSr/262/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Planungs-, Bau- und Umweltausschuss | 28.09.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Herr Wolf

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

**Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt" -
Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee"
- Aufnahme**

Zielsetzung: Schaffung und Sicherung einer zukunftsfähigen städtebaulichen Ordnung für die verdichtet bebauten Bereiche südlich der Bahnhofsallee im Stadtteil St. Georgsberg

Beschlussvorschlag :

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit der Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee" im Stadtteil St. Georgsberg zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten abzustimmen und einzuleiten.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Michael Wolf am 14.09.2015

Bürgermeister Voß am 16.09.2015

Axel Koop am 15.09.2015

Sachverhalt:

Nach mehrfacher Befassung und Beschlussfassung durch Planungs-, Bau und Umweltausschuss (16.02.2015) und auch Stadtvertretung (16.03.2015) wurde fristgerecht (bis 28.02.2015) im Februar 2015 beim Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten ein Antrag zur Aufnahme in das

Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ für den Bereich südlich der Bahnhofsallee gestellt (Lageplan siehe Anlage).

In der Antragsstellung wurden u.a. die möglicherweise zu behebbenden städtebaulichen Mängel umfassend beschrieben (siehe Vorlage zum 16.02.2015). Ebenso wurden für den Bereich der Gebiete mit überwiegend Geschosswohnungsbau südlich der Bahnhofsallee etwaige Handlungsbedarfe in festgestellt. Als Ziele wurden im Antrag die Einleitung eines Imagewandels, die Aufwertung des Wohnstandortes und des Wohnungsbestands sowie die Stabilisierung der Bewohnerstruktur genannt. Basisdaten zu dieser Betrachtungsweise konnten durch das seit März 2014 vorliegende „Wohnungsmarktkonzept Ratzeburg und Umland“ gewonnen werden.

Mit seinem Schreiben vom 25.08.2015 hat das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten die Aufnahme der Stadt Ratzeburg mit der Gesamtmaßnahme "Südlich Bahnhofsallee" in das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ angekündigt (siehe Anlage). Ein entsprechender Zuwendungsbescheid wird in Kürze durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein gefertigt.

Die bereitgestellten Finanzmittel sind zunächst für die Voruntersuchungen und die ersten Schritte vorgesehen: Je nach Abstimmung mit dem Ministerium sind ggf. vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 BauGB einzuleiten (Inhalt der VU: Analyse der städtebaulichen Missstände, Festlegung des Rechtsinstruments, Empfehlung zur Gebietsabgrenzung, Definition von Maßnahmen zur Behebung der städtebaulichen Missstände, Erstellung einer Kosten- und Finanzierungsübersicht). Zumindest jedoch ist pflichtig ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept zu erstellen, um zur Festlegung eines Fördergebietes zu gelangen.

Ebenso ist im Programm Soziale Stadt ein programmspezifisches Management zur Aktivierung und Beteiligung der Bevölkerung pflichtig einzurichten, da es in Hinsicht auf die Bevölkerungsstruktur in diesen Programmgebieten zur Erreichung der Ziele der Gesamtmaßnahme erforderlich ist. Die Ausschreibung erfolgt ab erstmaliger Aufnahme in die Städtebauförderung (Auftragsvergabe: i.d.R. VOL-Verfahren mit EU-weiter Ausschreibung). Die Aufgabenfelder des Quartiersmanagement bestehen aus (beispielhafte Aufzählung): Koordinations- und Kooperationsleistungen, Organisation der Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Projektinitiierung und -management, Dokumentation, Drittmittelakquisition, Vorbereitung und Sicherung der Nachhaltigkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die Mittel der Städtebauförderung, also Landes- und Bundesmittel sind seitens der Stadt zu komplementieren (1/3). Entsprechende Haushaltsmittel sind in den kommenden Jahren zur Verfügung zu stellen. Die Mittel für das Programmjahr 2015 (Ausschüttung in 2016) belaufen sich auf zunächst insgesamt 90.000,00 € (3/3). Die Kosten für die vorbereitenden Untersuchungen und das integrierte Entwicklungskonzept werden zu 100 % aus der Städtebauförderung bestritten, die Kosten des programmspezifisches Managements zu 50 %. Für die folgenden Programmjahre wären dann je nach Bedarf Folgeanträge zu stellen.

Anlagenverzeichnis:

- Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt – Lageplan des Untersuchungsgebiets „südlich Bahnhofsallee“
- Flyer Soziale Stadt
- Ankündigungsschreiben des MIB – Programmaufnahme

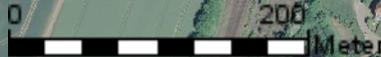
E 615989 m

N 5951553 m



0:14

N 5950684 m



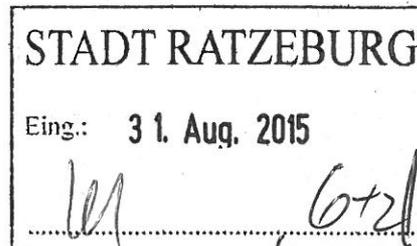
© 2013 – Alle Rechte vorbehalten

E 614733 m

1:5.000

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
Postfach 71 25 | 24171 Kiel
Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

nachrichtlich:
Investitionsbank Schleswig-Holstein
Städtebauförderung
Postfach 1128
24100 Kiel



Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /

Sabine Kling
Sabine.Kling@im.landsh.de
Telefon: 0431 988 3231
Telefax: 0431 988 614 3231

25. August 2015

**Aufstellung der Städtebauförderungsprogramme 2015
Programm „Soziale Stadt“
Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Südlich Bahnhofsallee“ der Stadt Ratzeburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein hat die Städtebauförderungsprogramme 2015

- Soziale Stadt,
 - Stadtumbau West,
 - Aktive Stadt- und Ortsteilzentren,
 - Städtebaulicher Denkmalschutz,
 - Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke,
- aufgestellt. Die Programmaufstellung steht wie üblich unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Verfügbarkeit der Haushaltsmittel des Bundes und des Landes.

Die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2015 ist zum 18.04.2015 in Kraft getreten. Die Höhe der Schleswig-Holstein zur Verfügung stehenden Bundesfinanzhilfen für die Städtebauförderung 2015 beträgt 16,29 Mio. €. Gegenüber dem Programmjahr 2014 bedeutet dies eine geringfügige Anhebung um 47 T€. Die zur Kofinanzierung der Bundesmittel erforderlichen Landesmittel stehen im Landeshaushalt 2015 in voller Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2015 lässt erstmals eine Absenkung der Eigenmittel für Gemeinden in Haushaltssicherung bzw. Haushaltsnotlage zu. Die Länder können bei der Förderung von Maßnahmen in Gemeinden in Haushaltssicherung bzw. Haushaltsnotlage bis zu 12,5 % ihrer Bundesfinanzhilfen zu einem jeweiligen Bundes- und Landesanteil von bis zu 40 % der förderungsfähigen Kosten gewähren. Die gemeindlichen Eigenmittel können in diesen Fällen auf bis zu 20 % abgesenkt werden. Schleswig-Holstein wird von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Die verbesserten Förderkonditionen werden

auf das Programm „Soziale Stadt“ und hier auf die sog. Konsolidierungsgemeinden beschränkt.

Insgesamt wurden für die fünf Programme Städtebauförderungsmittel in Höhe von 120,782 Mio. € für 35 städtebauliche Gesamtmaßnahmen beantragt. Das Förderungsvolumen beträgt einschließlich der gemeindlichen Eigenmittel insgesamt 47,854 Mio. €.

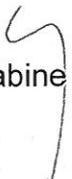
Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Gesamtmaßnahme **„Südlich Bahnhofsallee“** neu in die Städtebauförderung aufgenommen wird. Ich habe einen Förderungsbetrag von **90.000 €** im Programm **„Soziale Stadt“** vorgesehen. Davon beträgt der gemeindliche Eigenanteil **30.000 €**.

Damit Sie die Möglichkeit haben, die von Ihnen aufzubringenden Eigenmittel einzuplanen und die Maßnahmendurchführung im Rahmen Ihrer Einflussmöglichkeiten entsprechend der Mittelbereitstellung zu steuern, teile ich Ihnen die von mir vorgesehenen Fälligkeitsraten der Förderungsmittel mit.

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | Summe |
|--------------|------|----------|------|------|------|----------|
| Bundesmittel | 0 € | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 30.000 € |
| Landesmittel | 0 € | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 30.000 € |
| Eigenmittel | 0 € | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 30.000 € |
| Summe | 0 € | 90.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 90.000 € |

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein wird den Zuwendungsbescheid fertigen, sobald die Verordnung über die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der Investitionsbank Schleswig-Holstein im Bereich der Städtebauförderung für das Programmjahr 2015 in Kraft getreten ist.

Mit freundlichen Grüßen


Sabine Kling



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Ö 11

Soziale Stadt

Programm der Städtebauförderung für
benachteiligte Stadt- und Ortsteile



Leitprogramm Soziale Stadt

Der gesellschaftliche und ökonomische Wandel wirkt sich in den Städten und Gemeinden Deutschlands räumlich differenziert aus. Es gibt sowohl prosperierende Stadtteile von hoher Qualität als auch Quartiere mit einer Konzentration von städtebaulichen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen. Mit dem Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt unterstützen Bund und Länder die Kommunen bei der schwierigen Aufgabe, benachteiligte Stadt- und Ortsteile zu stabilisieren und die Lebensbedingungen insgesamt zu verbessern. Durch städtebauliche Investitionen in das Wohnumfeld, die Infrastruktur und die Qualität des Wohnens wird für mehr Generationengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit gesorgt und die Integration aller Bevölkerungsgruppen verbessert.

In Integrierten Entwicklungskonzepten werden Ziele und Maßnahmen für die Programmgebiete der Sozialen Stadt festgelegt, Ressourcen im Quartier werden abgestimmt und fachübergreifende Kooperationen gebildet und gelebt. Ein zentrales Element des Programmansatzes ist die frühzeitige Einbindung und Beteiligung der Bewohnerschaft in die Planung und Umsetzung im Quartier. Dieses Vorgehen erhöht die Akzeptanz und Qualität der Projekte und fördert die Identifikation mit dem Wohnumfeld. Ein aktives Quartiersmanagement koordiniert die Maßnahmen, unterstützt die Prozesse und fördert die Netzwerkarbeit vor Ort.

Das Programm Soziale Stadt ist im Rahmen der Städtebauförderung Leitprogramm der sozialen Integration. Weitere Ressorts und Akteure aus Unternehmen, Stiftungen und Zivilgesellschaft sollen zur Mitwirkung gewonnen werden. Das Programm bildet damit die Grundlage für eine „ressortübergreifende Strategie Soziale Stadt“ auf Bundesebene.

Finanzvolumen und Programmumsetzung

Für das Programm Soziale Stadt stellt der Bund insgesamt 150 Millionen Euro im Programmjahr 2015 bereit. Die Bundesfinanzhilfen werden nach Artikel 104b Grundgesetz zur Verfügung gestellt und entsprechen grundsätzlich einem Drittel der förderfähigen Kosten. Länder und Kommunen ergänzen gemeinsam die Bundesmittel um zwei Drittel. Damit haben seit Programmstart im Jahre 1999 Bund, Länder und Kommunen bis einschließlich 2014 rund 3,5 Milliarden Euro für Investitionen in 659 Programmgebieten in 390 Städten und Gemeinden bereitgestellt. In Groß- und Mittelstädten liegen etwa 80 Prozent der Programmgebiete; 20 Prozent in Kleinstädten und ländlichen Gemeinden. Die Länder stellen die konkreten Förderprogramme auf und setzen sie eigenverantwortlich um.

Die Ansprechpartner finden Sie unter:

Länder: www.sozialestadt.de > Kontakt > Ansprechpartner in den Ländern

Kommunen: www.sozialestadt.de > Programmgebiete > Bundesland > Kommune



Mittelbündelung und Kooperationen mit Dritten

Das Programm Soziale Stadt ist bewusst auf ressortübergreifende Zusammenarbeit und sozialraumorientierte Bündelung mit Programmen aus anderen Politikbereichen auf EU-, Bundes-, Landes- und Gemeindeebene angelegt, um Synergieeffekte zu nutzen. Denn die Städtebaufördermittel können nicht alleine alle Maßnahmen des integrierten Handlungsansatzes abdecken. Zudem ist es wichtig, weitere Kooperationspartner einzubinden. Vorrangig gefördert werden daher städtebauliche Gesamtmaßnahmen, die im Fördergebiet mit Dritten kooperieren.

Ein Partnerprogramm ist beispielsweise das ESF- Bundesprogramm **„Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“**. Zur Verbesserung der (Aus-)Bildungs- und Beschäftigungschancen von Frauen und Männern ab 27 Jahren werden in den Programmgebieten der Sozialen Stadt gezielt Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit eingesetzt, insbesondere für Maßnahmen zur Integration in Arbeit und zur Stärkung der lokalen Ökonomie. Für die Programmumsetzung zwischen 2015 und 2020 stehen rund 154,5 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere Informationen: www.biwaq.de

Ein weiteres Beispiel ist das ESF-Modellprogramm **„JUGEND STÄRKEN im Quartier“**. Es wurde 2014 als ressortübergreifendes Programm gemeinsam vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgelegt. Unterstützt werden junge Menschen bis 26 Jahre in Soziale Stadt-Gebieten und vergleichbaren benachteiligten Stadtteilen beim Einstieg in das Ausbildungs- und Berufsleben. Gefördert werden aufsuchende Arbeit, Beratung, Einzelfallhilfe und Mikroprojekte. Weitere Informationen: www.jugend-staerken.de

Programmwirkung und Programmbegleitung



Das Programm Soziale Stadt ist im Rahmen der Städtebauförderung ein essenzieller Bestandteil der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Das seit 15 Jahren installierte und mehr als 650 Wohnquartiere umfassende Städtebauförderungsprogramm zeigt in vielen Stadtteilen positive Wirkungen in den Handlungsfeldern

- Aufwertung der Wohn(ungs)-qualität, des Wohnumfelds und des öffentlichen Raumes,
- Verbesserung der sozialkulturellen Infrastrukturen und Quartierszentren,
- Stärkung des Zusammenlebens und der Integration im Stadtteil,
- Beteiligung, Eigeninitiative und Qualifizierung der Quartiersbewohnerinnen und -bewohner sowie
- Vernetzungen vor Ort und Kooperationen mit anderen Politikbereichen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchen und zivilgesellschaftlichen Akteuren.

In vielen Quartieren ist es gelungen, eine gemeinsame Verantwortung für benachteiligte Stadt- und Ortsteile und ihre Bewohnerschaft in Politik, Verwaltung, bei den Akteuren sowie den Bürgerinnen und Bürgern selbst herzustellen.

Auf Bundesebene erfolgt die Programmsteuerung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Die Bundestransferstelle Soziale Stadt sorgt für den bundesweiten Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen allen an der Programmumsetzung Beteiligten.

Nähere Informationen unter www.sozialestadt.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
Referat Öffentlichkeitsarbeit · 11055 Berlin
E-Mail: service@bmub.bund.de · Internet: www.bmub.bund.de

Redaktion

BMUB, Referat SW I 4 – Soziale Stadt, Städtebauförderung, ESF-Programme
BBSR, Referat I 4 – Städtebauförderung, Soziale Stadtentwicklung
Bundestransferstelle Soziale Stadt, empirica ag · Kurfürstendamm 234 · 10719 Berlin

Gestaltung

INDIVISUAL Mia Sedding · Paul-Lincke-Ufer 44a · 10999 Berlin

Druck

LASERLINE Digitales Druckzentrum · Scheringstraße 1 · 13355 Berlin

Bildnachweise

Titelbild: Stadtverwaltung Raunheim, Innenseite: empirica

Stand

April 2015

1. Auflage

2.000 Exemplare

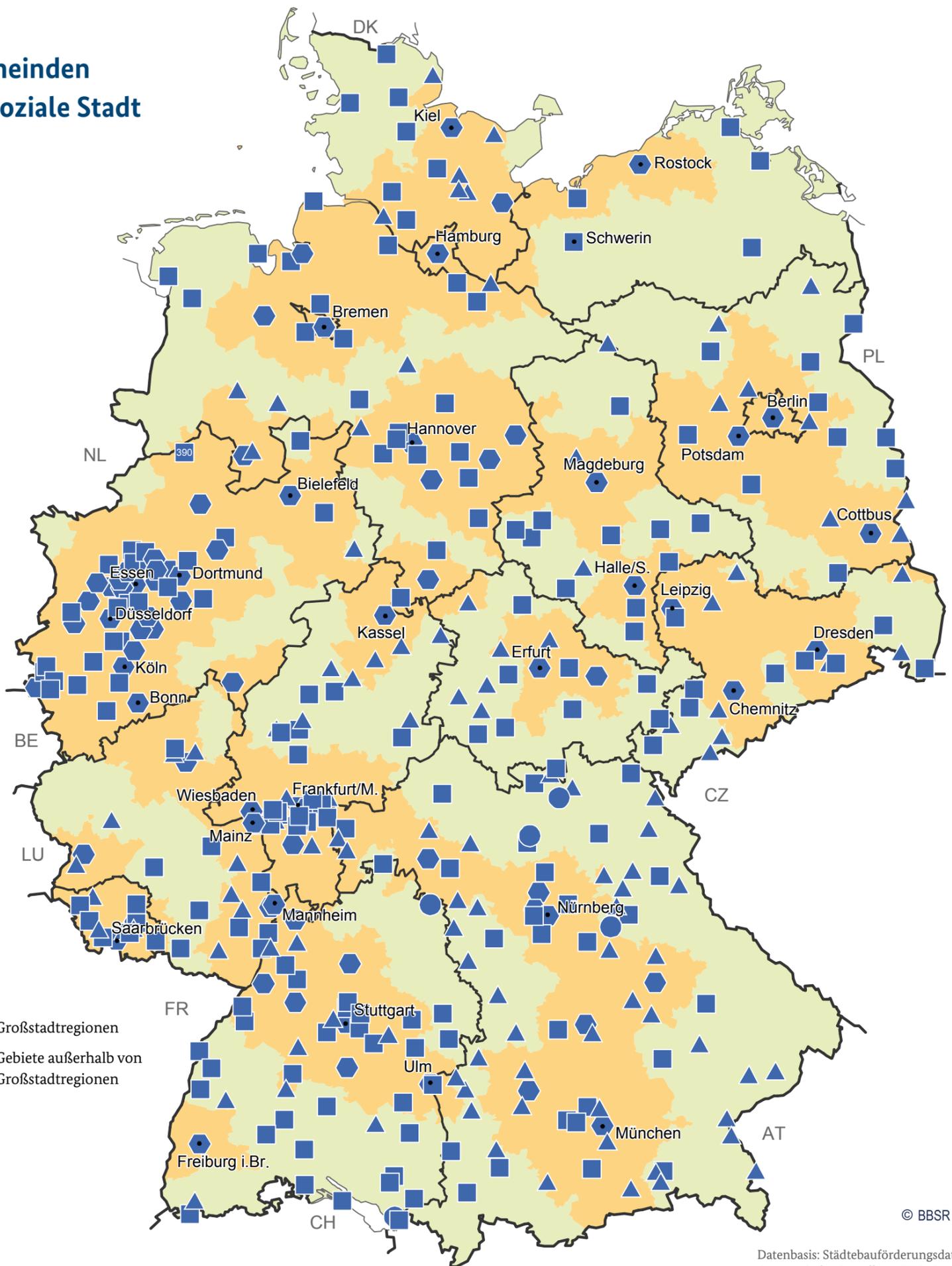
Bestellung dieser Publikation

Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009 · 18132 Rostock
Tel.: 030 / 18 272 272 1 · Fax: 030 / 18 10 272 272 1
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de · Internet: www.bmub.bund.de/bestellformular

Hinweis

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Versand bestimmt.
Gedruckt auf Recyclingpapier.

Städte und Gemeinden im Programm Soziale Stadt 2014



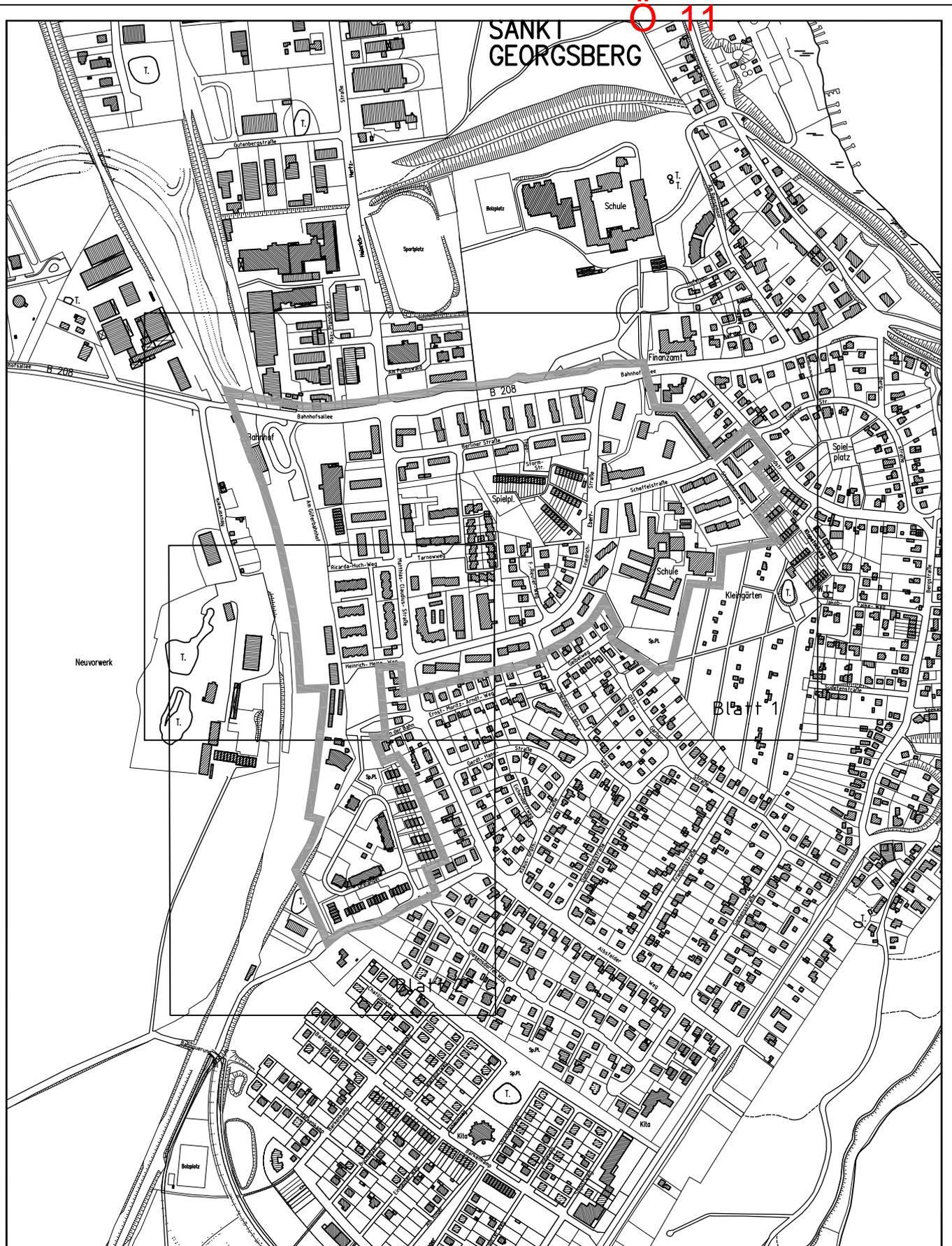
- Großstadt
- Mittelstadt
- ▲ Kleinstadt
- Landgemeinde
- Großstadtregionen
- Gebiete außerhalb von Großstadtregionen

100 km

© BBSR Bonn 2015

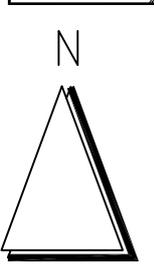
Datenbasis: Städtebauförderungsdatenbank des BBSR
Geometrische Grundlage: BKG, Gemeinden, 31.12.2013

| | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|---------------------------|-------------------------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Baden-Württemberg | Uhingen | Ingolstadt | Vilsbiburg | Butzbach | Niedersachsen | Bochum | Stolberg/Rheinland | Sachsen | Schleswig-Holstein |
| Albstadt | Ulm | Kastl | Vohenstrauß | Darmstadt | Achim | Bonn | Velbert | Bautzen | Bad Segeberg |
| Baden-Baden | Villingen-Schwenningen | Kaufbeuren | Waldershof | Dietzenbach | Bad Fallingb.ostel | Bottrop | Viersen | Chemnitz | Elmshorn |
| Baiertal | Waiblingen | Kelheim | Weiden in der Oberpfalz | Dreieich | Barsinghausen | Brakel | Witten | Dresden | Flensburg |
| Biberach an der Riß | Wangen im Allgäu | Kempton/Allgäu | Würzburg | Erlensee | Belm | Brühl | Wuppertal | Ebersbach-Neugersdorf | Glückstadt |
| Bretten | Kitzingen | Kitzingen | Zirndorf | Eschwege | Braunschweig | Castrop-Rauxel | | Freiberg | Husum |
| Bruchsal | Wildberg | Kolbermoor | | Frankfurt am Main | Celle | Detmold | | Freital | Itzehoe |
| Ehingen/Donau | | Kronach | Berlin | Fulda | Cuxhaven | Dinslaken | Rheinland-Pfalz | Glauchau | Kappeln |
| Esslingen am Neckar | Bayern | Krumbach/Schwaben | Berlin | Gemünden/Wohra | Delmenhorst | Dormagen | Alzey | Heidenau | Kiel |
| Freiburg im Breisgau | Amberg | Landshut | | Gießen | Diepholz | Dorsten | Annweiler am Trifels | Johanngeorgenstadt | Lauenburg/Elbe |
| Geislingen an der Steige | Ansbach | Langquaid | Brandenburg | Groß-Zimmern | Emden | Dortmund | Bad Dürkheim | Leipzig | Lübeck |
| Gerlingen | Armstein | Langweid am Lech | Brandenburg/Havel | Hanau | Garbsen | Duisburg | Bad Kreuznach | Markkleeberg | Lützenburg |
| Haslach im Kinzigtal | Aschaffenburg | Lauf an der Pegnitz | Cottbus | Hattersheim am Main | Goslar | Düren | Eisenberg/Pfalz | Pirna | Neumünster |
| Heidelberg | Auerbach/Oberpfalz | Lauringen/Donau | Eberswalde | Hofheim am Taunus | Göttingen | Düsseldorf | Germersheim | Plauen | Rendsburg |
| Heidenheim an der Brenz | Augsburg | Leipheim | Eisenhüttenstadt | Homburg/Elze | Hannover | Eschweiler | Höhr-Grenzhausen | Reichenbach im Vogtland | Schleswig |
| Heilbronn | Bad Griesbach im Rottal | Lindau/Bodensee | Forst/Lausitz | Hünfeld | Hannoversch Münden | Espelkamp | Idar-Oberstein | Schwarzenberg/Erzgeb. | Trappenkamp |
| Horb am Neckar | Bad Windsheim | Manching | Frankfurt/Oder | Kelsterbach | Kassel | Essen | Kaiserslautern | Schwarzenberg/Erzgeb. | Wahlstedt |
| Karlsruhe | Bad Wörishofen | Maxhütte-Haidhof | Fürstenwalde/Spree | Langen/Hessen | Laatzten | Euskirchen | Koblenz | Stollberg/Erzgeb. | |
| Kehl | Bamberg | Memmingen | Guben | Lollar | Leer/Ostfriesland | Gelsenkirchen | Konz | Torgau | Thüringen |
| Kirchheim unter Teck | Bayreuth | München | Lübzenau/Spreewald | Maintal | Lüneburg | Gladbeck | Ludwigshafen/Rhein | Weißwasser/Oberlausitz | Bad Langensalza |
| Konstanz | Bobingen | Neuburg an der Donau | Luckenwalde | Marburg | Nienburg/Weser | Hagen | Mainz | Wurzen | Bad Salzungen |
| Kornwestheim | Bodolz | Neumarkt in der Oberpfalz | Nauen | Marburg | Nordenham | Hamm | Neustadt/Weinstraße | Zittau | Erfurt |
| Lahr/Schwarzwald | Burgkirchen an der Alz | Neustadt bei Coburg | Neuruppin | Neu-Isenburg | Northem | Heiligenhaus | Neuwied | Zwickau | Gera |
| Ludwigsburg | Coburg | Nürnberg | Potsdam | Offenbach am Main | Oldenburg/Oldenburg | Herne | Pirmasens | | Gotha |
| Mannheim | Dachau | Oberschleißheim | Prenzlau | Raunheim | Osnabrück | Herten | Schifferstadt | Sachsen-Anhalt | Greiz |
| Offenburg | Regensburg | Rüdersdorf bei Berlin | Rüsselsheim | Schwalmstadt | Osterholz-Scharmbeck | Iserlohn | Speyer | Bernburg/Saale | Jena |
| Pforzheim | Regensburg | Schwedt/Oder | Rüdersdorf bei Berlin | Seligenstadt | Peine | Köln | Trier | Bitterfeld-Wolfen | Leinefelde-Worbis |
| Philippsburg | Rheinfelden/Baden | Senftenberg | Schwedt/Oder | Spangenberg | Quakenbrück | Krefeld | Weißenthurm | Blankenburg/Harz | Meiningen |
| Rastatt | Riedlingen | Strausberg | Senftenberg | Stadtallendorf | Rehburg-Loccum | Leverkusen | Wittlich | Dessau-Roßlau | Rudolstadt |
| Rauenberg | Rottweil | Velten | Senftenberg | Steinbach/Taunus | Salzgitter | Lünen | Worms | Halberstadt | Schmalkalden |
| Ravensburg | Schopfheim | Wittenberge | Wetzlar | Wetzlar | Seelze | Marl | Zweibrücken | Haldensleben | Sömmerda |
| Reutlingen | Schwäbisch Gmünd | Hamburg | Wiesbaden | Wiesbaden | Stade | Moers | Saarland | Halle/Saale | Sondershausen |
| Rheinfelden/Baden | Sindelfingen | Hamburg | | | Wilhelmshaven | Mönchengladbach | Dillingen/Saar | Magdeburg | Sonneberg |
| Riedlingen | Singen/Hohentwiel | Hessen | | | Winsen/Luhe | Monheim am Rhein | Friedrichsthal | Mansfeld | Suhl |
| Rottweil | Stuttgart | Aßlar | Mecklenburg-Vorpommern | | Wolfsburg | Mülheim an der Ruhr | Losheim am See | Merseburg | Tabarz/Thür. Wald |
| Schopfheim | Sulzbach-Rosenberg | Bischofsheim | Neubrandenburg | | | Münster | Merzig | Sangerhausen | Weimar |
| Schwäbisch Gmünd | Taufkirchen | | Rostock | | | Oberhausen | Neunkirchen | Stendal | |
| Sindelfingen | Tittmoning | | Schwerin | | | Ratingen | Saarbrücken | Weißfels | |
| Singen/Hohentwiel | Velburg | | Stralsund | | | Recklinghausen | Schwalbach | Wernigerode | |
| Stuttgart | | | Wismar | | | Remscheid | Spiesen-Elversberg | Wittenberg | |
| Sulzbach-Rosenberg | | | | | | Rheine | St. Ingbert | | |
| Hausham | | | | | | Siegen | St. Wendel | | |
| Hof | | | | | | Solingen | Sulzbach/Saar | | |
| Ichenhausen | | | | | | | Völklingen | | |



Ö 11

SANKT
GEORGSBERG

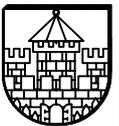


Städtebauförderungsprogramm
 "Soziale Stadt - Investitionen im Quartier"
 - Untersuchungsgebiet "südlich Bahnhofsallee" -

Stand vom: 02.04.2014

STADT
RATZEBURG

Unter den Linden 1
 23909 Ratzeburg
 Tel. 04541/8000-0
 Fax 04541/8000-9999



Übersichtsplan

ohne Masstab

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 16.09.2015

SR/BeVoSr/263/2015

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Planungs-, Bau- und Umweltausschuss | 28.09.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Herr Wolf

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

**Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher
Denkmalschutz" - Städtebauliche Gesamtmaßnahme
"Domhof" - Aufnahme**

**Zielsetzung: Erhalt und Aufwertung der historischen Stadtbereiche
der Domhalbinsel**

Beschlussvorschlag :

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss/ Die Stadtvertretung stimmt der Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit der Gesamtmaßnahme "Domhof" für den Bereich der Domhalbinsel zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte mit dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten abzustimmen und einzuleiten.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Michael Wolf am 14.09.2015

Bürgermeister Voß am 16.09.2015

Axel Koop am 15.09.2015

Sachverhalt:

Nach zuletzt umfangreicher Berichterstattung und der Beschlussfassung durch Planungs-, Bau und Umweltausschuss (16.02.2015) und auch Stadtvertretung (16.03.2015) wurde fristgerecht (bis 28.02.2015) im Februar 2015 beim Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten ein Antrag zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ gestellt.

Mit seinem Schreiben vom 25.08.2015 hat das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten die Aufnahme der Stadt Ratzeburg mit der Gesamtmaßnahme "Domhof" in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ angekündigt (siehe Anlage). Ein entsprechender Zuwendungsbescheid wird in Kürze durch die Investitionsbank Schleswig-Holstein gefertigt.

Nach den Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Schleswig-Holstein ist im Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ „...ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept aufzustellen, in dem die Ziele und Maßnahmen im Fördergebiet schriftlich darzustellen sind. In dem Entwicklungskonzept sind insbesondere die Sicherung, der Erhalt und gegebenenfalls die Wiederherstellung der historischen städtebaulichen Struktur sowie die Sicherung und der Erhalt der historischen Bausubstanz zu berücksichtigen. Das Entwicklungskonzept ist in ein gegebenenfalls bereits bestehendes gesamtstädtisches Konzept einzubetten bzw. davon abzuleiten.“

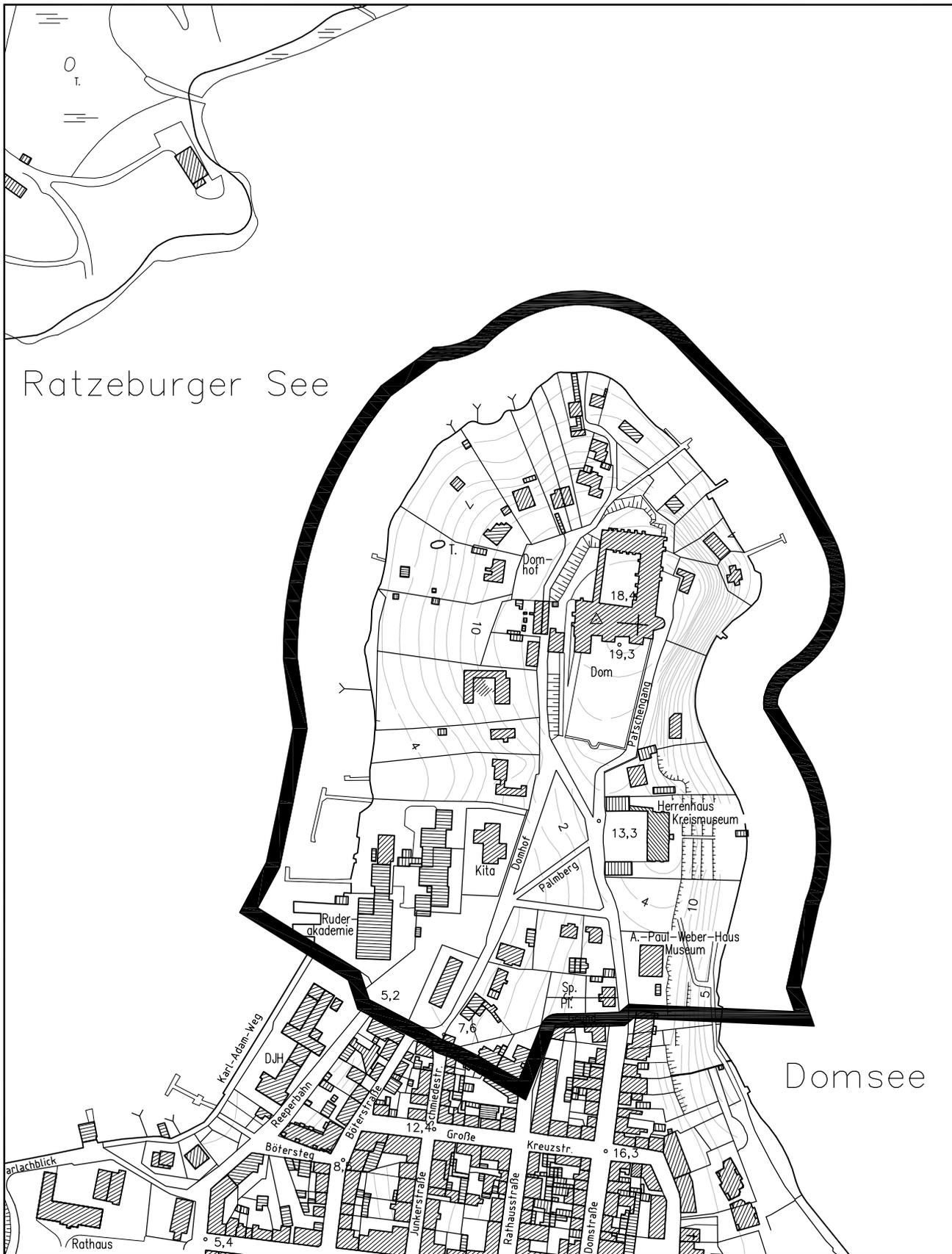
Die Festlegung eines Fördergebietes erfolgt danach als Erhaltungsgebiet gemäß § 172 BauGB und/ oder der förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes gemäß § 142 BauGB.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Die Mittel der Städtebauförderung, also Landes- und Bundesmittel sind seitens der Stadt zu komplementieren (1/3). Entsprechende Haushaltsmittel wären ab 2017 zur Verfügung zu stellen. Bei dem derzeitigen Stand der Kostenberechnung wären die vorbereitenden Untersuchungen und der Ausbau des Domhofes über die für das Programmjahr bereitgestellten Mittel von insgesamt 468.000 € (3/3) durchführbar. Je nach dem, was die Voruntersuchungen ergeben, wären für folgende Programmjahre weitere Anträge zu stellen.

Anlagenverzeichnis:

- Ankündigungsschreiben des MIB – Programmaufnahme
- Lageplan des Maßnahmengebiets „Domhof“
- Programmstrategie Städtebaulicher Denkmalschutz



Ratzeburger See

Domsee



Städtebauförderungsprogramm
 "Städtebaulicher Denkmalschutz"
 - Maßnahmengebiet "Domhof" -

STADT RATZEBURG
 Unter den Linden 1
 23909 Ratzeburg
 Tel. 04541/8000-0
 Fax 04541/8000-9999



Datum: 30.01.2015
 Maßstab

bearbeitet/gezeichnet:



N 5951613 m



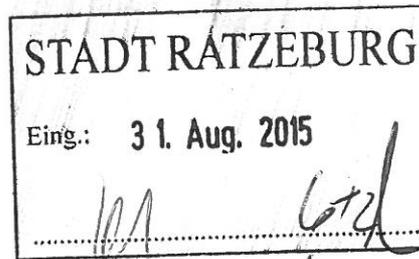
© 2013 – Alle Rechte vorbehalten

1:2.500

E 616917 m

Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten
Postfach 71 25 | 24171 Kiel
Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

nachrichtlich:
Investitionsbank Schleswig-Holstein
Städtebauförderung
Postfach 1128
24100 Kiel



Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: /
Meine Nachricht vom: /

Sabine Kling
Sabine.Kling@im.landsh.de
Telefon: 0431 988 3231
Telefax: 0431 988 614 3231

25. August 2015

**Aufstellung der Städtebauförderungsprogramme 2015
Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“
Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Domhof“ der Stadt Ratzeburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein hat die Städtebauförderungsprogramme 2015

- Soziale Stadt,
- Stadtumbau West,
- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren,
- Städtebaulicher Denkmalschutz,
- Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke,

aufgestellt. Die Programmaufstellung steht wie üblich unter dem Vorbehalt der tatsächlichen Verfügbarkeit der Haushaltsmittel des Bundes und des Landes.

Die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2015 ist zum 18.04.2015 in Kraft getreten. Die Höhe der Schleswig-Holstein zur Verfügung stehenden Bundesfinanzhilfen für die Städtebauförderung 2015 beträgt 16,29 Mio. €. Gegenüber dem Programmjahr 2014 bedeutet dies eine geringfügige Anhebung um 47 T€. Die zur Kofinanzierung der Bundesmittel erforderlichen Landesmittel stehen im Landeshaushalt 2015 in voller Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2015 lässt erstmals eine Absenkung der Eigenmittel für Gemeinden in Haushaltssicherung bzw. Haushaltsnotlage zu. Die Länder können bei der Förderung von Maßnahmen in Gemeinden in Haushaltssicherung bzw. Haushaltsnotlage bis zu 12,5 % ihrer Bundesfinanzhilfen zu einem jeweiligen Bundes- und Landesanteil von bis zu 40 % der förderungsfähigen Kosten gewähren. Die gemeindlichen Eigenmittel können in diesen Fällen auf bis zu 20 % abgesenkt werden. Schleswig-Holstein

wird von dieser Möglichkeit Gebrauch machen. Die verbesserten Förderkonditionen werden auf das Programm „Soziale Stadt“ und hier auf die sog. Konsolidierungsgemeinden beschränkt.

Insgesamt wurden für die fünf Programme Städtebauförderungsmittel in Höhe von 120,782 Mio. € für 35 städtebauliche Gesamtmaßnahmen beantragt. Das Förderungsvolumen beträgt einschließlich der gemeindlichen Eigenmittel insgesamt 47,854 Mio. €.

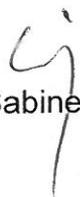
Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Gesamtmaßnahme „**Domhof**“ neu in die Städtebauförderung aufgenommen wird. Ich habe einen Förderungsbetrag von **468.000 €** im Programm „**Städtebaulicher Denkmalschutz**“ vorgesehen. Davon beträgt der kommunale Eigenanteil **156.000 €**.

Damit Sie die Möglichkeit haben, die von Ihnen aufzubringenden Eigenmittel einzuplanen und die Maßnahmendurchführung im Rahmen Ihrer Einflussmöglichkeiten entsprechend der Mittelbereitstellung zu steuern, teile ich Ihnen die von mir vorgesehenen Fälligkeitsraten der Förderungsmittel mit.

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | Summe |
|--------------|------|------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Bundesmittel | 0 € | 0 € | 40.000 € | 50.000 € | 66.000 € | 156.000 € |
| Landesmittel | 0 € | 0 € | 40.000 € | 50.000 € | 66.000 € | 156.000 € |
| Eigenmittel | 0 € | 0 € | 40.000 € | 50.000 € | 66.000 € | 156.000 € |
| Summe | 0 € | 0 € | 120.000 € | 150.000 € | 198.000 € | 468.000 € |

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein wird den Zuwendungsbescheid fertigen, sobald die Verordnung über die Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen der Investitionsbank Schleswig-Holstein im Bereich der Städtebauförderung für das Programmjahr 2015 in Kraft getreten ist.

Mit freundlichen Grüßen


Sabine Kling



Städtebaulicher Denkmalschutz

Programmstrategie



Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen
Wohnen Stadt Land www.bmvbs.de Verkehr Mobilität Bauen Wohnen
Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität

Inhalt

| | |
|---|----|
| Programmstrategie Städtebaulicher Denkmalschutz | 5 |
| Erfahrungen und künftige Anforderungen | 6 |
| Ziel und Gegenstand des Programms | 9 |
| Maßnahmen und Schwerpunkte der Umsetzung | 10 |
| Programmvolumen | 13 |
| Akteure des Programms | 14 |
| Evaluierung | 17 |
| Positionspapier der Expertengruppe | 18 |
| Kontakt | 21 |



Programmstrategie

Städtebaulicher Denkmalschutz

Historische Stadtkerne und Stadtquartiere haben eine große Bedeutung für die Identität und das Image unserer Städte. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Bindungsfaktor für die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrer Stadt. Das baukulturelle Erbe verleiht den Städten und Gemeinden Individualität und Schönheit, die es zu sichern und zu entwickeln gilt. Damit kann ein Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft geschlagen werden.

Mit Hilfe des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz als Teil der Städtebauförderung stellen sich Bund, Länder und Gemeinden ihrer Verantwortung für das baukulturelle Erbe, dessen Erhalt und Entwicklung im öffentlichen Interesse liegt. Das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz hat es sich in diesem Zusammenhang zum Anliegen gemacht, bau- und kulturhistorisch wertvolle Stadtkerne und -bereiche über die jeweiligen Einzeldenkmale, Straßen und Plätze hinaus in ihrer baulichen und strukturellen Eigenart und Geschlossenheit zu erhalten und zukunftsweisend weiter zu entwickeln. Die historischen Altstädte und Stadtbereiche sollen auf diese Weise als vitale Orte gestärkt werden, die für alle Bereiche des Lebens – Wohnen, Arbeit, Handel, Kultur und Freizeit – und für alle Gruppen der Stadtgesellschaft sowie deren Gäste gleichermaßen attraktiv sind. Hierin wird eine zentrale Voraussetzung für sozial gerechte, gesunde und ökonomisch erfolgreiche – nachhaltige – Stadtentwicklung gesehen. Das Programm verfolgt daher einen ganzheitlichen, stadtplanerisch-integrierten Ansatz.

Erfahrungen und künftige Anforderungen

Viele historische Stadtkerne der neuen Länder waren 1990 dem baulichen Verfall preisgegeben. Demografische Veränderungen sowie massive Beschäftigungsverluste haben in den folgenden Jahren zusätzlich zu Leerstand und einem tief greifenden strukturellen Wandel in den Städten geführt. Das im Jahr 1991 im Rahmen der Städtebauförderung eingeführte Programm Städtebaulicher Denkmalschutz hat sich in diesem Zusammenhang als außerordentlich erfolgreiches Instrument für den Erhalt und die zeitgemäße baulich-räumliche Entwicklung von historischen Stadtkernen erwiesen. 200 Kommunen aus den neuen Ländern wurden mittlerweile in das Programm aufgenommen. Dabei konnten private und öffentliche Bauten, Straßen und Plätze sowie Freiräume zeitgemäßen Standards angepasst werden. Wertvolle Denkmale von der Kirche bis hin zum kleinen Ackerbürgerhaus wurden erneuert. So wurde nicht nur der Verfall dieser

bedeutenden Kulturgüter gestoppt, vielmehr wurden sie als Orte der Identität in ihrer Vielfalt nutzbar und erlebbar gemacht und erfuhren eine spürbare Revitalisierung.

Die in vielen historischen Altstadtkernen der neuen Bundesländer heute noch vorhandenen ungenutzten Gebäude sowie die unsanierte Bausubstanz stellen den Städtebaulichen Denkmalschutz auch künftig vor große Herausforderungen.



So behindern u. a. anhaltend ungeklärte Eigentumsverhältnisse und fehlgeschlagene bzw. ausgebliebene Investitionen den Sanierungsprozess, aber auch fehlende (Um-) Nutzungskonzepte für größere Gebäude erschweren den weiteren Verlauf der Stadterneuerung.

Bei der Programmeinführung in den neuen Ländern konnte auf den Erfahrungen der Städtebauförderung in den alten Ländern aufgebaut werden. Die Maßnahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes waren in den alten Ländern seit 1971 klassische Aufgabenstellungen der Städtebauförderung. Die Belange der Denkmalpflege sind seither wesentliche Querschnittsaufgaben der Städtebauförderungsmaßnahmen, die zunächst schwerpunktmäßig in den Altstädten und Ortskernen erfolgten. Das Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz, zu Beginn des Jahres 2009 auch in den alten Ländern eingeführt, ist daher keine neue Aufgabenstellung für die Städtebauförderung, bietet nun

aber auch in den alten Ländern die Möglichkeit einer programmbezogenen Schwerpunktsetzung auf den baukulturell historisch bedeutenden Siedlungsbestand. Die bewährten Sanierungsverfahren des besonderen Städtebaurechts, wie etwa der Gebietsbezug und die Mehrjährigkeit der Maßnahmen tragen dazu bei, dass der Denkmalschutzgedanke im städtebaulichen Gesamtzusammenhang gefördert wird. Mit Einführung der Städtebauförde-



rung 1971 hat es bereits vielerorts eine erste Sanierungsperiode in den Innenstädten/Kommunen gegeben. Die Ergebnisse dieser Sanierungen in den 70er und 80er Jahren spiegeln das damalige Verständnis zum Umgang mit Baudenkmalen und Altbausubstanz wider. Seitdem hat sich vielerorts neuer Sanierungsbedarf angestaut. Künftig kann der Prozess der Stadterneuerung um den städtebaulich ausgerichteten Ansatz des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz erweitert werden. Mit seinem Fokus auf das städtebauliche Erbe ist es jedoch keine einfache Fortschreibung der bisherigen Sanierungsprogramme, sondern stellt eine problembezogene Konkretisierung dar. In seiner Komplexität, dem Gebietsbezug und der Mehrjährigkeit der Maßnahmen wiederum geht es weit über die Einzeldenkmalpflege hinaus. Nicht jedes geförderte Objekt muss ein Denkmal sein, vielmehr steht der städtebauliche Gesamtzusammenhang im Vordergrund. Darüber hinaus soll das baukulturelle Erbe vor negativen Veränderungsprozessen und Überformung bewahrt werden. In manchen Städten macht sich zum Beispiel eine Verdrängung von privaten Eigentümern durch Großinvestoren bemerkbar, die zu einer einseitigen Eigentümer- und Sozialstruktur in den Altstädten führt.



Die kleinteilige Parzellierung ist oftmals durch flächenintensive Investitionen im gewerblichen Bereich gefährdet. Zu den künftigen Herausforderungen zählt aber auch die energetische Stadterneuerung unter Wahrung des baukulturellen Erbes.

Der Städtebauliche Denkmalschutz ist künftig für das gesamte Bundesgebiet ein wichtiges Förderinstrument. Im Geiste der Leipzig-Charta zur nachhaltigen Europäischen Stadt sollte das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz als ein Baustein ganzheitlicher Strategien einer integrierten Stadtentwicklung positioniert werden. Damit soll es gelingen, die Identität der historischen Stadtkerne und -bereiche nicht nur zu bewahren, sondern mit neuen Qualitäten zu besetzen. Auf diese Weise soll das Profil des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz im Rahmen der Städtebauförderung geschärft werden.

Ziel und Gegenstand des Programms

Bund und Länder haben sich über den Inhalt des Programms im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung geeinigt. Mit den Finanzhilfen im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz unterstützen Bund und Länder die Programmkommunen bei der anspruchsvollen Aufgabe, das baukulturelle Erbe im stadträumlichen Zusammenhang zu erhalten, zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Einführung in den alten Ländern hatte keine Änderung der Grundsätze und Ziele des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz zur Folge. In seinem bundes-



weiten Geltungsbereich muss das Programm jedoch flexibel auf regionale Besonderheiten und lokale Eigenarten reagieren. Weiterhin sollen insbesondere die historischen Stadtkerne gefördert werden, aber auch Stadterweiterungs- und Gründerzeitgebiete, sofern sie als Ensembles erhalten geblieben sind, sowie Siedlungen mit hoher baukultureller Bedeutung.

Indizien für eine hohe baukulturelle Bedeutung sind zum Beispiel die Ablesbarkeit und Unversehrtheit des historischen Stadtgrundrisses sowie die Dichte und Qualität der historischen Bausubstanz von Denkmälern und Altbauten. Diese Eigenschaften werden ergänzt u. a. durch das Vorhandensein hervorragender öffentlicher Bauten und Ensembles, von Straßen-, Platz- und Freiräumen sowie eine unverwechselbare Silhouette – wohlgemerkt nicht nur von vorindustriell geprägten Stadtkernen, sondern ebenso von Gebieten des 19. und 20. Jahrhunderts von besonderem baukulturellen Rang.

Maßnahmen und Schwerpunkte der Umsetzung

Die Finanzhilfen des Bundes zur Förderung des Städtebaulichen Denkmalschutzes sollen für Gesamtmaßnahmen eingesetzt werden, insbesondere für:

- die Sicherung erhaltenswerter Gebäude, historischer Ensembles oder sonstiger baulicher Anlagen von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung,
- die Modernisierung und Instandsetzung oder den Aus- und Umbau dieser Gebäude oder Ensembles,
- die Erhaltung und Umgestaltung von Straßen- und Platzräumen von geschichtlicher, künstlerischer oder städtebaulicher Bedeutung,
- die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen zur

Erhaltung bzw. Wiederherstellung des historischen Stadtbildes und Stadtgrundrisses,

- die Vorbereitung der Gesamtmaßnahme sowie die Erarbeitung und Fortschreibung von Planungen und Konzepten, die Leistungen von Sanierungsträgern und anderen bestätigten Beauftragten zur Beratung von Eigentümern/Investoren über die Einhaltung von Auflagen der Denkmalpflege oder aus örtlichen Satzungen; Aufwendungen für den Wissenstransfer.

In Ausnahmen ist eine bauliche Ergänzung von geschichtlich bedeutsamen Ensembles förderfähig.

Vorraussetzung für die Förderung von Maßnahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes ist die Festlegung einer Gebietskulisse und die Sicherung von Entwicklungszielen in Form einer Erhaltungssatzung nach § 172 (1) 1 Nr. 1 BauGB. Auch die Festlegung als Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB ist möglich, wenn zu den festgelegten Sanierungszielen die Erhaltung der baukulturell wertvollen Bausubstanz zählt.

Auf die Förderung mit Finanzhilfen des Bundes ist auf den Bauschildern und nach Fertigstellung in geeigneter und denkmalgerechter Form hinzuweisen. Dabei ist das Logo „Gefördert durch: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung – aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“ zu verwenden. Der Bund stellt den Ländern die entsprechende Wortbildmarke elektronisch zur Verfügung.

Historische Stadt- und Ortskerne

Der Schwerpunkt des Programms liegt in der Erneuerung der „Historischen Stadt- und Ortskerne“. Der Stadtgrundriss und die visuelle Integrität der historischen Stadtkerne sollen geschützt und gepflegt werden, um das städtebauliche Erbe vergangener Jahrhunderte zu bewahren und für nachfolgende Generationen zu erhalten. Dies setzt eine altstadtverträgliche Nutzung der

historischen Bausubstanz voraus. Wo es mit dem historischen Stadtgrundriss vereinbart werden kann, können in Baulücken neue Nutzungen entstehen. Eine wichtige Rolle nehmen die öffentlichen Bauten und Räume, darunter Parks und Gärten, ein.

Siedlungen

Herausragende Stadterweiterungsgebiete des 19. und 20. Jahrhunderts, gründerzeitliche Mietshausquartiere, Garten- und Satellitenstädte sowie Siedlungsbereiche aus den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts können ebenfalls gefördert werden. Besteht das Ziel auch hier in der Bewahrung des wertvollen baukulturellen Erbes, so ergeben sich die Schwerpunkte der in den Siedlungsbereichen anstehenden Aufgaben je nach Situation verstärkt aus der demografischen Entwicklung und Sozialstruktur, der Mieterschaft, den Veränderungen der Wohnbedürfnisse sowie der Privatisierung und Modernisierung des Bestands.



Industriekultur

Großflächige und komplexe Industriebereiche haben die Stadt- und Siedlungsentwicklung in zahlreichen Regionen Deutschlands weithin sichtbar geprägt. Gleichzeitig stellen sie eine besondere Herausforderung für die weitere Nutzung dar. Die Aufgaben des Städtebaulichen Denkmalschutzes konzentrieren sich daher auf die Integration von Industrieanlagen in den umgebenden Siedlungsbereich und die Um-

nutzung der funktionslos gewordenen Industrieanlagen bei Wahrung der Ablesbarkeit ihrer ursprünglichen Funktionen.

Programmvolumen

Für den Städtebaulichen Denkmalschutz Ost stellt der Bund im Jahr 2010 Bundesfinanzhilfen in Höhe von rund 70 Mio. Euro zur Verfügung. Dabei werden die Mittel weiterhin im Verhältnis 40% Bund – 40% Land – 20% Kommune bereitgestellt, d.h. der Bund und die Länder beteiligen sich mit einem Anteil von je 40 % und die Kommunen mit einem Anteil von 20 % an den förderfähigen Kosten.

Für den Städtebaulichen Denkmalschutz West werden im Jahr 2010 vom Bund rund 30 Mio. Euro bereitgehalten und auf Basis der Drittförderung ausgereicht, d.h. Bund, Länder und Kommunen bringen sich zu gleichen Teilen in die Förderung ein.



Akteure des Programms

Bund, Länder, Kommunen

Der Bund stellt zusammen mit den Ländern Finanzhilfen im Rahmen des Programms bereit, welche an die Programmstädte weitergereicht werden. Die Auswahl der im Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz zu fördernden Städte erfolgt über Vorschläge durch die Länder in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Landesdenkmalamt bzw. der Denkmalschutzbehörde.

Expertengruppe Städtebaulicher Denkmalschutz

Die vom Bund berufene Expertengruppe Städtebaulicher Denkmalschutz übernimmt eine beratende Rolle bei der Umsetzung des Förderprogramms. Sie wurde zur fachlichen Begleitung des Förderprogramms 1991 gegründet und wird das Programm auch in Zukunft intensiv begleiten sowie Bund und Länder bei der

Fortentwicklung beraten. Gleichzeitig unterstützt die Expertengruppe den Prozess der Erhaltung und Weiterentwicklung von Städten mit historischen Stadtkernen und Stadtquartieren, indem sie aktuelle stadtentwicklungspolitische Fragen im Zusammenhang mit den Programmzielen des Städtebaulichen Denkmalschutzes reflektiert und frühzeitig Probleme signalisiert. Darüber hinaus zählt die Unterstützung der Städte bei der Umsetzung des



Programms zu den Hauptaufgaben. Dazu führt die Expertengruppe regelmäßig Tagungen in ausgewählten Städten durch. Dort erörtert sie den Stand der Programmdurchführung, die Ergebnisse und Probleme bei der Erhaltung und Erneuerung historischer Bausubstanz und erarbeitet ortsspezifische Handlungsempfehlungen sowie allgemeine Einschätzungen und ggf. Memoranden. Die Tagungen tragen zugleich zum Austausch mit der Politik auf Bundes- und Landesebene, den Kommunen und Denkmalfachbehörden sowie mit Initiativen vor Ort bei.

Im Jahr 2009 ist eine Neubesetzung der Expertengruppe erfolgt, die in ihrer Zusammensetzung der bundesweiten Ausrichtung des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz Rechnung trägt. Die Expertengruppe ist interdisziplinär zusammengesetzt und besteht aus anerkannten Fachleuten, zu deren fachlichen Schwerpunkten die erhaltende Stadterneuerung und die städtebauliche Denkmalpflege zählen. Zu den Mitgliedern aus ganz Deutschland gehören u. a. Architekten und Stadtplaner, Vertreter der für die Städtebauförderung zuständigen Länderministerien, der Landesdenkmalämter sowie Kommunen und Vertreter fachspezifischer Institutionen.



Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz

Die Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz agiert im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und übernimmt als Bindeglied zwischen den einzelnen Akteuren ein breites Aufgabenspektrum. Sie ist verantwortlich für die fachliche Begleitung des Förderprogramms und für die Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Expertensitzungen in den Programmstädten des Städtebaulichen Denkmalschutzes. Zusätzlich bereitet sie bei Bedarf programmbezogene Fachveranstaltungen und -gespräche vor. Die Veröffentlichung der Informationsdienste Städtebaulicher Denkmalschutz sowie das Verfassen von einem regelmäßig erscheinenden Newsletter stellen ebenfalls wichtige Bausteine beim Wissenstransfer zwischen den Beteiligten dar. Darüber hinaus bringt die Bundestransferstelle ihr Fachwissen bei programmspezifischen Fragestellungen und Förderstrategien des Bundes und der Länder ein.

Im Zusammenhang mit der räumlichen Ausweitung des Programms auf das gesamte Bundesgebiet gewinnt die Kommunikation zwischen den

einzelnen Akteuren an Bedeutung. Hier gilt es, das Wissen, die Erfahrungen und Erkenntnisse der vergangenen Jahre bei der Programmeinführung zu vermitteln. Wichtiges Handlungsfeld wird in diesem Zusammenhang der Aufbau und die Ver-



stetigung eines bundesweiten Dialogs sowie die umfassende Darstellung der Programmziele in der (Fach-) Öffentlichkeit sein. Dies gelingt unter anderem durch die Pflege der Internetseite www.staedtebaulicher-denkmalschutz.de sowie durch telefonische und schriftliche Beratung von Interessierten.

Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz

Der Kongress begleitet das Programm seit seiner Einführung und trägt mit seinem kommunikativen Arbeitscharakter wesentlich zum Erfolg des Programms bei. In jährlichem Rhythmus diskutieren Akteure des Programms, Städtebauer, Denkmalschützer und Wissenschaftler Fragen der Programmumsetzung und der Stadtentwicklung.

Evaluierung

Inzwischen 19 Jahre lang wurde das Bund-Länder-Programm erfolgreich in den neuen Ländern eingesetzt. Die Evaluierung des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz, die im Jahr 2010 für die vergangene Förderperiode in den neuen Ländern vorgenommen wird, soll sowohl die Erfolge als auch den künftigen Bedarf aufzeigen.

Durch die aktuelle Einführung des Förderprogramms in den alten Ländern steht das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz West erst am Beginn seines Wirkens. Wie in den neuen Ländern werden in den kommenden Jahren auch hier die Praxis und eine systematische Evaluierung Aufschluss über die weitere Ausgestaltung des Programms geben.

Positionspapier der Expertengruppe

Die Expertengruppe Städtebaulicher Denkmalschutz hat sich zu Grundsätzen und aktuellen Schwerpunkten des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz positioniert. Das sind:

- Städtebaulicher Denkmalschutz – unverzichtbarer Bestandteil der Städtebauförderung sowie Beitrag zur integrierten Stadtentwicklung auf der Grundlage der Leipzig-Charta
- Städtebaulicher Denkmalschutz – kein isoliertes Förderprogramm für die Lösung denkmalbezogener Probleme, sondern Leitprogramm zur Verankerung des Werts der baukulturellen Identität in der Stadtentwicklung
- Städtebaulicher Denkmalschutz – Beitrag zur nachhaltigen Stadtentwicklung durch Bestandsorientierung und schonenden Umgang mit Ressourcen
- Städtebaulicher Denkmalschutz – Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor vor allem im beschäftigungsintensiven Bauhandwerk
- Städtebaulicher Denkmalschutz – lebendige Traditionen als Attraktion für Fremdenverkehr und Tourismus sowie als Standortvorteil für die Ansiedlung von Unternehmen und Arbeitskräften
- Städtebaulicher Denkmalschutz – Garant für die Erhaltung unverwechselbarer Stadträume und einer regionalen Baukultur
- Städtebaulicher Denkmalschutz – Herausforderung für das neue Bauen in historischer Umgebung und die Förderung lokaler Baukultur durch die gründliche Auseinandersetzung mit dem stadträumlichen Kontext und regionaltypischen Bautraditionen

- Städtebaulicher Denkmalschutz – historischer Stadtgrundriss und Parzellenstruktur als Maßstab für die Weiterentwicklung der historischen Innenstädte bei neuen Nutzungsanforderungen
- Städtebaulicher Denkmalschutz – Vorreiter im Klimaschutz und umweltfreundlichen Verkehr; Vorsicht beim „Verpacken“ der Fassaden
- Städtebaulicher Denkmalschutz – chancenorientierte Weiterentwicklung historischer Stadtkerne und -bereiche vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, verstärkter Mobilität und Migration
- Städtebaulicher Denkmalschutz – braucht kontinuierliche öffentliche Förderung wie auch verstärkte private Unterstützung

Kontakt

Bund

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dienstgebäude Krausenstraße 17–20
10117 Berlin

Ansprechpartner

Anke Michaelis-Winter

Telefon: +49 (0)30-2008-6243

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

Deichmanns Aue 31–37
53179 Bonn

Ansprechpartner

Ricarda Ruland

Telefon: +49 (0)228-99401-2301

Bundestransferstelle Städtebaulicher Denkmalschutz

c/o complan Kommunalberatung
Voltaireweg 4
14469 Potsdam

Ansprechpartner

Hathumar Drost, Daniela Michalski

Telefon: +49 (0)331-20151-22

Länder

Land Baden-Württemberg

Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg

Abteilung 5 Infrastruktur - Planen und Bauen

Theodor-Heuss-Straße 4

70174 Stuttgart

Ansprechpartner

Peter Schäfer, Dieter Haberkorn

Tel. +49 (0)711-123-2084

Freistaat Bayern

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Abteilung IIC Wohnungswesen und Städtebauförderung

Franz-Josef-Strauß-Ring 4

80539 München

Ansprechpartner

Armin Keller, Claudia Amler

Tel. +49 (0)89-2192-3478

Land Berlin

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Abteilung IV Wohnungswesen, Stadterneuerung, Soziale Stadt

Referat C Stadterneuerung

Württembergische Straße 6

D-10707 Berlin

Ansprechpartner

Maria Berning, Peter Meiwald

Tel. +49 (0)30-9012-5924

Land Brandenburg**Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft**

Abteilung II Stadtentwicklung und Wohnungswesen

Referat 21 Stadterneuerung und Wohnen

– Integrierte Innenstadtentwicklung –

Henning-von-Tresckow-Str. 2-8

D-14467 Potsdam

Ansprechpartner

Rita Werneke, Corinna Wilhelm

Tel. +49 (0)331-866-8120

Freie Hansestadt Bremen**Behörde des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa**

Referat 72 Stadtumbau

Contrescarpe 72

28195 Bremen

Ansprechpartner

Annette Jüngst, Rainer Klapper

Tel. +49 (0)421-361-17380

Freie und Hansestadt Hamburg**Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt**

Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung

Wexstr. 7

20355 Hamburg

Ansprechpartner

Martina Garbers

Tel. +49 (0)40-42840-8436

Land Hessen

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Abteilung I Landesentwicklung, Städtebau, Wohnungswesen
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden

Ansprechpartner

Dr. Helga Jäger, Gabriele Enk
Tel. +49 (0)611-815-2960

Land Mecklenburg-Vorpommern

Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Abteilung 3 Wohnungswesen und Städtebauförderung
Referat 330 Grundsatz- und Programmangelegenheiten der
Städtebauförderung, Aufstellung und Durchführung der
Städtebauförderungsprogramme
Schlossstraße 6-8
D-19053 Schwerin

Ansprechpartner

Rudolf Schlömann-Vagedes
Tel. +49 (0)385-588-8331

Land Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Abteilung 5 Bauen und Wohnen
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2
30159 Hannover

Ansprechpartner

Dr. Frohmute Burgdorf
Tel. +49 (0)511-120-3103

Land Nordrhein-Westfalen**Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**

Abteilung V Stadtentwicklung und Denkmalpflege

Jürgensplatz 1

40219 Düsseldorf

Ansprechpartner

Karl Jasper

Tel. +49 (0)211-3843-5202

Land Rheinland-Pfalz**Ministerium des Innern und für Sport des Landes
Rheinland-Pfalz**

Abteilung 3 Kommunalabteilung

Schillerplatz 3-5

55116 Mainz

Ansprechpartner

Walter Greuloch

Tel. +49 (0)6131-16-3669

Land Saarland**Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des
Saarlandes**

Abteilung C Landes- und Stadtentwicklung

Referat C/1 Stadtentwicklung, Bauleitplanung

Keplerstr. 18

66117 Saarbrücken

Ansprechpartner

Klaus Müller-Zick, Hans-Joachim Schu

Tel. +49 (0)681-501-4614

Freistaat Sachsen

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Abteilung 5 Bau- und Wohnungswesen
Referat 54 Städtebau- und EU-Förderung
Wilhelm-Buck-Straße 2
D-01097 Dresden

Ansprechpartner

Michael Köppl, Dana Stachura
Tel. +49 (0)351-564-3540

Land Sachsen-Anhalt

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Abteilung 2 Landesentwicklung, Städtebau und Wohnungswesen
Referat 24 Grundsatz Wohnungswesen und Städtebau,
Städtebauförderung, Haushalt
Turmschanzenstraße 30
D-39114 Magdeburg

Ansprechpartner

Maik Grawenhoff
Tel. +49 (0)391-567-7467

Land Schleswig-Holstein

Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein

Abteilung Städtebau, Bau- und Wohnungswesen
Düsternbrooker Weg 92
24105 Kiel

Ansprechpartner

Sabine Kling
Tel. +49 (0)431-988-3231

Freistaat Thüringen**Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und
Verkehr**Abteilung 2 Städte- und Wohnungsbau, Raumordnung und
Landesplanung

Referat 23 Städtebau, Städtebauförderung

Steigerstraße 24

D-99096 Erfurt

Ansprechpartner

Simone Hold

Tel. +49 (0)361-3791-230

Herausgeber

**Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
(BMVBS)**

Krausenstraße 17–20

10117 Berlin

Bearbeitung

Bundestransferstelle

Städtebaulicher Denkmalschutz

c/o complan Kommunalberatung

Voltaireweg 4

14469 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 201 51-22

Stand

August 2010

Layout

Schneeundzucker®, Berlin

Druck

Druckerei des BMVBS, Bonn

Foto | Bildnachweis

complan Kommunalberatung (alle Abbildungen auf dem Deckblatt, Seite 4, 6-9, 12-15) | Jürgen Meusel (Seite 16)

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 20.11.2015

SR/BeVoSr/216/2011/6

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)

Beschlussvorschlag:

Der AWTS beschließt der Stadtvertretung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2014 der Ratzeburg Wirtschaftsbetriebe wie folgt festzustellen:

| | |
|-------------------------------|------------------------|
| Bilanzsumme | 32.031.771,03 € |
| Summe der Erträge | 5.667.139,47 € |
| Summe der Aufwendungen | 5.692.043,21 € |
| Jahresverlust | -24.903,74 € |

Behandlung des Jahresergebnisses:

| Sparte | Betrag € | Behandlung |
|--|--------------------|---|
| Abwasserbeseitigung | + 9.310,83 | Der Jahresverlust in Höhe von -24.903,74 € soll durch Gebührenanpassungen ausgeglichen werden. |
| Bauhof | +51.458,91 | |
| Straßenreinigung | - 63.053,83 | |
| Tourismus | -41.476,39 | |
| Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing /Kultur/Veranstaltungen | -75.251,08 | |
| Bedürfnisanstalten | -60.370,89 | |
| Allg.wirtschaftl.Betätigung | +154.478,71 | |
| | | |

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2014 erteilt.

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des ...AWTS mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 16.11.2015

Bürgermeister Voß am 20.11.2015

Sachverhalt:

Der geprüfte Jahresabschluss 2014 liegt in der endgültigen Fassung vor. Nach § 24 Abs. 2 EigVO ist der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses erforderlich. Den Mitgliedern des Werkausschusses wurde eine Berichtsausfertigung mit der Einladung zum Abschlussgespräch mit dem Wirtschaftsprüfer, der Kommunalaufsicht und dem Gemeindeprüfungsamt für die gemeinsame Schlussbesprechung am 30.09.2014 überlassen.

Für den Abschluss 2014 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer erteilt.

Da der Jahresverlust überwiegend durch die Unterdeckung in der Straßenreinigung verursacht wurde, wird empfohlen einen Ausgleich durch Gebührenanpassungen, der so auch gesetzlich vorgeschrieben ist, vorzunehmen.

Die Vorlagen-Beschlussempfehlung wurde am 06.10.2015 vom AWTS einstimmig beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für den städtischen Haushalt ergeben sich (wegen der geplante Gebührenanpassung) keine Auswirkungen.

mitgezeichnet haben: FB 2, Finanzen (ist in Originalvorlage erfolgt)

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 23.09.2015

SR/BeVoSr/081/2010/5

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2015 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zielsetzung:

Jahresabschlussprüfung kommunaler Wirtschaftsbetriebe nach dem Kommunalprüfungsgesetz (KPG) für das Wirtschaftsjahr 2015.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS, als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2015 die Partnerschaft Walsleben-Fischer-Fock, Ratzeburg, zu benennen.

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des ...-Ausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des ...Ausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 17.09.2015

Bürgermeister Voß am 21.09.2015

Sachverhalt:

Gemäß Verfügung des Landrates des Kreises Herzogtum Lauenburg ist für die Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe ein Abschlussprüfer vorzuschlagen.

Dafür kommen Wirtschaftsprüfer oder eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft infrage, von denen eine aktuelle Unabhängigkeitserklärung im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex (international geltende Unternehmensverfassung) vorliegt.

Hinsichtlich der Auswahl des zu beauftragenden Abschlussprüfers ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass ein Prüferwechsel nach 6 Jahren vorgenommen werden sollte. Der letzte Prüferwechsel (von **BDO** zu **Walsleben-Fischer-Fock**) erfolgte für das Abschlussjahr 2012. Die Zusammenarbeit mit **Walsleben-Fischer-Fock** könnte für ein weiteres Jahr fortgesetzt werden, da die Erfahrungen im Zusammenhang mit den Jahresabschlussprüfungen 2012 bis 2014 als sehr positiv zu bezeichnen sind.

Es wird deshalb vorgeschlagen, für das Jahr 2015 erneut die Ratzeburger Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Partnerschaft **Walsleben-Fischer-Fock**, Ratzeburg,

zu benennen.

Die Beauftragung würde anschließend -nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung- vom Gemeindeprüfungsamt des Kreises Herzogtum Lauenburg veranlasst werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die benötigten Mittel werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 2016 eingestellt.

mitgezeichnet haben: entfällt.

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.09.2015

SR/BeVoSr/153/2014/1

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

Tourismusabgabe

a) Beschluss über die Kalkulationsgrundlagen 2016

b) I. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe

Zielsetzung: Kontinuierliche Fortsetzung der speziellen Abgabenerhebung zur teilweisen Deckung der Kosten im Bereich Tourismuswerbung.

Beschlussvorschlag:

a) Die beigefügte Vorkalkulation der Tourismusabgabe 2016 wird als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung in der Abgabensatzung beschlossen.

b) Der ebenfalls beigefügte Entwurf der I. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe, der dieser Beschlussvorlage beigefügt ist, wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.
„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

 Bürgermeister

 Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 17.09.2015

Axel Koop am 17.09.2015

Bürgermeister Voß am 21.09.2015

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg erhebt seit dem Jahre 1996 auf der rechtlichen Grundlage des § 10 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein (KAG) Fremdenverkehrsabgaben bzw. seit 2015 Tourismusabgaben von Personen und Personenvereinigungen, denen durch den Fremdenverkehr Vorteile geboten werden. Der fiktive Vorteil besteht in der sich aus dem Fremdenverkehr ergebenden Gewinnchance oder erhöhten Verdienstmöglichkeiten.

Mit Wirkung vom 01.08.2014 wurde § 10 KAG geändert. Der bisherige Kreis der erhebungsberechtigten Kurorte wurde um das Prädikat "anerkannter Tourismusort" erweitert. In diesem Zuge (so die Gesetzesbegründung) soll anstatt des herkömmlichen Gesetzesbegriffes der Fremdenverkehrsabgabe und Fremdenverkehrswerbung der Begriff der Tourismusabgabe und der Tourismuswerbung gesetzlich eingeführt werden.

Diese Änderungen sollen nach Auffassung des Gesetzgebers auch solchen Gemeinden die Abgabenerhebung ermöglichen, die in besonderem Maße für Touristen attraktiv sind, wodurch der ortsansässigen Wirtschaft wiederum Vorteile entstehen. Davon wird z.B. die Hansestadt Lübeck maßgeblich profitieren.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Erhebung der ehemaligen Fremdenverkehrsabgabe sind mit den Voraussetzungen für die neue Tourismusabgabe für die Stadt Ratzeburg nahezu identisch, sodass lediglich (bereits im Vorjahr erfolgt) das örtliche Satzungsrecht den neuen Gegebenheiten durch Namensänderung angepasst werden musste.

Das Aufkommen aus der Tourismusabgabe ist nach wie vor zweckgebunden zur Deckung der Kosten im Bereich der Tourismuswerbung, insbesondere der Werbedrucksachen, Zeitungs- und Zeitschriftenanzeigen, Teilnahme an Messen und Werbeveranstaltungen, Versand von Prospekten, Personalkosten, Beiträge an die HLMS sowie zur Deckung von Aufwendungen für die Herstellung, Verwaltung und Unterhaltung der zu kulturellen und touristischen Zwecken vorgehaltenen öffentlichen Einrichtungen zu verwenden. Dieser Aufwand ist jährlich neu zu ermitteln und dient als Grundlage für die Abgabekalkulation.

Die vorliegende Kalkulation wird von nachstehenden Faktoren wesentlich beeinflusst:

- Der touristische Gesamtaufwand (abzüglich Erträge) wird für das Jahr 2016 in Höhe von **376.350 €** festgestellt. Davon wird lediglich ein Teilbetrag von **151.950 €** auf die Abgabepflichtigen verteilt (umlagefähiger Aufwand) .
- Die dem Fremdenverkehr unmittelbar zuzurechnenden Kosten werden nach dem bisherigen Satzungsrecht mit einem Anteil von 40 % bzw. 50 % umgelegt. Nach der Rechtsprechung wären bis zu 70 % möglich.
- Im Übrigen werden die gleichen Kalkulationsgrundsätze wie in Vorjahren berücksichtigt.

Die einzelnen Veränderungen ab 2016 sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Vergleich Tourismusabgabe alt und neu

| Stufe | Abgabepflichtige | <u>Abgaben-</u> <u>satz 2015 €</u> | <u>Abgaben-</u> <u>satz 2016 €</u> | <u>Differenz</u> <u>€ p.a.</u> |
|-------|--------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| 1 | | 12,00 | 12,00 | 0 |
| 2 | Siehe § 5 der Satzung | 24,00 | 25,00 | + 1,00 |
| 3 | | 59,00 | 62,00 | + 3,00 |
| 4 | z.B. | 119,00 | 123,00 | + 4,00 |
| 5 | Restaurants, | 178,00 | 185,00 | + 7,00 |
| 6 | Steuerberater, Makler, | 309,00 | 321,00 | + 12,00 |
| 7 | Banken, Ärzte, | 440,00 | 456,00 | + 25,00 |
| 8 | Handwerksbetriebe, | 654,00 | 678,00 | + 24,00 |
| 9 | Jugendherbergen, | 880,00 | 900,00 | + 20,00 |
| 10 | Krankenhäuser, | 1.141,00 | 1.171,00 | + 30,00 |
| 11 | Versorgungsbetriebe uva. | 1.498,00 | 1.541,00 | + 43,00 |
| 12 | | 1.902,00 | 1.960,00 | + 58,00 |
| 13 | | 2.509,00 | 2.576,00 | + 67,00 |

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch die Erhebung der Tourismusabgabe werden rd. **151.950 €** auf die potentiellen Nutznießer der Tourismusförderung umgelegt und von der Stadt Ratzeburg vereinnahmt.

Anlagenverzeichnis:

- a) Entwurf der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Ratzeburg;
- b) Vorkalkulation der TREUKOM für das Jahr 2016.

mitgezeichnet haben: FB Finanzen, Herr Werner.

**I. Satzung zur Änderung der Satzung
der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO), der §§ 1 und 10 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) und des § 13 Abs. 3 Nr. 1 in Verbindung mit § 11 Abs. 1 Nr.2 des Schleswig-Holsteinischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Informationen (Landesdatenschutzgesetz-LDSG) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom . .2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Ratzeburg über die Erhebung einer Tourismusabgabe wird wie folgt geändert:

§ 6 erhält folgende Fassung:

**§ 6
Höhe der Abgabe**

Die Abgabe wird als Jahresabgabe erhoben und beträgt in den jeweiligen Stufen:

| | |
|-----------------|-------------------|
| Stufe 1 | 12,00 € |
| Stufe 2 | 25,00 € |
| Stufe 3 | 62,00 € |
| Stufe 4 | 123,00 € |
| Stufe 5 | 185,00 € |
| Stufe 6 | 321,00 € |
| Stufe 7 | 456,00 € |
| Stufe 8 | 678,00 € |
| Stufe 9 | 900,00 € |
| Stufe 10 | 1.171,00 € |
| Stufe 11 | 1.541,00 € |
| Stufe 12 | 1.960,00 € |
| Stufe 13 | 2.576,00 € |

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Ratzeburg, . .2015

**Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister**

-Siegel-

(V o ß)

Ermittlung der Tourismusabgabebesätze 2016

| | | | | | | | | |
|------|-----------------------------------|-------|--------|-------------|---------------|------------------|--|---------------|
| VIII | beitragsfähiger Aufwand | | | | | | | |
| | | | | | | | | 151.950,00 |
| IX | Gesamtvorteilswert | | | | | | | 12.326 |
| X | Abgabesatz einfach | | | | | | | 12,33 0,00 |
| XI | Höhe der Abgabe je Stufe gem. § 6 | Stufe | Faktor | Tatbestände | Vorteils- | Abgabe- | | |
| | | | | | satz | satz | | |
| | | 1 | 1 | 182 | 182 | 12,00 | | |
| | | 2 | 2 | 427 | 854 | 25,00 | | |
| | | 3 | 5 | 427 | 2.135 | 62,00 | | |
| | | 4 | 10 | 153 | 1.530 | 123,00 | | |
| | | 5 | 15 | 65 | 975 | 185,00 | | |
| | | 6 | 26 | 45 | 1.170 | 321,00 | | |
| | | 7 | 37 | 28 | 1.036 | 456,00 | | |
| | | 8 | 55 | 13 | 715 | 678,00 | | |
| | | 9 | 73 | 10 | 730 | 900,00 | | |
| | | 10 | 95 | 16 | 1.520 | 1.171,00 | | |
| | | 11 | 125 | 3 | 375 | 1.541,00 | | |
| | | 12 | 159 | 3 | 477 | 1.960,00 | | |
| | | 13 | 209 | 3 | 627 | 2.576,00 | | |
| | | | | | <u>12.326</u> | <u>10.010,00</u> | | |

Tourismusabgabe 2014 - Nachkalkulation

| Ifd. Nr. | Kostenarten | Kostensarten | | | | Vorkosten | | | | Tourismuswerbung | | | | Einrichtungen | | | | |
|----------|--|--------------|-------------|-----|-------------|-----------|------------|------------|---------|--------------------|-------------|----------|---------------------|---------------|----------|---------------------|-------------|------|
| | | Summe 2014 | Ansatz 2014 | (3) | (4) | (5) € | (6) % | (7) Ansatz | (8) Ist | (9) Umlageanteil % | (10) Ansatz | (11) Ist | (12) Umlageanteil % | (13) Ansatz | (14) Ist | (15) Umlageanteil % | (16) Ansatz | |
| I | Direkte Kostenzuordnung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Werbedrucksachen | 5.680,00 | 2.840,00 | | 5.680,00 | 50% | 2.840,00 | 0,00 | 50% | 0,00 | 65.168,86 | 100% | 0,00 | 16.886,28 | 50% | 0,00 | 8.443,14 | |
| 2 | Zeitungs-, Zeitschriftenanzeigen | 5.172,80 | 2.586,40 | | 5.172,80 | 50% | 2.586,40 | 0,00 | 50% | 0,00 | 58.381,92 | 100% | 0,00 | 7.714,99 | 50% | 0,00 | 3.857,49 | |
| 3 | Messen, Werbeveranstaltungen | 1.000,00 | 500,00 | | 1.000,00 | 50% | 500,00 | 0,00 | 50% | 0,00 | 7.340,01 | 100% | 0,00 | 24.883,17 | 50% | 0,00 | 12.441,59 | |
| 4 | Prospekte | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 50% | 0,00 | 0,00 | 50% | 0,00 | 3.399,29 | 100% | 0,00 | 114,89 | 50% | 0,00 | 57,45 | |
| 5 | Beiträge an Werbe- und Fremdenverkehrsgemeinschaften | 6.785,86 | 3.392,93 | | 6.785,86 | 50% | 3.380,43 | 25,00 | 50% | 12,50 | ##### | 100% | 0,00 | 12.473,18 | 50% | 0,00 | 6.236,59 | |
| 6 | Porto, Telefon, Internet | 2.502,43 | 1.251,21 | | 2.476,12 | 50% | 1.238,06 | 26,31 | 50% | 13,16 | 9.392,09 | 100% | 0,00 | 2.625,84 | 50% | 0,00 | 1.312,92 | |
| 7 | Zeitschriften, Zeitungen | 1.592,90 | 796,45 | | 1.592,90 | 50% | 796,45 | 0,00 | 50% | 0,00 | 0,00 | 100% | 0,00 | 7.155,65 | 50% | 0,00 | 3.577,83 | |
| 8 | Werbungs-, Vermarktungskosten, Veranstaltungen | 3.299,64 | 1.649,82 | | 180,00 | 50% | 90,00 | 3.119,64 | 50% | 1.559,82 | 13.558,14 | 100% | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9 | Unterhaltungs-, Bewirtschaftungskosten | 82.055,13 | 73.611,99 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | ##### | 100% | 0,00 | 16.886,28 | 50% | 0,00 | 8.443,14 | |
| 10 | Verwaltungskosten | 66.096,90 | 62.239,41 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 58.381,92 | 100% | 0,00 | 7.714,99 | 50% | 0,00 | 3.857,49 | |
| 11 | Abschreibungen | 32.223,18 | 19.781,60 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 7.340,01 | 100% | 0,00 | 24.883,17 | 50% | 0,00 | 12.441,59 | |
| 12 | Geschäftsausgaben | 3.514,18 | 3.456,74 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 3.399,29 | 100% | 0,00 | 114,89 | 50% | 0,00 | 57,45 | |
| 13 | Personalkosten | 127.234,97 | 120.988,38 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | ##### | 100% | 0,00 | 12.473,18 | 50% | 0,00 | 6.236,59 | |
| 14 | Mieten, Pachten | 12.017,93 | 10.705,01 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 9.392,09 | 100% | 0,00 | 2.625,84 | 50% | 0,00 | 1.312,92 | |
| 15 | Rechts- und Beratungskosten | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 100% | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 16 | Sonstiges | 12.535,33 | 8.957,51 | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 100% | 0,00 | 7.155,65 | 50% | 0,00 | 3.577,83 | |
| 17 | Zinsaufwendungen | 13.558,14 | 13.558,14 | | 65.088,94 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 5.379,68 | 100% | 0,00 | 7.155,65 | 50% | 0,00 | 3.577,83 | |
| 18 | Umlage aus allgemeinen Bereichen Tourismus | 65.088,94 | 62.610,78 | | 14.069,07 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 13.558,14 | 100% | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 19 | Umlage aus allgemeinen Bereichen Stadtmaking | 14.069,07 | 7.034,54 | | 79.158,01 | | 11.431,34 | 3.170,95 | | 1.585,48 | ##### | 100% | 0,00 | 71.853,99 | 40% | 0,00 | 35.927,00 | |
| 20 | | 454.427,40 | 395.970,90 | | 22.862,68 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | ##### | 100% | 0,00 | 277.381,78 | 40% | 0,00 | 139.590,90 | |
| II | Kostenumlagen auf Hauptkostenstellen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 | auf Werbungskosten Tourismus | | | | -4.956,32 | 50% | 2.478,16 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| 22 | auf Werbungskosten Stadtmaking | | | | -594,63 | | 0,00 | 594,63 | 50% | 297,32 | 60.132,62 | 100% | 0,00 | 13.474,44 | 50% | 0,00 | 6.737,22 | |
| 23 | auf Einrichtungskosten Tourismus | | | | -60.132,62 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 60.132,62 | 100% | 0,00 | 13.474,44 | 50% | 0,00 | 6.737,22 | |
| 24 | auf Einrichtungskosten Stadtmaking | | | | -13.474,44 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | ##### | 100% | 0,00 | 85.328,43 | 40% | 0,00 | 42.664,22 | |
| 25 | | | | | 0,00 | | 13.909,50 | 3.765,58 | | 1.882,79 | ##### | 100% | 0,00 | 337.514,40 | 40% | 0,00 | 139.590,90 | |
| III | Deckungsbeiträge | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26 | Gastgeberverzeichnis | -10.000,00 | -5.000,00 | | ##### | 50% | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| 27 | Provision Zimmervermittlung | -8.195,94 | 0,00 | | -8.195,94 | 0% | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| 28 | eigene Veranstaltungen | -34.322,04 | -17.161,02 | | -116,00 | 50% | -58,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | -34.206,04 | 50% | -17.103,02 | -17.103,02 | |
| 29 | Pauschalreisenverkauf | -24.427,08 | 0,00 | | 0,00 | 50% | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | -24.427,08 | 0% | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| 30 | Insertionserlöse | -5.282,05 | -2.641,03 | | 0,00 | 50% | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | |
| 31 | Erlöse Werbefartikel | -57.238,04 | 0,00 | | -5.282,05 | 50% | -2.641,03 | 0,00 | | 0,00 | -40.526,71 | 0% | 0,00 | -16.711,33 | 0% | 0,00 | 0,00 | |
| 32 | Sonstige Erträge | -139.465,15 | -24.802,05 | | 0,00 | ##### | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | -64.953,79 | 0% | 0,00 | -50.917,37 | 0% | 0,00 | -17.103,02 | |
| 33 | | 371.188,86 | 149.276,87 | | ##### | 50% | 6.210,47 | 1.882,79 | | 1.882,79 | ##### | 100% | 0,00 | 337.514,40 | 40% | 0,00 | 139.590,90 | |
| IV | Kosten nach Hauptkostenstellen | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| III | Satzungsmäßige Kostendeckung § 1 Abs. 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | 149.276,87 | | 3.105,24 | 941,40 | 50% | 941,40 | 135.005,76 | 40% | 135.005,76 | 25.561,20 | 40% | 10.224,48 | 10.224,48 | |
| IV | beitragsfähiger Aufwand 2014 | | | | 149.276,87 | | 149.276,87 | | | | | | | | | | | |
| V | Einnahmen aus Fremdenverkehrsabgabe 2014 | | | | Tatbestände | | 1.315 | 144.397,00 | | | | | | | | | | |
| VI | Über-/Unterdeckung | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | | |
|----|--|------------|
| IV | beitragsfähiger Aufwand 2014 | 149.276,87 |
| V | Einnahmen aus Fremdenverkehrsabgabe 2014 | 144.397,00 |
| VI | Über-/Unterdeckung | -4.879,87 |

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.09.2015

SR/BeVoSr/234/2011/5

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

Vorkalkulation der Abwassergebühren 2016

Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS und nach Vorberatung im Hauptausschuss die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2016 gemäß Anlage zu beschließen und ab 01.01.2016 die Gebührensätze entsprechend anzupassen.

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 17.09.2015

Bürgermeister Voß am 21.09.2015

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg betreibt die Abwasserbeseitigung/Stadtentwässerung als besondere Sparte im Eigenbetrieb RZ-WB.

Da die Finanzierung der eigenbetriebsrechtlich organisierten Abwasserbeseitigungseinrichtungen entsprechen den Anforderungen des Bilanzrechtes (HGB, EigVO) in der Bilanz abgebildet werden muss, besteht eine enge Verzahnung zwischen Bilanzrecht einerseits und Gebührenrecht andererseits. Die gebührenrechtlichen Vorschriften erfordern eine zeitnahe Nachkalkulation zur Ermittlung der Über- und Unterschüsse der Abwassergebühren. Gleichzeitig ist es erforderlich, dass die Gebührensätze der einzelnen Jahre überprüft und nötigenfalls angepasst werden.

Investitionen, als wichtige Grundlage für die Vorkalkulation 2016 sind in dem ebenfalls vorliegenden Entwurf zum Wirtschaftsplan 2016 dargestellt.

Nach den Feststellungen der TREUKOM im Vorjahr sollte die beim Jahresabschluss 2013 festgestellte Überdeckung von 143 T€ innerhalb von 3 Jahren an die Gebührenkunden zurückgegeben werden. Da der Jahresabschluss 2014 ebenfalls einen Überschuss (9.310 €) ergab, kann diese Planung nunmehr umgesetzt werden. So wäre es dadurch rechtlich möglich und wirtschaftlich vertretbar, die Gebühr von derzeit **2,84 €/m³** auf neu **2,54 €/m³** (10,57 %) per 01.01.2016 zu senken.

Zur Entwicklung der Regenwassergebühren ist festzustellen, dass die Überprüfungen der Grundstücksverhältnisse vor Ort weiterhin fortgesetzt wurde, erhebliche gebührenfähige Zusatzflächen aber nur noch in wenigen Einzelfällen generiert werden konnten, sodass nicht zu erwarten ist, hierdurch in den nächsten Jahren maßgebliche gebührensenkende Ergebnisse ermitteln zu können. Im Übrigen gelten für die Regenwassergebühr, dass auch in diesem Bereich durch die erhebliche Investitionstätigkeit für Regenwasserrückhaltebecken u.ä. insbesondere die kalkulatorischen Fixkosten (AfA und Zinsen) angestiegen sind. Die Gebühren sind aber, insbesondere durch die aktuellen Investitionen von derzeit **0,33 €/m²** auf neu **0,37 €/m²** (rd. 12 %) anzuheben.

Die Gebühr für das Abfahren von Schlamm aus den wenigen noch vorhandenen abflusslosen Sammelgruben soll aufgrund der tatsächlichen Entwicklung von **2,95 €/m³** auf **2,96 €/m³** erhöht werden.

Auf die beigefügte Vorkalkulation für das Jahr 2016 wird als Grundlage für alle vorstehenden Gebührenveränderungen hingewiesen:

| Kostenartengruppen | 2015 € bisher | 2016 neu |
|---|--------------------------|----------------------------|
| Kalkulatorische Abschreibungen | 1.154.518,00 | 1.083.097,00 |
| Kalkulatorische Zinsen | 258.841,12 | 224.767,79 |
| Betriebskosten | 1.645.065,57 | 1.663.333,20 |
| Gesamtaufwand | 3.058.424,69 | 2.971.197,99 |
| Grundgebühren sowie Verrechnungen Vorjahre, Erträge u.a. | - 430.416,77 - 55.700 | -363.123,00 -167.327,17 |
| Gebührenfähiger Zusatzaufwand | 2.572.307,92 | 2.440.747,82 |

Daraus entwickeln sich die einzelnen Gebührensätze wie folgt:

| | + / - | alt ab | neu ab |
|--|-------|--------|--------|
|--|-------|--------|--------|

| | | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | % | 01.01.2015 | 01.01.2016 |
| Zusatzgebühr Schmutzwasser | - 0,30 €/m ³ - 10,57 % | 2,84 €/m³ | 2,54 €/m³ |
| Zusatzgebühr Regenwasser | + 0,04 €/qm + 12 % | 0,33 €/qm | 0,37 €/qm |
| Gebühr Sammelgruben | 0,01 €/m ³ + 0,3 % | 2,95 €/m³ | 2,96 €/m³ |

Entwicklung der letzten Jahre **mit** Auswirkungen „Krötentunnel-Urteil“

| Jahr | 2006 | 2007 | 2008 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Zusatzge- bühr Schmutz- wasser | €/m ³ 2,60 | €/m ³ 2,40 | €/m ³ 2,44 | €/m ³ 2,64 | €/m ³ 2,50 | €/m ³ 2,47 | €/m ³ 2,85 | €/m ³ 2,85 | €/m ³ 2,84 | €/m ³ 2,54 |

Entwicklung der letzten Jahre **ohne** Auswirkungen „Krötentunnel-Urteil“

| | | | | | | |
|--------------|------|------|------|------|------|--------------------------------|
| Zusatzgebühr | 2,48 | 2,96 | 3,08 | 2,89 | 2,85 | Seit 2010 nicht mehr gerechnet |
|--------------|------|------|------|------|------|--------------------------------|

Die neuen Gebührensätze sind ab **01.01.2016** in der Beitrags- und Gebührensatzung festzusetzen.

Für Rückfragen steht Herr Warnke, TREUKOM, in der Sitzung des AWTS persönlich zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan:

| | | |
|--|---|-------------------------|
| <i>Bisherige Gebühr</i> | 2,84 €/ m³ x 660.000 m ³ = | 1.874.400 € p.a. |
| <i>Kalkulation TREUKOM</i> | 2,54 €/ m³ x 660.000 m ³ = | 1.676.400 € p.a. |
| <i>Differenz zum Vorjahr (wird an Gebührenzahler zurückgegeben):</i> | | - 198.000 € p.a. |

Anlagenverzeichnis: Vorkalkulation der TREUKOM 2016.

mitgezeichnet haben: entfällt.

Vorkalkulation der Abwassergebühren 2016 nach Kostenträgern
Stadtentwässerung Ratzeburg

| Lfd. Nr. | Bezeichnung | Ansatz (1) € | (2) % | Summe (3) € | Kostenträger | | | | | | | | | |
|---|---------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|-------------------------|--------|-----------------------|----------|-----------------------|--|
| | | | | | Schmutzwasserentsorgung | | Regenwasserentsorgung | | Schmutzwasserentsorgung | | Regenwasserentsorgung | | Dezentrale Entsorgung | |
| | | Reinigung (4) € | Schlamm- behandlung (5) € | Sammlung (6) € | private Flächen (7) € | öffentliche Flächen (8) € | Hausklär- anlagen (9) € | Sammel- gruben (10) € | | | | | | |
| I Kosten Betriebsabrechnungsbogen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Direkt zurechenbare Kosten | 1.712.679,88 | | 1.712.679,88 | 352.989,81 | 214.986,39 | 658.936,13 | 231.321,94 | 246.849,04 | 500,00 | 532,24 | 6.564,33 | | |
| 2 | Umlagekosten | 1.258.518,11 | | 1.258.518,11 | 633.466,85 | 155.197,96 | 111.066,15 | 229.189,92 | 124.308,64 | 0,00 | 3.330,34 | 1.958,26 | | |
| 3 | Kosten gesamt | 2.971.197,99 | | 2.971.197,99 | 986.456,66 | 370.184,34 | 770.002,29 | 460.511,86 | 371.157,68 | 500,00 | 3.862,58 | 8.522,59 | | |
| II Nebenerlöse und Deckungsbeiträge | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Grundgebühren | 363.123,00 | 5,00 €/Monat | 363.123,00 | 133.879,57 | 50.240,54 | 104.502,89 | 73.600,00 | | | 900,00 | | | |
| 2 | Auflösung Neubewertungsrücklage Stadt | 0,00 | | 0,00 | | | | | 0,00 | | | | | |
| 3 | Auflösung Baukostenzuschüsse | 3.282,00 | | 3.282,00 | | | 700,00 | 700,00 | 1.882,00 | | | | | |
| 4 | Sonstige Erträge | 72.045,18 | | 72.045,18 | 1.174,62 | 440,79 | 60.916,87 | 548,35 | 441,95 | | | | | |
| 5 | Summe | 438.450,18 | | 438.450,18 | 135.054,18 | 50.681,34 | 166.119,76 | 74.848,35 | 2.323,95 | 0,00 | 900,00 | 8.522,59 | | |
| III verbleibende Kosten 2016 | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 2.532.747,82 | | 2.532.747,82 | 851.402,48 | 319.503,00 | 603.882,52 | 385.663,51 | 368.833,72 | 500,00 | 2.962,58 | 0,00 | | |
| IV Verrechnung Gebührentüber-/unterdeckungen | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Schmutzwasser 2013 | -105.624,04 | 70% | -73.900,00 | -35.451,36 | -13.303,71 | -25.144,93 | | | | | | | |
| 2 | Schmutzwasser 2014 | -226.771,11 | 0% | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| 3 | Regenwasser 2010 | -7.806,32 | 100% | -7.800,00 | | | | -7.800,00 | | | | | | |
| 4 | Regenwasser 2013 | -20.566,26 | 50% | -10.300,00 | | | | -10.300,00 | | | | | | |
| V Ausgleich Vorjahre gesamt | | | | | | | | | | | | | | |
| | | -92.000,00 | | -92.000,00 | -35.451,36 | -13.303,71 | -25.144,93 | -18.100,00 | | | | | | |
| VI Aus Verbrauchsgebühren zu decken | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 2.440.747,82 | | 2.440.747,82 | 815.951,12 | 306.199,29 | 578.737,59 | 367.563,51 | | | | | | |
| 1 | Bezugsgröße m³ | | | | 670.000 | 670.000 | 670.000 | | | | | | | |
| 2 | Bezugsgröße m² | | | | | | | 986.000 | | | | | | |
| VII Ermittlung von Gebührensätzen | | | | | | | | | | | | | | |
| A Schmutzwasser Zusatzgebühr | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Reinigung Schmutzwasser | 1,38 | | 1,38 | 1,27 | -0,05 | 1,22 | | | | | | | |
| 2 | Schlammbehandlung Schmutzwasser | 0,48 | | 0,48 | 0,48 | -0,02 | 0,46 | | | | | | | |
| 3 | Sammlung Schmutzwasser | 0,98 | | 0,98 | 0,90 | -0,04 | 0,86 | | | | | | | |
| 4 | Summe | 2,84 | | 2,84 | 2,65 | -0,11 | 2,54 | | | | | | | |
| B Regenwasser Zusatzgebühr Entwässerung privater Flächen | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 0,39 | | 0,39 | 0,39 | -0,02 | 0,37 | | | | | | | |
| C Gebühr Hauskläranlagen | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 0,00 | | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | | | | | |
| D Gebühr Sammelgruben (ohne Transport) | | | | | | | | | | | | | | |
| | | 2,95 | | 2,95 | 2,96 | 0,00 | 2,96 | | | | | | | |

**Betriebsabrechnungsbogen 2016 der
Stadtentwässerung Ratzeburg**

| Grunddaten | | KSt Schmutzwassersammlung | | KSt Regenwassersammlung | | Summe | | | | | | | |
|--|--------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------------------|----------------------|-------------------------|---------------------|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------|----------------------------|-------------------|
| Lfd. Nr. | Konto-nummer | Kostenarten | Ansatz gesamt | Abwasser-sammlung allgemein | Kanäle Schmutzwasser | Pumpwerke Schmutzwasser | Summe Schmutzwasser | Regenwasser-sammlung allgemein | Regenwasser-sammlung privat (HA) | Regenwasser-sammlung öffentlich | Pumpwerke Regenwasser | Regenrück-haltebecken u.a. | Summe |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (12) | (13) | (14) | (15) | (16) | (17) | (18) | (19) | (20) | (21) |
| | | | | € | € | € | € | € | € | € | € | € | € |
| I. Aufwendungen lt. Kostenrechnung | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | | Energie, Wasser | 274.000,00 | 0,00 | 0,00 | 85.638,03 | 273.003,51 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 90,13 | 906,36 | 996,49 |
| 3 | | Materialaufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4 | | Brennstoff u.a. | 87.000,00 | 0,00 | 0,00 | 521,91 | 85.667,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5 | | Fremdleistungen Betrieb | 312.883,40 | 3.123,78 | 41.456,59 | 23.375,37 | 224.449,38 | 29.398,26 | 6.719,89 | 33.784,99 | 0,00 | 13.089,47 | 82.992,61 |
| 6 | | Betrieb Fuhrpark | 23.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.359,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 7 | | Instandhaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 8 | | Abwasseranalysen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9 | | Entleerung Klärgruben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | | Löhne, Gehälter | 462.660,00 | 0,00 | 53.916,90 | 33.115,48 | 347.061,39 | 7.162,75 | 36.415,83 | 0,00 | 0,00 | 22.567,58 | 66.146,17 |
| 11 | | Gesetzl. soz. Aufwendungen | 129.590,00 | 0,00 | 15.102,00 | 9.275,57 | 107.411,08 | 2.006,27 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 6.321,13 | 8.327,40 |
| 12 | | Versicherungen | 38.771,18 | 0,00 | 0,00 | 729,96 | 29.563,88 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | | Beiträge, Steuern | 10.300,00 | 755,26 | 0,00 | 0,00 | 1.072,81 | 8.257,31 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 277,43 | 8.534,74 |
| 14 | | Abwasserabgabe | 26.500,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 25.000,00 | 1.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.000,00 |
| 15 | | Bürobedarf und Ähnliches | 18.850,00 | 0,00 | 0,00 | 933,07 | 3.523,47 | 158,41 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 158,41 |
| 16 | | Fremdleistungen Verwaltung | 170.461,10 | 0,00 | 69.996,30 | 0,00 | 70.098,40 | 1.718,18 | 5.000,00 | 0,00 | 0,00 | 12.799,02 | 19.517,20 |
| 17 | | Verwaltungskosten Stadt | 109.317,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 18 | | Kalkulatorische Zinsen | 224.767,79 | 0,00 | 53.318,50 | 9.302,45 | 3.289,63 | 0,00 | 65.588,22 | 107.159,04 | 0,00 | 35.091,49 | 207.838,76 |
| 19 | | Treukom Kalk. Abschreibungen | 1.083.997,00 | 0,00 | 203.920,00 | 58.334,00 | 767.179,00 | 0,00 | 117.598,00 | 105.905,00 | 0,00 | 50.786,00 | 274.289,00 |
| 20 | | Summe Aufwendungen | 2.971.197,99 | 3.879,04 | 437.710,29 | 221.225,84 | 1.938.679,80 | 49.701,19 | 231.321,94 | 246.849,04 | 90,13 | 141.838,49 | 669.800,76 |
| II. Umlage der Vorkostenstellen | | | | | | | | | | | | | |
| 21 | | 700000 Verwaltung, technischer B. | 0,00 | 0,00 | 39.165,11 | 26.110,08 | 143.605,42 | 0,00 | 62.011,43 | 20.888,06 | 0,00 | 31.332,09 | 114.231,58 |
| 22 | | 700300 Werkstatt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 558,87 | 5.029,86 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 558,87 | 0,00 | 558,87 |
| 23 | | 700400 Fuhrpark Allgemeines | 0,00 | 0,00 | 43.331,36 | 0,00 | 43.331,36 | 0,00 | 30.333,28 | 14.766,71 | 0,00 | 0,00 | 45.099,99 |
| 24 | | Summe Umlagen | 0,00 | 0,00 | 82.496,48 | 26.668,95 | 191.966,64 | 0,00 | 92.344,71 | 35.654,77 | 558,87 | 31.332,09 | 159.890,45 |
| 25 | | Gesamt (I und II) | 2.971.197,99 | 3.879,04 | 520.206,77 | 247.894,79 | 2.130.646,43 | 49.701,19 | 323.666,65 | 282.503,81 | 649,01 | 173.170,58 | 829.691,22 |
| III: Umlage der Allgemeinen KSt je Kostenträger | | | | | | | | | | | | | |
| 26 | | 701000 Klärwerk allgemein | 0,00 | -3.879,04 | 1.900,73 | 0,00 | -1.978,31 | -49.701,19 | 1.330,57 | 647,74 | 0,00 | 0,00 | 1.978,31 |
| 27 | | 702000 Sammlung allgemein | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 33.427,94 | 16.273,24 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 28 | | 702200 Regenwassersamm. allg. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 102.086,70 | 71.732,89 | -649,01 | -173.170,58 | 0,00 |
| 29 | | div Pumpwerke, Regenrückhalt. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 30 | | div Reinigung dezentral | 0,00 | -3.879,04 | 1.900,73 | 0,00 | -2.024,84 | -49.701,19 | 136.845,21 | 88.653,87 | -649,01 | -173.170,58 | 1.978,31 |
| | | Summe Umlagen | 0,00 | 0,00 | 522.107,50 | 247.894,79 | 2.126.643,29 | 0,00 | 460.511,86 | 371.157,68 | 0,00 | 0,00 | 831.669,53 |
| | | Gesamt (I, II und III) | 2.971.197,99 | 0,00 | 522.107,50 | 247.894,79 | 2.126.643,29 | 0,00 | 460.511,86 | 371.157,68 | 0,00 | 0,00 | 831.669,53 |

**Betriebsabrechnungsbogen 2016 der
Stadtentwässerung Ratzeburg**

| Grunddaten | | KST dezentrale Entwässerung | | | | Sonstiges | | Summe | GESAMT |
|--|--------------|-----------------------------------|---------------------|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|---------------------|--------|
| Lfd. Nr. | Konto-nummer | Kostenarten | Ansatz gesamt | Hauskläranlagen | Sammelgruben | Nebengeschäfte | (25) € | (26) € | |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (22) € | (23) € | (24) € | | | |
| I. Aufwendungen lt. Kostenrechnung | | | | | | | | | |
| 1 | | Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 2 | | Energie, Wasser | 274.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 274.000,00 | |
| 3 | | Materialaufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 4 | | Brennstoff u.a. | 87.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 87.000,00 | |
| 5 | | Fremdleistungen Betrieb | 312.883,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 312.883,40 | |
| 6 | | Betrieb Fuhrpark | 23.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 23.000,00 | |
| 7 | | Instandhaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 8 | | Abwasseranalysen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 9 | | Entleerung Klärgruben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 10 | | Löhne, Gehälter | 462.660,00 | 0,00 | 415,78 | 5.127,99 | 5.543,78 | 462.660,00 | |
| 11 | | Gesetzl. soz. Aufwendungen | 129.590,00 | 0,00 | 116,46 | 1.436,34 | 1.552,80 | 129.590,00 | |
| 12 | | Versicherungen | 38.771,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 38.771,18 | |
| 13 | | Beiträge, Steuern | 10.300,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 10.300,00 | |
| 14 | | Abwasserabgabe | 26.500,00 | 500,00 | 0,00 | 0,00 | 500,00 | 26.500,00 | |
| 15 | | Bürobedarf und Ähnliches | 18.850,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 18.850,00 | |
| 16 | | Fremdleistungen Verwaltung | 170.461,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 170.461,10 | |
| 17 | | Verwaltungskosten Stadt | 109.317,53 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 109.317,53 | |
| 18 | | Treukom kalkulatorische Zinsen | 224.767,79 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 224.767,79 | |
| 19 | | Treukom Kalk. Abschreibungen | 1.083.097,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.083.097,00 | |
| 20 | | Summe Aufwendungen | 2.971.197,99 | 500,00 | 532,24 | 6.564,33 | 7.596,57 | 2.971.197,99 | |
| II. Umlage der Vorkostenstellen | | | | | | | | | |
| 21 | | 700000 Verwaltung, technischer B. | 0,00 | 0,00 | 1.305,50 | 1.958,26 | 3.263,76 | 0,00 | |
| 22 | | 700300 Werkstatt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 23 | | 700400 Fuhrpark Allgemein | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 24 | | Summe Umlagen | 0,00 | 0,00 | 1.305,50 | 1.958,26 | 3.263,76 | 0,00 | |
| 25 | | Gesamt (I und II) | 2.971.197,99 | 500,00 | 1.837,75 | 8.522,59 | 10.860,33 | 2.971.197,99 | |
| III: Umlage der Allgemeinen KSt je Kostenträger | | | | | | | | | |
| 26 | | 701000 Klärwerk allgemein | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 27 | | 702000 Sammlung allgemein | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 28 | | 702200 Regenwassersamm. allg. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 29 | | div Pumpwerke, Regenrückhalt. | 0,00 | 0,00 | 2.024,84 | 0,00 | 2.024,84 | 0,00 | |
| 30 | | div Reinigung dezentral | 0,00 | 0,00 | 2.024,84 | 0,00 | 2.024,84 | 0,00 | |
| | | Summe Umlagen | 0,00 | 0,00 | 3.862,58 | 0,00 | 2.024,84 | 0,00 | |
| | | Gesamt (I, II und III) | 2.971.197,99 | 500,00 | 3.862,58 | 8.522,59 | 12.885,17 | 2.971.197,99 | |

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.09.2015

SR/BeVoSr/235/2011/4

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

XIV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)

Zielsetzung:

Erforderliche Anpassung der Benutzungsgebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS und Vorberatung im Hauptausschuss die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XIV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg als Satzung der Stadt Ratzeburg zu erlassen. Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 17.09.2015

Bürgermeister Voß am 21.09.2015

Sachverhalt:

Dazu wird gebeten, das als Anlage beigefügte Zahlenwerk für die Vorlage zur Vorkalkulation der Abwassergebühren 2016 zur Kenntnis zu nehmen und als Grundlage für die Gebührenanpassung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Siehe Vorlage zur Vorkalkulation der Abwassergebühren 2016.

Anlagenverzeichnis: Entwurf der Satzungsänderung.

mitgezeichnet haben: entfällt.

XIV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1, 2, 6, 8, und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein, der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes in der jeweils gültigen Fassung und des § 15 der Abwassersatzung in der Fassung der letzten Änderung vom 21.03.2013 wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom . 2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg wird wie folgt geändert:

§ 13 a Gebührensatz Schmutzwasser

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr je Kubikmeter Schmutzwasser beträgt ab 01.01.2016:
2,54 €

§ 13 b Gebührensatz Niederschlagswasser

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Zusatzgebühr je Quadratmeter Niederschlagsfläche beträgt ab 01.01.2016:
0,37 €

Artikel II

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Ratzeburg, . .2015

**Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister**

(V o ß)

Siegel

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.09.2015

SR/BeVoSr/236/2011/4

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

XII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung)

Zielsetzung:

Erforderliche Anpassung der Benutzungsgebühren für die Abfuhr aus abflusslosen Sammelgruben.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS und Vorberatung im Hauptausschuss die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) als Satzung zu erlassen. Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 17.09.2015

Bürgermeister Voß am 21.09.2015

Sachverhalt:

Dazu wird gebeten, das als Anlage für die Vorlage zur Vorkalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2016 in der Stadt Ratzeburg beigefügte Zahlenwerk zur Kenntnis zu nehmen und als Grundlage für die Gebührenanpassung zu beschließen.

Betroffen von dieser Gebührensenkung wären im Stadtgebiet die Betreiber von abflusslosen Sammelgruben. Dies sind 5 Grundstücke in den Gebieten „Ravenskamp, Alte Ziegelei, Neu-Vorwerk und Seedorfer Straße (außerhalb OD), mit einem Abfuhrbedarf von über 100 Kubikmetern (zwischen 112 und 184 Kubikmeter) jährlich. Weitere 8 betroffene Grundstücke haben einen jährlichen Abfuhrbedarf zwischen 25 bis 87 Kubikmetern.

Die Erhöhung entspricht der von der TREUKOM erstellten Vorkalkulation und soll damit nahegehend eine Gleichbehandlung mit dem weit überwiegenden Teil der übrigen Nutzer, die über das zentrale Netz entsorgt werden, sicherstellen.

Hinweis für Betreiber von Hauskläranlagen: Seit Inkrafttreten der II. Änderung der Abwassersatzung zum 26.03.2013 sind die verbliebenen 3 Betreiber von Hauskläranlagen im Außenbereich selbst für die dortige Abwasserbeseitigung verantwortlich. Sie unterliegen damit nicht mehr dem geltenden Abwassergebührenrecht der Stadt Ratzeburg.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Da in diesen Ausnahmefällen bisher keine kostendeckende Gebühr erhoben wurde, sondern eine Gleichbehandlung mit den Nutzern der leitungsgebundenen Anlage erreicht werden sollte, entstehen bei dem relativ kleinen Benutzerkreis geringfügige Gebührenunterdeckungen.

Anlagenverzeichnis: Entwurf der Änderungssatzung, Gebührenkalkulation s. Vorlage „Vorkalkulation der Abwassergebühren 2016“.

mitgezeichnet haben: entfällt.

XII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalen Abgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes und des § 15 Abs. 3 der Abwassersatzung der Stadt Ratzeburg in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 14.12.2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

§ 3 Absatz 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg erhält folgende Fassung:

(2) Die Höhe der der Benutzungsgebühr für die Abwasserbeseitigung aus abflusslosen Sammelgruben ergibt sich aus der Grundgebühr und einer Zusatzgebühr. Die Grundgebühr wird nach Nennleistung der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Wasserzähler, so wird die Grundgebühr nach der Summe der Nennleistung der einzelnen Wasserzähler berechnet. Die monatliche Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit einer Nennleistung

| | |
|--------------------------------|----------------|
| bis 5 m³/h | 5,00 € |
| bis 10 m³/h | 20,00 € |
| über 10 m³/h | 75,00 € |

Die Zusatzgebühr beträgt je Kubikmeter abgeholten Abwassers **2,96 €**

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Ratzeburg, . . .2015

**Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister**

Siegel

(V o ß)

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.09.2015

SR/BeVoSr/237/2011/5

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2016

Zielsetzung:

Das Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein (KAG) fordert eine nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen aufgestellte Gebührenkalkulation.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS und Vorberatung im Hauptausschuss die Gebührenkalkulation für die Straßenreinigungsgebühren 2016 gemäß Anlage zu beschließen und für 2016 die Gebührensätze entsprechend anzupassen.

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 17.09.2015

Bürgermeister Voß am 21.09.2015

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg betreibt die Straßenreinigung als besondere Sparte im Eigenbetrieb RZ-WB.

Da die Finanzierung der eigenbetriebsrechtlich organisierten Straßenreinigungseinrichtungen entsprechen den Anforderungen des Bilanzrechtes (HGB, EigVO SH) in der Bilanz abgebildet werden muss, besteht eine enge Verzahnung zwischen Bilanzrecht einerseits und Gebührenrecht andererseits. Die Gebührenrechtlichen Vorschriften erfordern eine zeitnahe Nachkalkulation zur Ermittlung der Über- und Unterschüsse der Gebühren. Gleichzeitig ist es erforderlich, dass die Gebührensätze der einzelnen Jahre überprüft und nötigenfalls angepasst werden.

Die Vorkalkulation (als Anlage beigefügt) für das Jahr 2016 ergibt im Einzelnen:

| Kostenartengruppen | 2015 € | 2016 € |
|---|----------------|-------------------------|
| Kalkulatorische Abschreibungen | 38.100 | 38.000 |
| Kalkulatorische Zinsen | 7.500 | 6.200 |
| Betriebskosten | 386.400 | 389.700 |
| Gesamt | 432.000 | 433.900 |
| abzügl./zuzügl. Öffentlichkeitsanteile, Ausgleich Vorjahre u.a. | 119.300 | - 121.800 +14.326,12 |
| Gebührenfähiger Aufwand | 312.700 | 326.426,12 |

Darauf aufbauend entwickeln sich die einzelnen Gebührensätze wie folgt:

| 2002 | 2003 | 2004 | 2005/ 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|-------------|-------------|-------------|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------|
| 3,30 €/m | 3,21 €/m | 3,10 €/m | 3,04 €/m | 2,97 €/m | 3,17 €/m | 3,22 €/m | 3,25 €/m | 3,33 €/m | 3,30 €/m | 3,02 €/m | 3,02 €/m | 3,06 €/m | 3,26 €/m |

Die ermittelten Kehrmeter bilden mit rd. 100.000 m die Verteilungsgrundlage. Da im Planjahr 2015 die neuen Wohnstraßen (Musikerviertel im Neubaugebiet Barkenkamp II) noch nicht von der maschinellen Straßenreinigung zusätzlich gereinigt werden konnten, bei der Vorkalkulation aber bereits mit berücksichtigt wurden, ergab sich daraus ein Verlust von ca. 16.000 €. Nicht geplante Mehrkosten im Personalbereich (Erkrankungen und Korrekturen bei der Rufbereitschaft) ergaben beim Jahresabschluss 2014 weitere Verschlechterungen von ca. 36.000 €. Eine Anpassung der Verwaltungskostenbeiträge zugunsten der Stadt Ratzeburg (während der Haushaltssperre Anfang 2015) führte zu erhöhten Ausgaben der Straßenreinigung von rd. 11.000 €.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang noch der Hinweis auf den allgemeinen Öffentlichkeitsanteil von 15%, den die Stadt immer gemäß ständiger Rechtsprechung zu tragen hat und auf den Grünflächenanteil von 8.213 m, der sich ebenfalls Gebühren mindernd auswirkt.

Die Gebührenerhöhung, mit der auch tlw. der Verlust aus dem Vorjahr ausgeglichen werden soll, beträgt gegenüber dem Vorjahr insgesamt 0,20 €/je Kehrmeter Jahresgebühr (= 6,53 %). Dies würde als Beispiel für das Grundstück in Ratzeburg, Breslauer Str. 31 a, eine jährliche Steigerung um 3,00 € (15 Kehr-Meter x 3,06 € = 45,90 auf 48,90 €) ergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Der von der Stadt zu tragende Öffentlichkeitsanteil beträgt **65.000 €** (Vorjahr: **64.500 €**). Hinzu kommen die Gebührenanteile für Grünanlagen, Friedhöfe usw. in Höhe v. **26.800 €** (Vorjahr: **25.100 €**).

mitgezeichnet haben: entfällt.

Vorkalkulation kostendeckender Benutzungsgebühren 2016
für die Straßenreinigung der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

| IV. Ermittlung von Teilgebührensätzen nach Hauptkostenstellen | | Gesamt | privat | privat | privat | öffentlich |
|---|--------------------------------------|---------------|-----------------------|-------------------|------------------------|------------------|
| | | | Straßen- reinigung | Winter- dienst | Papierkorb- leerung | Stadt- anteil |
| (1) | (2) | (3) | (4) | (5) | (6) | (7) |
| | | € | € | € | € | € |
| 26 | Übertrag Kosten | 433.900,00 | 161.100,00 | 202.000,00 | 5.800,00 | 65.000,00 |
| Deckungsbeiträge | | | | | | |
| 27 | Erstattung Öffentlichkeitsanteil | 65.000,00 | | | | 65.000,00 |
| 28 | Erstattung öffentliche Grünflächen | 26.800,00 | 11.700,00 | 14.700,00 | 400,00 | |
| 29 | Sonstige Einnahmen | 30.000,00 | 14.300,00 | 15.700,00 | | |
| 30 | | 121.800,00 | 26.000,00 | 30.400,00 | 400,00 | 65.000,00 |
| 31 | aus Gebühren zu decken | 312.100,00 | 135.100,00 | 171.600,00 | 5.400,00 | 0,00 |
| 32 | Bezugsgröße m | | 100.000 | 100.000 | 100.000 | |
| 33 | Kostensatz in Euro je m | | 1,35 | 1,72 | 0,05 | |
| Verrechnung Vorjahre | | | | | | |
| 34 | Überdeckung aus xxx | 0,00 0% | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 35 | vortragsfähige Unterdeckung aus 2014 | 43.412,48 33% | 14.326,12 | 6.201,41 | 7.876,84 | 247,87 |
| 36 | Summe | | 14.326,12 | 6.201,41 | 7.876,84 | 247,87 |
| 37 | aus Gebühren zu decken (31 + 38) | | 326.426,12 | 141.301,41 | 179.476,84 | 5.647,87 |
| 38 | Kostensatz in Euro je m | | 1,41 | 1,79 | 0,06 | |

V. Ermittlung von Gebührensätzen

| A Teilgebührensätze | | Gebühr 2016 €/m | Über-/Unter- deckung Vj. €/m | Gebühr gesamt €/m | bisher €/m |
|---|-----------------------------------|-----------------------|------------------------------------|-------------------------|---------------|
| 39 | Straßenreinigung | 1,35 | 0,06 | 1,41 | |
| 40 | Winterdienst | 1,72 | 0,07 | 1,79 | |
| 41 | Papierkorbleerung | 0,05 | 0,01 | 0,06 | |
| | | 3,12 | | 3,26 | 3,06 |
| B Erstattung für die Reinigung der öffentlichen Straßen und Plätze | | € | | | |
| 42 | allgemeiner Öffentlichkeitsanteil | 15% | 65.000,00 | | |
| 43 | Grünflächenanteil | 8.213 m | 26.800,00 | | |
| | | | 91.800,00 | | |

Betriebsabrechnungsbogen 2016 - Straßenreinigung - Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

| Kostenarten | | Hauptkostenstellen | | | |
|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------|---------------------|---------------------------|------------------------|
| Ifd. Nr. | Kostenart | VorkST | | | |
| | | privat Straßenreinigung | privat Winterdienst | privat Papierkorb leerung | öffentlich Stadtanteil |
| (1) | (2) | (5) € | (6) € | (7) € | (8) € |
| I. Aufwendungen lt. Kostenrechnung | | (3) € | (4) € | | |
| | Summe 2016 | | | | |
| 1 | Verwaltungskosten | 64.300,00 | 64.300,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2 | Streugut, Schneeräumung | 9.000,00 | 0,00 | 0,00 | 1.300,00 |
| 3 | Materialaufwand | | | | |
| 4 | Energiebezug, Treibstoffe | 21.500,00 | 3.000,00 | 0,00 | 2.800,00 |
| 5 | Materialverbrauch | 3.500,00 | 1.100,00 | 0,00 | 300,00 |
| 6 | Fremdleistungen | 17.700,00 | 200,00 | 0,00 | 2.600,00 |
| 7 | Fuhrpark | 4.000,00 | 0,00 | 0,00 | 600,00 |
| 8 | Reparatur Fahrzeuge | 11.000,00 | 4.800,00 | 0,00 | 900,00 |
| 9 | Entsorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | Aufw. f. Abfallbeseitigung | 200,00 | 200,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11 | Leistungen Bauhof | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12 | Wasser Straßenreinigung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 13 | Löhne | 229.800,00 | 198.100,00 | 0,00 | 4.800,00 |
| 14 | Leistungsverrechnung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | Sonst. Aufwendungen | 28.700,00 | 24.700,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | kalkulatorische Abschreibungen | 38.000,00 | | 1.800,00 | 600,00 |
| 17 | kalkulatorische Zinsen | 6.200,00 | | 200,00 | 5.700,00 |
| 18 | | 433.900,00 | 296.400,00 | 64.000,00 | 20.500,00 |
| II. Umlage der Vorkostenstellen | | | | | |
| 19 | auf Straßenreinigung | | -110.100,00 | | |
| 20 | auf Winterdienst | | -138.000,00 | 138.000,00 | |
| 21 | auf Papierkorbleerung | | -3.800,00 | 3.800,00 | |
| 22 | auf öffentlichen Stadtanteil | | -44.500,00 | | 44.500,00 |
| 23 | | | | | |
| 24 | | | -296.400,00 | 138.000,00 | 44.500,00 |
| III. Kosten nach Hauptkostenstellen | | | | | |
| 25 | Summe | | 161.100,00 | 202.000,00 | 65.000,00 |

Kalkulatorische Zinsen 2016 - Straßenreinigung - Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Ermittlungsschema nach KAG

| Lfd. Nr. | Betriebsnotwendiges Vermögen, Abzugskapital, kalkulatorische Zinsen (2) | Stichtag bzw. Jahr (3) | Betrag gesamt (4) | kalkulator. Ansatz | | € |
|----------|--|---------------------------|----------------------|--------------------|-------------------|---|
| | | | | relativ (5) | absolut (6) | |
| | | | | % | | |
| I | Betriebsnotwendiges Anlagevermögen | | | | | |
| | + Restbuchwert der fertigen Anlagen | 01.01.2016 | 169.034,00 | 100% | 169.034,00 | |
| | + Anlagenzugänge | 2016 | 8.500,00 | 50% | 4.250,00 | |
| | ./. Abschreibungen | 2016 | -37.972,00 | 50% | -18.986,00 | |
| | = Anlagevermögen gesamt | 01.07.2016 | <u>139.562,00</u> | | <u>154.298,00</u> | |
| II | Abzugskapital | 2016 | 0,00 | 100% | 0,00 | |
| | | | <u>0,00</u> | | <u>0,00</u> | |
| III | Kalkulatorische Zinsen | | | | | |
| | = Zu verzinsendes aufgewandtes Kapital x Zinssatz | | | | 154.298,00 | |
| | = Kalkulatorische Zinsen | 2016 | | | <u>4,00%</u> | |
| | | | | | <u>6.171,92</u> | |

einheitlicher kalkulatorischer Zinssatz 4,00%

Hauptkostenstellen

| | privat | | | |
|---|------------------|------------------|--------------------|------------------|
| | Straßenreinigung | Winterdienst | Papierkorb leerung | |
| € | € | € | € | € |
| | 34.688,50 | 104.702,15 | 4.288,25 | 25.355,10 |
| | 2.125,00 | 0,00 | 1.487,50 | 637,50 |
| | -7.358,88 | -7.881,63 | -897,60 | -2.847,90 |
| | <u>29.454,63</u> | <u>96.820,53</u> | <u>4.878,15</u> | <u>23.144,70</u> |
| | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |
| | 29.454,63 | 96.820,53 | 4.878,15 | 23.144,70 |
| | <u>4,00%</u> | <u>4,00%</u> | <u>4,00%</u> | <u>4,00%</u> |
| | <u>1.178,19</u> | <u>3.872,82</u> | <u>195,13</u> | <u>925,79</u> |

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 21.09.2015

SR/BeVoSr/238/2011/5

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

XIII. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg

Zielsetzung:

Anpassung der Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung ab 2016.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS und Vorberatung im Hauptausschuss die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte XIII. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen. Die beigefügten Anlagen (Änderungssatzung und Gebührenkalkulation) sind Bestandteil dieses Beschlusses.

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des AWTS mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 17.09.2015

Bürgermeister Voß am 21.09.2015

Sachverhalt:

Durch die Kalkulierte Gebührenerhöhung um 0,20 €/m auf 3,26 €/m jährlich erfolgt eine Anpassung an die tatsächliche Kostenentwicklung und ein tlw. Verlustausgleich des Vorjahres (Verteilung erfolgt über 3 Folgejahre). Zur Berechnung wird gebeten, das als Anlage der Vorlage zur Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg für das Jahr 2016 beigefügte Zahlenwerk und den Sachverhalt in der dazugehörigen Beschlussvorlage zur Kenntnis zu nehmen und als Grundlage für die Gebührenänderung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Siehe Vorlage für die Vorkalkulation 2016.

Anlagenverzeichnis: Entwurf der Änderungssatzung.

mitgezeichnet haben: entfällt.

XIII. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein und § 6 der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom . .2015 folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg wird wie folgt geändert:

§ 4 Nummer 5 erhält folgende Fassung:

Die jährliche Straßenreinigungsgebühr beträgt je Meter Straßenfrontlänge bei einmal wöchentlicher Reinigung **3,26 Euro**.

Artikel II Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Ratzeburg, . .2015

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister

(V o ß)

-Siegel-

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 23.09.2015

SR/BeVoSr/240/2011/5

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8 / WP 2016

Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2016

Zielsetzung:

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Eigenbetrieb im Jahr 2016.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und Beteiligung des Hauptausschusses den Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2016.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 21.09.2015

Wolfgang Werner am 22.09.2015

Bürgermeister Voß am 23.09.2015

Michael Wolf am 23.09.2015

Sachverhalt:

Für den Eigenbetrieb ist gemäß Eigenbetriebsverordnung vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem **Erfolgsplan, dem Vermögensplan, dem Finanzplan sowie der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen.** Gemäß Dienstleistungsvertrag vom 06.06.2006 wurde die Stadtwerke Ratzeburg GmbH mit der kaufmännischen

Betriebsführung der RZ-WB und damit verbunden auch mit der Aufstellung der jährlichen Wirtschaftspläne beauftragt.

Dem AWTS wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016 der RZ-WB in seiner Funktion als Werkausschuss mit den ermittelten Planzahlen zur Beratung und Beschlussempfehlung vorgelegt.

Der Entwurf berücksichtigt –seit 2006- die Zusammenführung der Ratzeburg-Information (Tourismus einschl. Badestellen) mit den Kommunalbetrieben (Stadtentwässerung, Bauhof und Straßenreinigung) sowie die neuen Aufgabenbereiche der Wirtschaftsförderung, des Stadtmarketings/Kultur und der öffentlichen Toiletten.

Die jedes Jahr neu berechneten Erstattungen des Eigenbetriebes an den städtischen Haushalt (für dort erbrachte Verwaltungsleistungen) wurden mit rd. 331.000 € (Vorjahr: 335.000 €) berücksichtigt. Für die Nutzung von Büroräumen im Rathaus werden rd. 29.800 € (Vorjahr: 28.300 €) Miete bezahlt. Erstattungen an den Betriebsarzt und den sicherheitstechnischen Dienst sowie an die gesetzliche Unfallversicherung ergeben noch einmal rd. 8.400 € (Vorjahr: 6.400 €), die der Eigenbetrieb an die Stadt auszahlt. Zusammen werden somit jährlich rd. **369.200 € an die Stadt Ratzeburg ausgezahlt!**

Der Bereich „wirtschaftliche Stadtentwicklung“ ist in die Betriebszweige Tourismus, Wirtschaftsförderung, Bedürfnisanstalten und allgemeine wirtschaftliche Betätigungen untergliedert. Dazu gehörige Einnahmen und Ausgaben die bis 2006 im städtischen Haushalt veranschlagt waren, sind seitdem als Erträge und Aufwendungen im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

In der Sparte Tourismus finden sich nur noch die eigentlichen Aufgaben der Tourismusförderung wieder. Alle bisher der Ratzeburg-Information (jetzt Tourist-Information) zugeordneten Einnahmen und Ausgaben außerhalb der Tourismusförderung z. B. Parkeinnahmen, Pachten aber auch die Unterhaltung der Badestellen, die Leerung der Papierkörbe, die regelmäßige Säuberung des Marktplatzes u.v.a. sind in der Sparte „allgemeine wirtschaftliche Betätigungen“ veranschlagt.

Der städtische Betriebszuschuss wurde von ehemals 313.300 € (darin enthalten die Fremdenverkehrs- bzw. Tourismusabgabe) schon im Jahr 2012 auf 250.000 € gesenkt und seitdem „gedeckelt“, um damit Forderungen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nachhaltig zu entsprechen. Durch die erhoffte, aber doch nicht geplante Rückübernahme der städtischen Seebadeanstalt Schlosswiese am 08.07.2015 von der Erlebnisbahne Ratzeburg GmbH sind allerdings erhebliche Mehrausgaben bereits im Jahre 2015 eingetreten und künftig bei den Wirtschaftsplanungen ab 2016 zu berücksichtigen.

Der jährliche Mehraufwand für die reinen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufgaben beträgt etwa

| | |
|--|-------------------|
| -- lfd. Betriebskosten für Strand u. Steg (gemäß Angebot Bauhof); | p.a. ca. 22.000 € |
| -- Betriebs- und Reinigungskosten für das öffentliche WC | p.a. ca. 10.000 € |
| -- DLRG-Badeaufsicht und Material | p.a. ca. 3.800 € |
| -- lfd. Betriebskosten für das Gebäude | p.a. ca. 6.000 € |

Bei den Betriebskosten können je nach Ergebnis der konzeptionellen Überlegungen auch wieder Einnahmen erzielt werden. Denn z.Z. trägt zur Verschlechterung der Wirtschaftslage die fehlende Mieteinnahme von 5.000 € p.a. bei.

Weitere Maßnahmen am Gebäude sind auch in 2016 erforderlich, werden aber mit Rücksicht auf die vorgesehene Gesamtplanung im Rahmen der städtebaulichen Voruntersuchungen im Wirtschaftsplan noch nicht dargestellt. Im vorgelegten Wirtschaftsplan ist lediglich der für die Badesicherheit geplante DLRG-Rettungsturm und Sanitätsraum mit 30.000 € berücksichtigt, worüber allerdings auch im Rahmen des Gesamtkonzepts gesprochen werden muss.

Die städtebaulichen Voruntersuchungen umfassen nach dem Gebietszuschnitt die größten Teil der Schlosswiese, nicht nur –aber natürlich im Besonderen – den Bereich der Seebadeanstalt.

In diesem Zusammenhang werden nachfolgend auch Vorschläge der Wirtschaftsbetriebe zur Umgestaltung unterbreitet, die noch überhaupt nicht mit dem Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften abgestimmt oder ggfls. im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beraten worden sind. Deswegen ist vom Fachbereich 6 zu diesem Punkt auch ausdrücklich keine Zustimmung erteilt worden. Es wird also darüber auch im Rahmen der Voruntersuchung zu sprechen sein. Wichtig ist aber, dass die Wirtschaftsbetriebe sich Gedanken gemacht und auf die neue Situation reagiert haben. Es muss fachlich und im Rahmen der Zuständigkeiten über die Ausführung dieser Vorschläge beraten werden. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass die Unterhaltungskosten der Schlosswiese – genau wie jetzt die Kosten der Seebadeanstalt - ausschließlich von den Wirtschaftsbetrieben aufgebracht werden.

Um die Wirtschaftlichkeit für den Eigenbetrieb nachhaltig aufrechterhalten zu können, sind zwingend flankierende Maßnahmen geboten, die im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2016 umgesetzt werden sollten. Die Verwaltung schlägt dazu folgende Maßnahmen vor:

| Maßnahme(n) | Verbesserung |
|---|---------------------|
| 1. vollständige Umsetzung der Vorschläge des Bauhofes u.a. zur Umgestaltung der Wallanlage Schlosswiese* und Anbringung eines Sperrvermerkes für eine Saisonkraftstelle | 55.300 € |
| 2. Reduzierung der Verwaltungskostenanteile für die Sparte „Tourismus“ | 3.500 € |
| 3. Reduzierung der Verwaltungskostenanteile für die Sparte „Wirtschaftsförderung, Kultur, Veranstaltungen“ | 6.000 € |
| 4. Erhöhung und Neueinführung Parkgebühren a) Tagesticket Schloßwiese von 2,00 € auf 4 € = 7.000 € p.a. b) Tagesticket Unter d. Linden von 3,00 € auf 4,00 € = 4.200 € p.a. c) Gebührenpflicht für den Bahnhofsparkplatz mit 1,00 € zugl. als Tagesticket = 8.000 € p.a. | 19.200 € |
| 5. Erhöhung des städtischen Zuschusses für den WC-Betrieb (Marktplatz + Schloßwiese) | 10.000 € |
| 6. Einführung Benutzungsentgelt für die Seebadestelle Schloßwiese bei gleichzeitiger Erhöhung der Attraktionen z.B. durch Aufstellung | 2.000 € |

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| von Spielgeräten u.a. | |
| Empfohlene Verbesserungen insgesamt: | + 96.000 € |

** Gemeint ist dabei die Reduzierung arbeitsintensiver Pflegeflächen des Bauhofes durch Umgestaltung.*

Als Beispiele seien hier der Wall an der Schlosswiese und die Ausgleichsfläche entlang der Straße Röpersberg genannt. Im Bereich der Schlosswiese ist seit Jahren ein Wall vorhanden, der in unregelmäßigen Abständen mit den verschiedensten Pflanzen versehen wurde.

Die Bodenqualität ist mittlerweile durch großflächige Bereiche von Ackerwinde und Giersch geprägt. Eine Umgestaltung dieser Flächen durch Rasensaat in den Randbereichen und Anpflanzung einer Rosenrabatte als Durchgangsschutz würde hier nicht nur den Pflegeaufwand erleichtern, sondern auch optisch die einladende Lage der Schlosswiese verstärken.

Die Umgestaltung im Bereich Schlosswiese würde dazu noch zu einer jährlichen finanziellen Verbesserung der Sparte Tourismus im Bereich des Jahresleistungsvertrages Schloss- und Surferwiese in Höhe von mind. 6.500,00 € führen.

(Hier bedarf es einer konzertierten Aktion mit dem Fachbereich 6)

Für die damit verbundenen begleitenden Maßnahmen, z.B. Änderung der StadtVO über Parkgebühren, Anschaffung Automaten für Parkgebühr Bahnhofsvorplatz und Automat Badestelle Schlosswiese, Umgestaltung Grünanlage Schlosswiese wird hiermit die grundsätzliche Zustimmung der städtischen Gremien erbeten.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2016 kann somit realistisch einen kleinen **Gewinn** von insgesamt **1.767 €** ausweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Gem. Wirtschaftsplan 2016.

Anlagenverzeichnis: Erfolgsplan, Erfolgsübersicht, Vermögensplan, Auswirkungen Stadt, Finanzplan, Stellenplan und dazugehörige Veränderungsliste.

mitgezeichnet haben:

FB 2 Finanzen und FB 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Die Mitzeichnung steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit der städtischen Kostenanteile für den Fremdenverkehr und die Bedürfnisanstalten.

Der **FB 6** verweigert hiermit ausdrücklich die Zustimmung (*gemeint ist die Umgestaltung von Grünanlagen*). Es ist nicht Aufgabe des Wirtschaftsbetriebes über städtebauliche und stadtgestalterische Angelegenheiten zu befinden. Dafür gibt einen Fachbereich respektive einen Fachdienst, in deren Auftrag dann der Bauhof umsetzt. Die oben vorgeschlagenen Umgestaltungsmaßnahmen, die teilweise im Stadtbild hochwirksam sein würden, sind in keiner Weise seitens des Fachbereiches geplant und nicht mit dem Fachbereich abgestimmt!

AUSZUG

aus der Niederschrift
über die 12. Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und
Stadtmarketing am 06.10.2015

Zu TOP : 15

Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) für das Jahr 2016
Vorlage: SR/BeVoSr/240/2011/5

Zunächst trägt Herr Bürgermeister Voß auf Anfrage von Ratsherrn Hentschel vor, warum ein Vorschlag zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes, der sich auf die Reduzierung arbeitsintensiver Pflegeflächen durch den Bauhof bezieht, noch nicht mit dem für die Stadtgestaltung zuständigen Fachbereich bzw. Fachausschuss abgestimmt werden konnte. Der AWTS wurde dazu lediglich gebeten, seine eigene fachliche Empfehlung zu beschließen.

Bei der weiteren Beratung über die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage werden sehr unterschiedliche Auffassungen, insbesondere zur Erhöhung und Neueinführung von Parkgebühren und der Einführung eines Benutzungsentgeltes für das Strandbad Schloßwiese seitens der AWTS-Mitglieder vorgetragen. Die Verwaltung weist auf die hohen zusätzlichen Kosten für das Strandbad Schloßwiese hin, und begründet damit seine Vorschläge.

Ratsherr Hentschel beantragt, Einzelabstimmung zu den in der Vorlage als Maßnahmen 1 bis 6 und 4 a) bis 4 c) genannten Verwaltungsvorschlägen.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, dem Antrag von Ratsherrn Hentschel auf Einzelabstimmung zuzustimmen.

9 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Der Vorsitzende lässt daraufhin über die einzelnen Vorschläge abstimmen.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, den Vorschlägen des Bauhofes zur Reduzierung arbeitsintensiver Pflegeflächen durch Umgestaltung und der Anbringung eines Sperrvermerkes für eine Saisonkraftstelle zuzustimmen.

-einstimmig-

Beschluss:

Der AWTS beschließt, der Reduzierung von Verwaltungskostenanteilen für die Sparte „Tourismus“ in Höhe von 3.500 € zuzustimmen.

-einstimmig-

Beschluss:

Der AWTS beschließt, der Reduzierung von Verwaltungskostenanteilen für die Sparte „Wirtschaftsförderung, Kultur, Veranstaltungen“ in Höhe von 6.000 € zuzustimmen.

-einstimmig-

Beschluss:

Der AWTS beschließt, der Erhöhung von Parkgebühren für das Tagesticket Schloßwiese von 2,00 € auf 4,00 € zuzustimmen.

7 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Ein erst jetzt vorgetragener Antrag des Vorsitzenden über die Erhöhung auf 5,00 € für eine Tagesticket war damit gegenstandslos geworden.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, der Erhöhung von Parkgebühren für das Tagesticket Unter den Linden von 3,00 € auf 4,00 € zuzustimmen.

7 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einzelabstimmung über die Neueinführung von Parkgebühren für den Bahnhofsvorplatz mit 1,00 € für ein Tagesticket bei 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung abgelehnt wurde.

Beschluss:

Der AWTS beschließt, der Erhöhung des städtischen Zuschusses für den WC-Betrieb (Marktplatz und Schloßwiese) um 10.000 € zuzustimmen.

9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einzelabstimmung über die Einführung von Benutzungsentgelten für die Seebadestelle Schloßwiese bei gleichzeitiger Erhöhung der Attraktionen z.B. durch Aufstellung von Spielgeräten u.a. mit 2 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen abgelehnt wurde.

Da der Ausgleich des Wirtschaftsplanes 2016 durch die vorherige Beschlusslage nicht mehr gegeben war, schlägt die Verwaltung vor, die Erträge bei den Parkgebühren für die Plätze Schlosswiese und Unter den Linden dennoch so hoch anzusetzen, dass damit ein ausgeglichener Wirtschaftsplan gegeben ist, da die bisherigen Kalkulationen noch Beurteilungsspielraum für etwa 10.000 € nach oben zuließen würden (Hinweis der Verwaltung: Eine Änderung im Zahlenwerk des beigefügten Wirtschaftsplan-Entwurfes war deshalb nicht erforderlich.)

Der Vorsitzende lässt anschließend über den Wirtschaftsplan 2016 mit den vorstehenden Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, auf Empfehlung des AWTS und mit Beteiligung des Hauptausschusses den der Vorlage beigefügten Wirtschaftsplan einschließlich Stellenplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2016 unter Berücksichtigung der dazu gefassten Einzelbeschlüsse.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Vorsitzender:

Claus Nickel

Wirtschaftsplan 2016

**Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
(gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 4 GemHVO)**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 schließt bei den Aufwendungen in Höhe von € 5.753.415 und Erträgen in Höhe von € 5.755.182 mit einem Jahresgewinn von € 1.767 ab.

1. **Gebühren, Erlöse**

Stadtentwässerung

Hinter dieser Erlösposition werden die Kanalbenutzungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Grundlage der Vorkalkulation 2016. Weiterhin werden Einnahmen für Durchleitungsgebühren Amt Lauenburgische Seen und Kleinkläranlagenentleerungen ausgewiesen.

Bauhof

Hier werden Erlöse für die erbrachten Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

Straßenreinigung

Hinter dieser Ertragsposition werden die Straßenreinigungsgebühren dargestellt. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2016. Zusätzlich enthält diese Position den Öffentlichkeitsanteil an der Straßenreinigung. Da es sich bei diesem Betriebszweig um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, muss dieser Anteil vom städtischen Haushalt gezahlt werden. Sie basiert auf der Gebührenvorkalkulation 2016.

Wirtschaftliche Stadtentwicklung

In diesen Erlösen werden die originären Einnahmen der Tourismussparte, der Sparte Stadtmarketing/Kultur, sowie die Erlöse aus dem Bereich der Allgemeinen Wirtschaftlichen Betätigung ausgewiesen. Dies sind im wesentlichen Erlöse aus den Parkautomaten, aus dem Verkauf von Werbeartikeln, Eintrittsgeldern für touristische Veranstaltungen, Provisionen aus Zimmervermittlung sowie Insertionserlöse aus dem Gastgeberverzeichnis. Gleichzeitig wird hier die Kostenbeteiligung der Stadt Ratzeburg für die Fremdenverkehrsförderung dargestellt.

2. **Anteil am Straßenoberflächenwasser**

Der Ansatz entspricht der Vorkalkulation für das Jahr 2016.

3. Umsatzerlöse

Um der Neudefinition der Gesetzeswortlaute des § 277 Abs. 1 HGB nachzukommen, werden die bis zum Jahr 2015 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge ab 2016 in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Nicht zu den Umsatzerlösen, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen, gehören weiterhin die Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen oder der Auflösung von Rückstellungen. Zu den betreffenden umgegliederten ausgewiesenen Erlösen zählen in den einzelnen Bereichen:

Bauhof

In diesen Erlösen sind sonstige Leistungen des Bauhofes ausgewiesen.

Wirtschaftliche Stadtentwicklung

Die wesentlichen Erlöse sind Mieten, Pachten und Marktgebühren, sowie der Zuschuss zu den Öffentlichen Bedürfnisanstalten.

4. Materialaufwand

Die wesentlichen Ausgaben beziehen sich auf Materialaufwendungen und Fremdleistungen. Bei den Ausgaben wurde aufgrund der Hochrechnung ein Preisanstieg sowie für 2016 zu erwartende Materialpositionen berücksichtigt.

5. Personalaufwand

Durch die Neustrukturierung des Eigenbetriebes in 2006 wurden Personalkosten aus dem städtischen Haushalt verlagert. Die Kosten der einzelnen Mitarbeiter entsprechen der Entwicklung des Jahres 2014. Es wurde eine detaillierte Kostenschätzung der Personalkosten für 2016 einbezogen.

6. Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen errechnen sich aus dem Anlagenbestand per 31.12.2014 und einer auf die Jahre 2015 und 2016 prognostizierten Abschreibung auf Investitionen nach der linearen Methode.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier werden alle übrigen durch die geschäftliche Tätigkeit entstehenden Kosten ausgewiesen: Mieten, Pachten, Beiträge, Gebühren, Versicherungen, Bürobedarf, Verwaltungskostenanteil an die Stadt Ratzeburg u.a.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ansatz der Zinsen entsprechend der für die einzelnen Darlehen z.Z. geltenden Konditionen, zuzüglich anteiliger Zinsen für die geplante Darlehensaufnahme.

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ - den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

| | |
|--|---------------|
| 1. Es betragen | |
| 1.1 im Erfolgsplan | 5.755.182 EUR |
| die Erträge | |
| die Aufwendungen | 5.753.415 EUR |
| der Jahresgewinn | 1.767 EUR |
| der Jahresverlust | EUR |
| 1.2 im Vermögensplan | |
| die Einzahlungen | 2.126.634 EUR |
| die Auszahlungen | 2.126.634 EUR |
| 2. Es werden festgesetzt: | |
| der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 477.000 EUR |
| 2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf | 0 EUR |
| 2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 500.000 EUR |

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Ratzeburg,

.....
Bürgermeister

¹ nur bei Genehmigung

| | 2016 Plan | | 2015 Plan | | 2014 Ergebnis | |
|--|--------------|-----------|--------------|-----------|------------------|-----------|
| | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR | in EUR |
| 1. Umsatzerlöse | | 5.516.641 | | 5.451.411 | | 5.345.997 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | 236.042 | | 269.878 | | 318.484 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge - davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil | | 5.752.682 | | 5.721.289 | | 5.664.481 |
| 5. Materialaufwand | | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 469.530 | | 489.780 | | 480.210 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 691.024 | 1.160.554 | 689.250 | 1.179.030 | 671.468 | 1.151.677 |
| 6. Personalaufwand | | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 1.594.600 | | 1.556.600 | | 1.359.797 | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen - davon für Altersversorgung € 132.200 | 453.800 | 2.048.400 | 445.000 | 2.001.600 | 410.271 | 1.770.069 |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 1.436.789 | | 1.438.950 | | 1.435.936 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil | | 876.749 | | 835.238 | | 1.058.789 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | | | | | | |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | | | | |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 2.500 | | 2.000 | | 2.659 | |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | | | | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 230.124 | 227.624 | 262.971 | 260.971 | 275.082 | 272.423 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | 2.567 | | 5.499 | | -24.414 |
| 15. Erträge aus Gewinnbeteiligungen, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen | | | | | | |
| 16. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | | | |
| 17. außerordentliche Erträge | | | | | | |
| 18. außerordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 19. außerordentliches Ergebnis | | | | | | |
| 20. Steuern vom Einkommen und Ertrag | | 800 | | 600 | | 490 |
| 21. Sonstige Steuern | | 1.767 | | 4.899 | | -24.904 |
| 22. Jahresgewinn/Jahresverlust | | | | | | |

Deckungsfähigkeit: Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

E R F O L G S Ü B E R S I C H T
für das Wirtschaftsjahr 2016

| Aufwendungen | nach Aufwandsarten | | nach Bereichen | | Betrag insgesamt | | Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung | | Abwasserbeseitigung | Bauhof | Straßenreinigung | Wirtschaftliche Stadtentwicklung (Gliederung lt. Anlage) | Aktivierte Eigenleistungen |
|---|---|-----------|----------------|---|------------------|-----------|---|---------|---------------------|--------|------------------|--|----------------------------|
| | ↓ | ↑ | → | ← | EUR | EUR | EUR | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | | | | |
| 1. Materialaufwand | a) Bezug von Fremden | 980.280 | | | 667.000 | 87.500 | 66.500 | 159.280 | | | | | |
| | b) Bezug von Betriebszweigen | 180.274 | | | 33.842 | | | 146.432 | | | | | |
| 2. Entgelte | | 1.594.600 | | | 462.660 | 822.290 | 177.790 | 131.860 | | | | | |
| 3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung | | 321.600 | | | 91.620 | 165.540 | 37.300 | 27.140 | | | | | |
| 4. Aufwendungen für Altersversorgung | | 132.200 | | | 37.970 | 68.340 | 14.740 | 11.150 | | | | | |
| 5. Abschreibungen | | 1.436.789 | | | 1.246.174 | 100.405 | 35.487 | 54.722 | | | | | |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 230.124 | | | 209.918 | 7.753 | 886 | 11.567 | | | | | |
| 7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen) | | 800 | | | 300 | | | 500 | | | | | |
| 8. Konzessions- und Wegegeltel | | 0 | | | 0 | | | 0 | | | | | |
| 9. Andere betriebliche Aufwendungen | | 876.749 | | | 379.429 | 151.490 | 115.523 | 230.307 | | | | | |
| 10. Summe 1 - 9 | | 5.753.415 | | | 3.128.912 | 1.403.319 | 448.226 | 772.958 | | | | | |
| 11. Umlage der Zurechnung (+) | | 0 | | | | | | | | | | | |
| 12. Spalte 3 u. 4 Abgabe (-) | | 0 | | | | | | | | | | | |
| 13. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche | | 0 | | | | | | | | | | | |
| 14. Aufwendungen 1 - 12 | | 5.753.415 | | | 3.128.912 | 1.403.319 | 448.226 | 772.958 | | | | | |
| 15. Betriebserträge | a) nach der GuV-Rechnung | | | | | | | | | | | | |
| | 1) Umsatzerlöse | 4.570.133 | | | | | | | | | | | |
| | 2) Zahlungen Stadt Fremdenverkehrsförderung | 250.000 | | | 2.521.537 | 1.285.308 | 356.426 | 406.861 | | | | | |
| | 3) Leistungsentgelt Toiletten | 55.600 | | | | | | 250.000 | | | | | |
| | 4) Oberflächeneutwässerung Straßen | 368.834 | | | 368.834 | | | 55.600 | | | | | |
| | 5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung | 91.800 | | | | | 91.800 | 0 | | | | | |
| | 6) Sonstige betriebliche Erträge | 236.042 | | | 236.042 | | | 0 | | | | | |
| | b) Lieferung an andere Betriebszweige | 180.274 | | | | 180.274 | | | | | | | |
| 16. Betriebserträge insgesamt | | 5.752.682 | | | 3.126.412 | 1.465.583 | 448.226 | 712.461 | | | | | |
| 17. Finanzerträge | | -733 | | | -2.500 | 62.264 | 0 | -60.497 | | | | | |
| 18. Außerordentliches Ergebnis | | 2.500 | | | 2.500 | | | | | | | | |
| 19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 0 | | | | | | | | | | | |
| 20. Auflösung zweckgebundene Rücklagen | | 0 | | | | | | | | | | | |
| 21. Unternehmensergebnis | | 1.767 | | | 0 | 62.264 | 0 | -60.497 | | | | | |

E. R. F. O. L. G. S. Ü. B. E. R. S. I. C. H. T.
für das Wirtschaftsjahr 2016

| Aufwendungen | Wirtschaftliche Stadtentwicklung | | | | | | | |
|---|----------------------------------|------------------|-----------|---|--------------------|---------|--------------------------------------|----------------------------|
| | nach Aufwandsarten ↓ | nach Bereichen → | | | | | Allgemeine wirtschaftlich Betätigung | Aktivierte Eigenleistungen |
| | | Betrag insgesamt | Tourismus | Wirtschaftsförderung Stadtmarketing Kultur/ Veranstaltungen | Bedürfnisanstalten | EUR | | |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | |
| | | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| 1. Materialaufwand | | 159.280 | 61.000 | 8.280 | 68.900 | 21.100 | | |
| a) Bezug von Fremden | | 146.432 | 74.253 | 11.722 | 10.500 | 49.957 | | |
| b) Bezug von Betriebszweigen | | 131.860 | 85.450 | 46.410 | | | | |
| 2. Entgelte | | 27.140 | 17.950 | 9.190 | | | | |
| 3. Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung | | 11.150 | 7.300 | 3.850 | | | | |
| 4. Aufwendungen für Altersversorgung | | 54.722 | 6.481 | 23.076 | 3.755 | 21.409 | | |
| 5. Abschreibungen | | 11.567 | 11.567 | | | | | |
| 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | 500 | 500 | | | | | |
| 7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen) | | | | | | | | |
| 8. Konzessions- und Weegeentgelte | | 230.307 | 129.714 | 40.388 | 20.764 | 39.440 | | |
| 9. Andere betriebliche Aufwendungen | | 772.958 | 394.215 | 142.916 | 103.920 | 131.907 | | |
| 10. Summe 1 - 9 | | | | | | | | |
| 11. Umlage der Zurechnung (+) | | | | | | | | |
| Spalte 3 u. 4 | | | | | | | | |
| 12. Leistungsausgleich | | | | | | | | |
| Zurechnung (+) | | | | | | | | |
| Abgabe (-) | | | | | | | | |
| 13. Aufwendungen 1 - 12 | | 772.958 | 394.215 | 142.916 | 103.920 | 131.907 | | |
| 14. Betriebserträge | | | | | | | | |
| a) nach der GuV-Rechnung | | | | | | | | |
| 1) Umsatzerlöse | | 406.861 | 73.939 | 29.450 | 2.000 | 301.472 | | |
| 2) Zahlungen Stadt Fremdenverkehrsförderung | | 250.000 | 250.000 | | | | | |
| 3) Leistungsentgelt Toiletten | | 55.600 | | | 55.600 | | | |
| 4) Oberflächenentwässerung Straßen | | | | | | | | |
| 5) Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung | | | | | | | | |
| 6) Sonstige betriebliche Erträge | | | | | | | | |
| b) Lieferung an andere Betriebszweige | | | | | | | | |
| 15. Betriebserträge insgesamt | | 712.461 | 323.939 | 29.450 | 57.600 | 301.472 | | |
| 16. Betriebsergebnis | | -60.497 | -70.276 | -113.466 | -46.320 | 169.565 | | |
| 17. Finanzerträge | | | | | | | | |
| 18. Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| 19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | | | | | | |
| 20. Auflösung zweckgebundener Rücklagen | | | | | | | | |
| 21. Unternehmensergebnis | | -60.497 | -70.276 | -113.466 | -46.320 | 169.565 | | |

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 6

| | E I N Z A H L U N G E N B E Z E I C H N U N G | P L A N A N S A T Z | | Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in TEUR | Erläuterungen |
|----|--|----------------------------|-----------------------------|---|---------------|
| | | 2016 in EUR | 2015 in EUR | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 1 | Zuweisungen der Gemeinde | | | | |
| 2 | Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter | | | | |
| 3 | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil | | | | |
| 4 | Rückflüsse aus Darlehen | | | | |
| 5 | Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen | | | | |
| 6 | Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse Sonstige Bauzuschüsse | | | 2 | |
| 7 | Abschreibungen | 1.436.789 | 1.438.950 | 1.436 | |
| 8 | Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | | | 0 | |
| 9 | Kredite | 477.000 | 640.000 | 0 | |
| 10 | Sonstige Einzahlungen Zuschüsse Verminderung Kassenbestand Spartengewinne | 94.100 56.482 62.264 | 338.583 19.174 23.256 | 163 0 503 61 | |
| | Summen | 2.126.634 | 2.459.963 | 2.165 | |

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2016

| | A U S Z A H L U N G E N | P L A N A N S A T Z | | | Ergebnis der Jahres- rechnung 2014 in TEUR | Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen | | Erläuterungen |
|---|---|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--|---|--------------------------------------|---------------|
| | | Aus- zahlungen 2016 in EUR | Verpflich- tungser- mächtigungen 2016 in EUR | Aus- zahlungen 2015 in EUR | | Gesamt- gabebedarf in EUR | bisher be- reitgestellt in EUR | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 1 | Rückzahlung von Eigenkapital | | | | | | | |
| 2 | Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter | | | | 141 | | | |
| 3 | Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | | | | | |
| 4 | Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter | | | | | | | |
| 5 | Gewährung von Darlehen | | | | | | | |
| 6 | Investitionsausgaben für Sachanlagen | 1.030.000 | | 1.408.000 | 724 | 3.161.734 | 2.131.734 | |
| | Stadtentwässerung | 8.500 | | 46.500 | 24 | 78.752 | 70.252 | |
| | Straßenreinigung | 64.200 | | 93.000 | 80 | 237.181 | 172.981 | |
| | Bauhof | 47.000 | | 51.000 | 64 | 161.697 | 114.697 | |
| | Wirtschaftliche Stadtentwicklung | | | | | | | |
| 7 | Tilgung von Krediten | 819.980 | | 837.023 | 957 | | | |
| 8 | Sonstige Auszahlungen | | | | | | | |
| | Erhöhung Kassenbestand | 96.457 | | 6.082 | 91 | | | |
| | Spartenverluste | 60.497 | | 18.357 | 0 | | | |
| | Summen | 2.126.634 | | 2.459.963 | 2.165 | 3.639.364 | 2.489.664 | |

| | Betrag insgesamt in EUR | Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilung | | Abwasserbeseitigung in EUR | Straßenreinigung in EUR | Bauhof in EUR | Wirtschaftliche Stadtentwicklung in EUR |
|--|----------------------------|---|---------------------|-------------------------------|----------------------------|------------------|--|
| | | Verwaltung, Vertrieb in EUR | Sonstiges in EUR | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| Einzahlungen | | | | | | | |
| 1 Zuweisungen der Gemeinde | | | | | | | |
| 2 Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter | | | | | | | |
| 3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil | | | | | | | |
| 4 Rückflüsse aus gewährten Darlehen | | | | | | | |
| 5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen | | | | | | | |
| 6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse | | | | | | | |
| 7 sonstige Bauzuschüsse | 1.436.789 | | | 1.246.174 | 35.487 | 100.406 | 54.722 |
| 8 Abschreibungen | 477.000 | | | 430.000 | | | 47.000 |
| 9 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 94.100 | | | 94.100 | | | |
| 10 Kredite | 56.482 | | | 707 | | | 55.775 |
| | 62.264 | | | | | 62.264 | |
| | 2.126.634 | 0 | 0 | 1.770.980 | 35.487 | 162.670 | 157.497 |
| Auszahlungen | | | | | | | |
| 1 Rückzahlung von Eigenkapital | | | | | | | |
| 2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter | | | | | | | |
| 3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | | | | | |
| 4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter | | | | | | | |
| 5 Gewährung von Darlehen | | | | | | | |
| 6 Investitionsausgaben für Sachanlagen | 1.149.700 | | | 1.030.000 | 8.500 | 64.200 | 47.000 |
| 7 Tilgung von Krediten | 819.980 | | | 740.980 | | 29.000 | 50.000 |
| 8 Sonstige Auszahlungen | 96.457 | | | | | 69.470 | |
| Erhöhung Kassenbestand | 60.497 | | | | | | |
| Spartenverluste | 2.126.634 | 0 | 0 | 1.770.980 | 35.487 | 162.670 | 157.497 |
| Über- (+) / Unterdeckung (-) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Retzeburger Wirtschaftsbetriebe

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2016

- Kurzfassung -

| 1 | A U S Z A H L U N G E N | | P L A N A N S A T Z | | | | Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in EUR | | Investitionen und In-vestitionsförderungsmaßnahmen | | Erläuterungen | |
|---|--|------------------|--|------------------|----------------|------------------|---|------------------------------|--|----------------|--------------------------------|--|
| | Ausgaben | | Verpflichtungsermächtigung 2016 in EUR | Ausgaben | | 2014 in EUR | Gesamtausgabebedarf in EUR | bisher bereitgestellt in EUR | vor 2014 in EUR | 2014 in EUR | Übertragene Mittel 2014 in EUR | |
| | 2016 in EUR | 2016 in EUR | | 2015 in EUR | 2014 in EUR | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | |
| B E Z E I C H N U N G | | | | | | | | | | | | |
| 1 | | | | | | | | | | | | |
| Stadtentwässerung | | | | | | | | | | | | |
| 1. | Abwasseramtlung | 802.000 | | 588.000 | 35.591 | 1.425.591 | 623.591 | | | 224.233 | | |
| 2. | Schmutzwasserbehandlung | 57.000 | | 313.000 | 37.954 | 407.954 | 350.954 | | | 128.832 | | |
| 3. | Niederschlagswasserbehandlung | 80.000 | | 440.000 | 641.022 | 1.161.022 | 1.081.022 | | | 116.233 | | |
| 4. | Sonstiges | 91.000 | | 67.000 | 25.609 | 183.609 | 92.609 | | | | | |
| | Stadtentwässerung - Gesamtsumme | 1.030.000 | | 1.408.000 | 740.175 | 3.178.175 | 2.148.175 | | | 469.298 | | |
| Bauhof | | | | | | | | | | | | |
| 1. | Fuhrpark | 31.500 | | 26.100 | 39.482 | 97.082 | 65.582 | | | | | |
| 2. | Werkzeuge und Geräte | 13.900 | | 9.000 | 1.838 | 24.738 | 10.838 | | | | | |
| 3. | Betriebs- und Geschäftsausstattung | 4.800 | | 4.800 | 10.613 | 20.213 | 15.413 | | | | | |
| 4. | Sonstiges | 14.000 | | 53.100 | 28.048 | 95.148 | 81.148 | | | | | |
| | Bauhof - Gesamtsumme | 64.200 | | 93.000 | 79.981 | 237.181 | 172.981 | | | | | |
| Straßenreinigung | | | | | | | | | | | | |
| 1. | Fuhrpark | | | 32.000 | 23.752 | 55.752 | 55.752 | | | | | |
| 2. | Werkzeuge und Geräte | 5.000 | | 3.500 | | 8.500 | 3.500 | | | | | |
| 3. | Sonstiges | 3.500 | | 11.000 | | 14.500 | 11.000 | | | | | |
| | Straßenreinigung - Gesamtsumme | 8.500 | | 46.500 | 23.752 | 78.752 | 70.252 | | | | | |
| Wirtschaftliche Stadtentwicklung | | | | | | | | | | | | |
| 1. | Parkplätze | 4.000 | | 51.000 | 63.018 | 157.018 | 114.018 | | | 51.602 | | |
| 2. | Sonstiges | 43.000 | | | | | | | | | | |
| | Wirtschaftl. Stadtentwicklung - Gesamtsumme | 47.000 | | 51.000 | 63.018 | 161.018 | 114.018 | | | 51.602 | | |
| | Summe Gesamtbetrieb | 1.149.700 | | 1.598.500 | 906.927 | 3.655.127 | 2.505.427 | | | 520.900 | | |

Ratzburger Wirtschaftsbetriebe

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2016

- Einzelaufstellung -

| A U S Z A H L U N G E N | P L A N A N S A T Z | | | | Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in EUR | Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | Übertragene Mittel 2014 in EUR |
|---|----------------------|--------------------------------------|----------------------|--------------------------|---|---|-----------------|----------------|--------------------------------|
| | Ausgaben 2016 in EUR | Verpflichtungsmächtigung 2016 in EUR | Ausgaben 2015 in EUR | Gesamtausgabedarf in EUR | | bisher bereitgestellt in EUR | vor 2014 in EUR | 2014 in EUR | |
| 1 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| 2 | | | | | | | | | |
| Stadtentwässerung | | | | | | | | | |
| 1. Abwassersammlung | | | | | | | | | |
| Pumpwerke | | | | | | | | | |
| SPW 1 (Schlosswiese); Ersatz 2 Pumpen | 20.000 | | | | 20.000 | | | 20.000 | |
| SPW 2 (Jägerdenkmal); Sanierung Pumpensumpf | 15.000 | | | | 15.000 | | | 14.000 | |
| SPW 0 (Lübecker Straße); Erneuerung Kompostfilter | 6.000 | | | | 6.000 | | | | |
| SPW 12 (Röpersberg); Umverlegung ADL Röpersberg | 50.000 | | | | 50.000 | | | | |
| Erneuerung 3 E-Klappen im RS-System | 11.000 | | | | 11.000 | | | | |
| Erschließung Aussenbereich | 3.000 | | | 3.000 | 6.000 | | 3.000 | | |
| SPW 1 (Schlosswiese); Kompensationsanlage | | | | 6.000 | 6.000 | | 6.000 | | |
| verbleibende SPW; Störmeldeanlage | | | | 12.000 | 12.000 | | 12.000 | | |
| SPW 7 (Dreielgel); Ersatz Pumpe 1+2 | | | | 5.000 | 5.000 | | 5.000 | | |
| Reetdach Pumpenhaus Schlosswiese | | | | 15.000 | 15.000 | | 15.000 | | |
| SPW 3 (Löwenkopfbrunnen); M+E-Technik | | | | | 6.803 | | 6.803 | | |
| Hausanschlüsse | | | | | | | | | |
| Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein | 10.000 | | | 10.000 | 20.000 | | 10.000 | | |
| Erschließung Aussenbereich | 6.000 | | | 6.000 | 12.000 | | 6.000 | | |
| Kanalsanierung, -erneuerung und -neubau | | | | | | | | | |
| Kanalsanierung Röpersberg | 150.000 | | | 500.000 | 150.000 | | 500.000 | | |
| Kanäle Erneuerungen allgemein | 500.000 | | | 6.000 | 1.000.000 | | 6.000 | | |
| Erschließung Aussenbereich | 6.000 | | | 25.000 | 12.000 | | 6.000 | | |
| Schächte/Hausanschlüsse Erneuerungen allgemein | 25.000 | | | | 58.473 | | 33.473 | | |
| Kanalsanierung Seenkamp | | | | | 547 | | 547 | | |
| Erschließung Aussenbereich Ravenskamp | | | | | | | | 110.000 | |
| Kanalverlegung | | | | | | | | | |
| H.-Herzt-Str./Schoppe & Schulz | | | | 19.767 | 19.767 | | 19.767 | | |
| Zwischensumme | 802.000 | | 588.000 | 35.591 | 1.425.591 | | 623.591 | 224.233 | |

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

VERMÖGENSPLAN
für das Wirtschaftsjahr 2016

| | AUSZAHLUNGEN | | PLANANSATZ | | | | Ergebnis der Jahresrechnung | Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | Übertragene Mittel 2014 in EUR | | |
|--|-----------------------|---|--------------------------------------|----------------------|-------------|----------------------------|-----------------------------|---|-----------------|---|--------------------------------|----|--------|
| | Ausgaben | | Verpflichtungsmächtigung 2016 in EUR | Ausgaben 2015 in EUR | 2014 in EUR | Gesamtausgabebedarf in EUR | | bisher bereitgestellt in EUR | vor 2014 in EUR | | | | |
| | 2016 in EUR | 3 | | | | | | | | 4 | | 5 | 6 |
| 1 | | | | | | | | | | | | 10 | |
| | B E Z E I C H N U N G | | | | | | | | | | | | |
| | 2 | | | | | | | | | | | | |
| 2. Schmutzwasserbehandlung | | | | | | | | | | | | | 12.000 |
| Kläranlage | | | | | | | | | | | | | |
| Belebung P-Vorfällung | 3.000 | | | | | | | | | | 3.000 | | |
| Spektralphotometer | 6.000 | | | | | | | | | | 6.000 | | |
| Schaltraumbelüftung NSV 2 (Vorklärung) | 6.000 | | | | | | | | | | 6.000 | | |
| Armtax inter 2 (Ersatz für Online- Messgerät am Ablauf KW) | 16.000 | | | | | | | | | | 16.000 | | |
| Faulbehälter: Revision/Erneuerung Mischer | 20.000 | | | | | | | | | | 20.000 | | |
| RÜ-Pumpwerk: Ersatz RÜ-Pumpe 1 KSB | 6.000 | | | | | | | | | | 6.000 | | |
| Belebung: Ersatz Gebläse | | | | | | | | | | | 160.000 | | |
| Belebung: Ersatz 4 x O2-Messung | | | | | | | | | | | 10.000 | | |
| Belebung: P-Vorfällung: TS-Messung | | | | | | | | | | | 3.000 | | |
| Belebung: P-Vorfällung: Ersatz Fe-Dosierpumpe | | | | | | | | | | | 4.000 | | |
| Betriebsgebäude: Erneuerung Lamellenvorhänge, Klimagerät | | | | | | | | | | | 5.000 | | |
| Klärschlammintegrationsanlage | | | | | | | | | | | 40.000 | | |
| Kalkdosierung: Generalüberholung Doppelpaddelmischer | | | | | | | | | | | 5.000 | | |
| Gebläsehaus: Dämmung Luftleitungen | | | | | | | | | | | 5.000 | | |
| Belebungskaskade: Ersatz Rohrbelüfter | | | | | | | | | | | 55.000 | | |
| Klärwerk RZ Belüftungsoptimierung | | | | | | | | | | | 15.455 | | |
| Druck- und Saugschläuche | | | | | | | | | | | 1.697 | | |
| Sauerstoffsonde Klärwerk Filtration | | | | | | | | | | | 1.420 | | |
| Autoanalyser Amtax | | | | | | | | | | | 9.330 | | |
| Fluchtgerät Dräger Oxy | | | | | | | | | | | 1.061 | | |
| Sauerstoffsonde | | | | | | | | | | | 3.216 | | |
| Rührwerk Schlammvorlage | | | | | | | | | | | 5.775 | | |
| Methangasmessung: Erneuerung / Ersatz | | | | | | | | | | | 15.455 | | |
| Zwischensumme | 57.000 | | | 313.000 | 37.954 | 407.954 | 350.954 | | | | 128.832 | | |

- Einzelaufstellung -

| | A U S Z A H L U N G E N | | P L A N A N S A T Z | | | | Ergebnis der Jahres- rechnung 2 0 1 4 in EUR | Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen | | | Über- tragene Mittel 2014 in EUR | |
|---|-------------------------------|---|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|--|---|--|--|--|----------------|
| | Ausgaben 2 0 1 6 in EUR | Verpflich- tungser- mächtigung 2 0 1 6 in EUR | Ausgaben 2 0 1 5 in EUR | Gesamt- gabebedarf in EUR | bisher be- reitgestellt in EUR | vor 2014 in EUR | | | | | | |
| 1 | 3 | 4 | 5 | 7 | 8 | 9 | 10 | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | |
| 3. Niederschlagswasserbehandlung | | | | | | | | | | | | |
| Regenwasserbehandlungsanlagen | | | | | | | | | | | | |
| Regenwasser-Einleitungen Königsdamm | 80.000 | | 45.000 | 80.000 | 45.000 | | | | | | | |
| SFL Möllner Straße 30a (unterhalb RKB E30) | | | 290.000 | 290.000 | 290.000 | | | | | | | |
| Umschlüsse/Anbindungen Wedenberg, Möllner Str. (E8) | | | 60.000 | 60.000 | 60.000 | | | | | | | |
| RKB Lüneburger Damm (E26) | | | 45.000 | 45.000 | 45.000 | | | | | | | 30.000 |
| SFL Möllner Straße / Kastanienallee (E29) | | | | 3.513 | 3.513 | | | | | | | |
| Behandlungsanlage Möllner Straße / Albsfelder | | | | 29.929 | 29.929 | | | | | | | |
| Behandlungsanlage RKB Vorstadt | | | | 166.141 | 166.141 | | | | | | | |
| Behandlungsanlage RKB Südliche Sammelstraße | | | | 236.833 | 236.833 | | | | | | | |
| Behandlungsanlage RKB Unter den Linden | | | | 160.650 | 160.650 | | | | | | | |
| Behandlungsanlage RKB Schulstraße | | | | 19.268 | 19.268 | | | | | | | |
| Erneuerung R.-Kanal Langenbrücker Straße | | | | 24.689 | 24.689 | | | | | | | |
| Erneuerung R.-Kanal Bahnübergang B208 | | | | | | | | | | | | |
| Zwischensumme | 80.000 | | 440.000 | 1.161.022 | 1.081.022 | | | | | | | 116.233 |
| 4. Sonstiges | | | | | | | | | | | | |
| Betriebsgelände | | | | | | | | | | | | |

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2016

- Einzelaufstellung -

| 1 | 2 | A U S Z A H L U N G E N | | P L A N A N S A T Z | | | Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in EUR | Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | Übertragene Mittel 2014 in EUR |
|---|---|-------------------------|--|----------------------|----------------------------|------------------------------|---|---|--------|--|--------------------------------|
| | | Ausgaben 2016 in EUR | Verpflichtungsermächtigung 2016 in EUR | Ausgaben 2015 in EUR | Gesamtausgabebedarf in EUR | bisher bereitgestellt in EUR | | vor 2014 in EUR | | | |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | | | |
| Fuhrpark | | 10.000 | | | | | | 10.000 | | | |
| Kleintransporter | | | | | | | | 22.162 | 22.162 | | |
| Transporter | | | | | | | | | | | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | | 11.000 | | | | | | 11.000 | | | |
| Hardware/Software Erneuerung PLS | | 5.000 | | | | | | 5.000 | | | |
| Betriebsgebäude Erneuerung Lamellenvorhänge | | 2.000 | | | | | | 2.000 | | | |
| Klimagerät Meisterbüro | | 5.000 | | | | | | 5.000 | | | |
| Schweißanlage | | 8.000 | | | | | | 8.000 | | | |
| Rettungs- u. Sicherheitsausrüstung | | | | 17.000 | | | | 17.000 | 17.000 | | |
| Kanalkamera incl Stromaggregat | | | | | | | 547 | 547 | 547 | | |
| GWG Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | | 711 | 711 | 711 | | |
| Tauchpumpenmotor | | | | | | | 855 | 855 | 855 | | |
| Akku Handleuchte | | | | | | | 868 | 868 | 868 | | |
| PC System Klärwerk | | | | | | | 465 | 465 | 465 | | |
| Handscheinwerfer | | | | | | | | | | | |
| Sonstiges | | 50.000 | | | | | | 100.000 | 50.000 | | |
| Sonstiges | | | | | | | | | | | |
| Zwischensumme | | 91.000 | | 67.000 | 25.609 | 183.609 | 92.609 | | | | |
| Stadtentwässerung Gesamtsumme | | 1.030.000 | | 1.408.000 | 740.175 | 3.178.175 | 2.148.175 | | | | 469.298 |

V E R M Ö G E N S P L A N
für das Wirtschaftsjahr 2016

- Einzelaufstellung -

| | A U S Z A H L U N G E N | | P L A N A N S A T Z | | | | Ergebnis der Jahresrechnung 2014 in EUR | Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | Übertragene Mittel 2014 in EUR |
|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------------|------------------------------|---|---|--|--|--------------------------------|
| | Ausgaben 2016 in EUR | Ausgaben 2015 in EUR | Verpflichtungsmächtigung 2016 in EUR | Ausgaben 2015 in EUR | Gesamtaufgabebedarf in EUR | bisher bereitgestellt in EUR | | vor 2014 in EUR | | | |
| 1 | 3 | 5 | 4 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | | |
| Bauhof | | | | | | | | | | | |
| <u>1. Fuhrpark</u> | | | | | | | | | | | |
| City Abrollcontainer | 7.500 | | | | 7.500 | | | | | | |
| Anbaugebläse Kummularschlepper | 6.500 | | | | 6.500 | | | | | | |
| Wave Midi Reinigungsanlage | 17.500 | | | | 17.500 | | | | | | |
| Arbeitsbühne RZ AU 350 | | 8.700 | | | 8.700 | 8.700 | | | | | |
| Ersatzbeschaffung Transportfahrzeug Riemannstr. | | 7.900 | | | 7.900 | 7.900 | | | | | |
| Rüttelplatte Straßenbau | | 9.500 | | | 9.500 | 9.500 | | | | | |
| Aufsitzmäher Husqvarna | | | | 3.180 | 3.180 | 3.180 | | | | | |
| Mannschaftstransporter VW T5 | | | | 36.302 | 36.302 | 36.302 | | | | | |
| Zwischensumme | 31.500 | 26.100 | | 39.482 | 97.082 | 65.582 | | | | | |
| <u>2. Werkzeuge und Geräte</u> | | | | | | | | | | | |
| Kleingeräte Ersatz Baggerkorb | 3.600 | | | | 3.600 | | | | | | |
| Ersatzbeschaffung Kleinmaschinen Grünpflege | 6.800 | | | | 6.800 | | | | | | |
| Ersatzbeschaffung Kleinmaschinen GWG bis 410 € | 3.500 | 2.500 | | | 6.000 | 2.500 | | | | | |
| Ersatz Späneabsauganlage Tischlerei | | 6.500 | | | 6.500 | 6.500 | | | | | |
| Motorsäge Stihl | | | | 662 | 662 | 662 | | | | | |
| 2 Stihl-Sägen | | | | 1.176 | 1.176 | 1.176 | | | | | |
| Zwischensumme | 13.900 | 9.000 | | 1.838 | 24.738 | 10.838 | | | | | |

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

VERMÖGENSPLAN

für das Wirtschaftsjahr 2016

- Einzelaufstellung -

| A U S Z A H L U N G E N | P L A N A N S A T Z | | | | | | Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen | | | Über- tragene Mittel 2014 in EUR | |
|---|---------------------|---|--|----------------|---|---|---|--------------------------------------|-----------------------|--|----|
| | Ausgaben | | Verpflich- tungser- mächtigung 2016 in EUR | Ausgaben | | Ergebnis der Jahres- rechnung 2014 in EUR | Gesamttaus- gabebedarf in EUR | bisher be- reitgestellt in EUR | vor 2014 in EUR | | |
| | 2016 in EUR | 3 | | 2015 in EUR | 5 | | | | | | 6 |
| 1 | 2 | | | | | | | | | | 10 |
| Straßenreinigung | | | | | | | | | | | |
| 1. Fuhrpark | | | | | | | | | | | |
| Ersatzbeschaffung Streuer MC 28 | | | | 26.500 | | | 26.500 | 26.500 | | | |
| AZF Schmidstreuer | | | | 5.500 | | | 5.500 | 5.500 | | | |
| 3 GPS-Aufzeichnungsgerät Winterdienst | | | | | | 15.123 | 15.123 | 15.123 | | | |
| Kehrmaschine Tiefbürger | | | | | | 1.831 | 1.831 | 1.831 | | | |
| Kehrmaschine Tiefbürger | | | | | | 1.831 | 1.831 | 1.831 | | | |
| Schneepflug Vario Wiedenmann | | | | | | 4.968 | 4.968 | 4.968 | | | |
| Zwischensumme | | | | 32.000 | | | 55.752 | 55.752 | | | |
| 2. Werkzeuge und Geräte | | | | | | | | | | | |
| Ersatzbeschaffung Straßenreinigung GWG | | | | | | | 8.500 | 8.500 | 3.500 | | |
| Salzladegerät | | | | | | | | | | | |
| Zwischensumme | | | | 5.000 | | | 8.500 | 8.500 | 3.500 | | |
| 3. Sonstiges | | | | | | | | | | | |
| Reparatur Hallendach Saizhalle | | | | | | | 7.500 | 7.500 | 7.500 | | |
| Erneuerung Papierkörbe / Abfallbehälter | | | | | | | 7.000 | 7.000 | 3.500 | | |
| Zwischensumme | | | | 11.000 | | | 14.500 | 14.500 | 11.000 | | |
| Straßenreinigung Gesamtsumme | | | | 46.500 | | | 78.752 | 78.752 | 70.252 | | |

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

V.E.R.M.Ö.G.E.N.S.P.L.A.N
für das Wirtschaftsjahr 2016

- Einzelaufstellung -

| | A U S Z A H L U N G E N | | P L A N A N S A T Z | | | | Ergebnis der Jahres- rechnung 2014 in EUR | Investitionen und In- vestitionsförderungs- maßnahmen | | | Über- tragene Mittel 2014 in EUR |
|---|-------------------------|----------------|---|----------------|----------------|-------------------------------------|---|---|-----------------------|--|--|
| | Ausgaben | | Verpflich- tungser- mächtigung, 2016 in EUR | Ausgaben | | Gesamtaus- gabedbedarf in EUR | | bisher be- reitetgestellt in EUR | vor 2014 in EUR | | |
| | 2016 in EUR | 2016 in EUR | | 2015 in EUR | 2015 in EUR | | | | | | |
| 1 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | |
| BEZEICHNUNG | | | | | | | | | | | |
| Wirtschaftliche Stadtentwicklung | | | | | | | | | | | |
| 1. Parkplätze | 4.000 | | | | 4.000 | | | | | | |
| Parkscheinautomaten | | | | | | | | | | | |
| Zwischensumme | 4.000 | | | | 4.000 | | | | | | |
| 2. Sonstiges | | | | | | | | | | | |
| DLRG Wachturm Badestelle | 30.000 | | | | | 30.000 | | | | | |
| Schwimmponton Schlosswiese | 10.000 | | | | | 10.000 | | | | | |
| PC-Ersatzmaßnahmen | 3.000 | | | | | 6.000 | 3.000 | | | | |
| Reetdach Öffentliche Toiletten Ankerplatz | | | | | | 10.000 | 10.000 | | | | |
| Reetdach Café Oldenburg | | | | | | 30.000 | 30.000 | | | | |
| Sonnenschirme Marktplatz | | | | | | 8.000 | 8.000 | | | | |
| Toilettenanlage Kurpark | | | | | | 907 | 907 | | | | |
| Toilettenanlage Am Markt | | | | | | 48.502 | 48.502 | | | | |
| Turmfundament Schlosswiese | | | | | | -678 | -678 | | | | |
| Bürostühle | | | | | | 1.528 | 1.528 | | | | |
| Trainingsgerät Kurpark | | | | | | 2.785 | 2.785 | | | | |
| Sicherheitsschrank | | | | | | 1.042 | 1.042 | | | | |
| Sani-Station Wohnmobilstellplatz | | | | | | 8.933 | 8.933 | | | | |
| Zwischensumme | 43.000 | | | | 51.000 | 157.018 | 114.018 | 51.602 | | | |
| Wirtschaftliche Stadtentwicklung Gesamtsumme | 47.000 | | | | 51.000 | 161.018 | 114.018 | 51.602 | | | |

| A | | Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO) | | | | |
|-----|--|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Nr. | Bezeichnungen | 2015 in EUR | 2016 in EUR | 2017 in EUR | 2018 in EUR | 2019 in EUR |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| | Einzahlungen | | | | | |
| 1 | Zuweisung der Gemeinde | 1.438.950 | 1.436.789 | 1.397.149 | 1.371.086 | 1.387.574 |
| 2 | Zuführung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter | 640.000 | 477.000 | 140.000 | 170.000 | 120.000 |
| 3 | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil | 338.583 | 94.100 | | | |
| 4 | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 19.174 | 56.482 | 7.789 | 2.352 | 1.364 |
| 5 | Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen | 23.256 | 62.264 | | | |
| 6 | Zuschüsse Nutzungsberechtigter, Ertragszuschüsse | | | | | |
| 7 | sonstige Bauzuschüsse | | | | | |
| 8 | Abschreibungen | | | | | |
| 9 | Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | | | | | |
| 10 | Kredite | | | | | |
| | Sonstige Einzahlungen | | | | | |
| | Zuschüsse | | | | | |
| | Verminderung Kassenbestand | | | | | |
| | Spartengewinne | | | | | |
| | | 2.459.963 | 2.126.634 | 1.544.937 | 1.543.437 | 1.508.937 |
| | Auszahlungen | | | | | |
| 1 | Rückzahlung von Eigenkapital | | | | | |
| 2 | Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter | | | | | |
| 3 | Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | | | |
| 4 | Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter | | | | | |
| 5 | Gewährung von Darlehen | | | | | |
| 6 | Investitionsausgaben für Sachanlagen | 1.598.500 | 1.149.700 | 742.000 | 743.000 | 839.500 |
| 7 | Tilgung von Krediten | 837.023 | 819.980 | 802.937 | 800.437 | 669.437 |
| 8 | Sonstige Auszahlungen | | | | | |
| | Erhöhung Kassenbestand | 6.082 | 96.457 | | | |
| | Spartenverluste | 18.357 | 60.497 | | | |
| | | 2.459.963 | 2.126.634 | 1.544.937 | 1.543.437 | 1.508.937 |

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

A U S W I R K U N G E N S T A D T
für den Wirtschaftsplan 2016

| Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Ratzeburg auswirken (§16 Abs. 2 EigVO) | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--|--|
| B | Nr. Bezeichnungen | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | |
| | | € | € | € | € | € | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | |
| | Einzahlungen | | | | | | |
| | 1. Zuweisungen der Stadt zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich Leistungen der Stadt Fremdenverkehrsförderung Betriebskostenzuschuss Öffentliche Bedürfnisanstalten Regenwassersammlung öffentliche Flächen Öffentlichkeitsanteil Straßenreinigung Zuschuss zu Investitionen Abwasserbereich Darlehen der Stadt | 250.000 45.600 359.500 89.600 | 250.000 55.600 368.800 91.800 | 250.000 55.600 368.800 91.800 | 250.000 55.600 368.800 91.800 | 250.000 55.600 368.800 91.800 | |
| | Auszahlungen | | | | | | |
| | 1. Ablieferungen an die Stadt Verwaltungskostenpauschalen an andere Bereiche Gewinne | 331.000 | 354.000 | 359.000 | 364.000 | 369.000 | |
| | 2. Tilgung von Darlehen der Stadt | | | | | | |
| | | 744.700 | 766.200 | 766.200 | 766.200 | 766.200 | |
| | | | | | | | |
| | | 331.000 | 354.000 | 359.000 | 364.000 | 369.000 | |
| | | | | | | | |
| | | -413.700 | -412.200 | -407.200 | -402.200 | -397.200 | |

Stellenübersicht der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe 2016

| Bezeichnung | 2015 | | 30. Juni 2015 | | 2016 | | Bemerkungen |
|---|----------------|---------------|---------------------|---------------------|--------------|---------------|---------------------------|
| | Entgelt-Gruppe | Beamte Anzahl | Beschäftigte Anzahl | tatsächlich besetzt | Entg.-Gruppe | Beamte Anzahl | |
| Stadtentwässerung | | | | | | | |
| Klärmeister | 9 | | 1 | 1 | 9 | | 1 |
| Ver-und Entsorger | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| Elektriker | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| Ver-und Entsorger | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| Ver-und Entsorger | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| Schlosser | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Schlosser | 5 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| <i>Summe Klärwerk</i> | | 0 | 7 | 7 | | 0 | 7 |
| Bauhof | | | | | | | |
| Stadtarbeiter | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 KW |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter/Stel.Leit. | 8 | | 1 | 1 | 8 | | 1 |
| Bürokräft | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Leiter | 9 | | 1 | 1 | 9 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter/Tischl. | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 Ku EG 5 |
| Stadtarbeiter | 4 | | 1 | 1 | 4 | | 1 31,5 Wochenstd. |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| Platzwärterin | 3 | | 1 | 1 | 3 | | 1 19,5 Wochenstd. |
| Arbeiter | 3 | | 1 | 1 | 3 | | 1 |
| Stadtarbeiter | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 |
| Arbeitert | 2 | | 1 | 1 | 2 | | 1 |
| Stadtarbeiter/in | 5 | | - | - | 5 | | 1 |
| Arbeiter/in | 3 | | 1 | 1 | 3 | | 1 |
| <i>Summe Bauhof</i> | | 0 | 22 | 22 | | 0 | 23 |
| Verwaltung | | | | | | | |
| Bauingenieur | 11 | | 1 | 1 | 11 | | 1 |
| Bautechnikerin | 8 | | 1 | 1 | 8 | | 1 |
| Verw. Angestellte | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 |
| <i>Summe Verwaltung</i> | | 0 | 3 | 3 | | 0 | 3 |
| Wirtschaftliche Stadtentwicklung | | | | | | | |
| Verw. Angestellte | 10 | | 1 | 1 | 10 | | 1 |
| Verw. Angestellter | 6 | | 1 | 1 | 6 | | 1 tats. bes. EG 5 |
| Verw. Angestellte | 8 | | 1 | 1 | 8 | | 1 |
| Verw. Angestellte | 5 | | 1 | 1 | 5 | | 1 19,25 Wochenstd. |
| Verw. Angestellte | 3 | | 1 | 1 | 3 | | 1 20 Wochenstd. |
| Verw. Angestellte | 3 | | 1 | 1 | 3 | | 1 19,25 Wochenstd. |
| Verw. Angestellte | 3 | | Saisonkraft | Saisonkraft | 3 | | Saisonkraft 15 Monatsstd. |

Veränderungsliste 2016

| Lfd. Nr. | Fachbereich | Bezeichnung | Zahl d. Stellen | Höherstufungen Umwandlungen | Herabstufungen | Zugänge Ent.Gr. | Abgänge Ent.Gr. |
|----------|-------------------|---------------|-----------------|-----------------------------|----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | Stadtentwässerung | Schlosser | 1 | von EG 5 nach EG 6 | | | |
| 2 | Bauhof | Stadtarbeiter | 1 | | | | KW-Vermerk |
| 3 | Bauhof | Arbeiter | 1 | von EG 3 nach EG 4 | | | |

Begründung:

Zu 1:

Nach den Feststellungen des Klärwerkes hat sich der auf dieser Stelle befindliche Mitarbeiter vollständig in den Aufgabenbereich der Ver- und Entsorger einge- arbeitet, sodass hier eine Gleichbehandlung mit den anderen Tarifbeschäftigten, die als Facharbeiter im Rahmen einer allgemeinen Stellenbewertung von bisher EG 5 nach EG 6 einzugruppierten waren, da sie aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation und den tatsächlichen Einsatzbereichen, z.B. als Vertretung des Klärmeisters und in der Rufbereitschaft mit mindestens 20 % selbständiger Leistungen zu beurteilen sind.

Zu 2:

Der Bauhof hat mit Schreiben vom 01.07.2015 die Aufhebung des KW-Vermerkes und Nachbesetzung der Stelle beantragt, und dazu folgende Begründung abgegeben: Folgende Mehrarbeiten sind ab dem Wirtschaftsjahr 2016 durch die Mitarbeiter des Bauhofes zu erbringen:

1. Im Bereich der Straßenreinigung ist in den letzten Jahren der Arbeitsstundenaufwand für die manuelle Handreinigung (hauptsächlich im Inselbereich) gestiegen. Hier ist in den aktuellen Auswertungen ein Mehraufwand von jährlich 10% zu verzeichnen;
2. Zusätzliche Beauftragung der Pflegearbeiten auf dem Grundstück des Klärwerkes durch die Stadtentwässerung;
3. Erhöhung der Pflegeflächen wie z.B. Liegenschaft Seedorfer Str. 25-33, Riemannstraße 3(OGS), neuer Spielplatz Barkenkamp, Seestraße u.a.
4. Erhöhung des Pflegeaufwandes im Bereich des Schulverbandes z.B. durch Unterstützung der Hausmeister in der Grünflächenpflege der Schulhofanlagen u.a.;
5. Übernahme der Pflege des 2. Bauabschnittes Barkenkamp Neubaugebiet;
6. Erhöhung des Pflegeaufwandes im Grünbereich durch Katasterbereinigungen.

Der vom Bauhof rechnerisch nachgewiesene zusätzliche Personalbedarf für o.g. Leistungen beträgt mindestens 2075 Arbeitsstunden p.a. Zurzeit werden diese Mehrleistungen durch die Beschäftigung von Leiharbeitnehmern aufgefangen.

Zu 3:

Ungelehrnte Arbeitskraft als sog. Garten- oder Bauhelfer allerdings mit LKW- Führerschein, sodass er als eingesetzter Kraftfahrer auch schwierige Tätigkeiten ausübt, die teilweise Fachkenntnisse erfordern und damit in die EG 4 einzugruppierten ist.

Nachrichtlich:

Erhöhung der Zahl der Saisonarbeiter für den Bauhof von 4 auf 5 um damit zusätzliche Aufgaben im Bereich der Seebadestelle Schloßwiese ausführen zu können.

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 22.09.2015

SR/BeVoSr/241/2011/5

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 06.10.2015 | Ö |
| Hauptausschuss | 30.11.2015 | Ö |
| Stadtvertretung | 14.12.2015 | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8

Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2016

Zielsetzung:

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Eigenbetrieb im Jahr 2016.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS und Vorberatung im Hauptausschuss, die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2016 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB).

(„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des ...-Ausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.“

oder

„Der Hauptausschuss beschließt, die Beschlussempfehlung des ...Ausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:“)

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 21.09.2015

Wolfgang Werner am 22.09.2015

Bürgermeister Voß am 22.09.2015

Sachverhalt:

Unter dem vorangegangenen TOP wurde der Wirtschaftsplan 2015 insgesamt vorgelegt. Über die Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO ist ein gesonderter

(Satzungs-)Beschluss erforderlich. Im Übrigen wird auf die Sachverhaltsdarstellung zum Wirtschaftsplan 2016 hingewiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Gemäß Wirtschaftsplan 2016.

Anlagenverzeichnis: Zusammenstellung gemäß § 12 EigVO.

mitgezeichnet haben:

FB 2, Finanzen, Herr Werner

Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EGVVO für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ - den Wirtschaftsjahr 2016 festgelegt:

| | |
|--------------------|---------------|
| 1. Es betragen | |
| 1.1 im Erfolgsplan | |
| die Erträge | 5.755.182 EUR |
| die Aufwendungen | 5.753.415 EUR |
| der Jahresgewinn | 1.767 EUR |
| der Jahresverlust | EUR |

| | |
|----------------------|---------------|
| 1.2 im Vermögensplan | |
| die Einzahlungen | 2.126.634 EUR |
| die Auszahlungen | 2.126.634 EUR |

| | |
|--|-------------|
| 2. Es werden festgesetzt: | |
| der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 477.000 EUR |

| | |
|---|-------|
| 2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf | 0 EUR |
|---|-------|

| | |
|--|-------------|
| 2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 500.000 EUR |
|--|-------------|

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Ratzeburg,

.....
Bürgermeister

¹ nur bei Genehmigung

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 29.10.2015

SR/BeVoSr/044/2013/4

| Gremium | Datum | Behandlung |
|-----------------|-------|------------|
| Hauptausschuss | | Ö |
| Stadtvertretung | | Ö |

Verfasser: Gerhard Thuns

FB/Aktenzeichen: 8/WP 2016

Übertragung von Mitteln der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe auf das Wirtschaftsjahr 2016

Zielsetzung:

Übertragung bereits beschlossener Finanzmittel von 2015 auf 2016.

Beschlussvorschlag:

Nach Berichterstattung im AWTS über das Verfahren, nehmen der Hauptausschuss und die Stadtvertretung Kenntnis über die aus dem Wirtschaftsjahr 2015 in das Wirtschaftsjahr 2016 gemäß Aufstellung im Sachverhalt der Vorlage zu übertragenden Mittel.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 26.10.2015

Bürgermeister Voß am 28.10.2015

Sachverhalt:

Mit dem für den Jahresabschluss beauftragten Wirtschaftsprüfer wurde vereinbart, künftig wie folgt zu verfahren:

1. Die von den jeweiligen Sparten (Stadtentwässerung, Bauhof und wirtschaftliche Stadtentwicklung) zur Übertragung angemeldeten Mittel (nur Maßnahmen aus dem Investitionsplan) werden in der dazugehörigen Liste um eine Spalte mit der Überschrift „**Kraft Gesetzes gem. § 23 II GemHVO-Doppik i.V.m. § 28 EigVO übertragen**“ ergänzt, da es sich dabei um Investitionen bzw. Baumaßnahmen handelt.
2. Die dort enthaltenen Maßnahmen werden den politischen Gremien lediglich zur Kenntnis gegeben.

Folgende Mittelübertragungen wurden angemeldet (diesmal nur von der Stadtentwässerung):

(Mit den genannten Maßnahmen konnte 2015 nicht mehr begonnen bzw. geendet werden. Sie sollen deshalb im Jahr 2016 fortgesetzt werden.)

**Anmeldung für Mittelübertragungen vom Wirtschaftsjahr 2015 auf das
Wirtschaftsjahr 2016 zur Kenntnisnahme Hauptausschuss/Stadtvertretung**

| Sparte: Maßnahme/ Begründung | Im WP 2015 enthalten oder aus Vorjahren übertragen € <small>(Buchungskennziffer gem. Buchhaltung VSG)</small> | Kraft Gesetz gem.§ 23 II GemHVO- Doppik i.V.m. § 28 EigVO übertragen auf 2016 € | Gesamt- Bedarf € |
|---|---|--|---------------------------------|
| <u>Stadtentwässerung</u> Kalkdosierung, Generalüberholung, Doppelpaddelmischer | 5.000 (RZWAB.1.2.3) | 5.000 | 5.000 |
| <u>Stadtentwässerung</u> Belebung: Ersatz 4 x O2- Messung | 10.000 (RZWAB.1.2.3) | 2.000 | 10.000 |
| <u>Stadtentwässerung</u> Belebung: P-Vorfällung, Ersatz Fe-Dosierpumpen | 4.000 (RZWAB.1.2.3) | 2.000 | 4.000 |
| <u>Stadtentwässerung</u> SPW 7 (Dreieck), Ersatz Pumpe 1 und 2 | 5.000 (RZWAB.1.1.2) | 5.000 | 5.000 |
| <u>Stadtentwässerung</u> Störmeldeanlage | 12.000 (RZWAB.1.1.2) | 12.000 | 12.000 |
| <u>Stadtentwässerung</u> Erschließung SW Ravenskamp | VJ 110.000 (RZWAB.1.1.4) | 110.000 | 110.000 |
| (Mit den genannten Maßnahmen konnte 2015 nicht mehr begonnen bzw. konnten diese nicht mehr abgeschlossen werden. Sie sollen deshalb im Jahr 2016 fortgesetzt werden.) | | | |

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Keine zusätzlichen, da die Gesamtkosten bereits im lfd. Wirtschaftsjahr durchfinanziert sind.

Anlagenverzeichnis: entfällt.